#### Telegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "Uniteb Pres".)

Inland. Rongreß.

Washington, D. C., 16. Deg. Das Abgeordnetenhaus nahm noch geftern bie Borlage an, wonach bas Terri= torium Arizona in ben Staatenrang erhoben werben foll.

Bafhington, 16. Dez. Auf Antrag bon Bredenridge beschloß das Abgeord= netenhaus heute alsbald, in Gefammt= ausschuß-Sitzung die bringliche Nachtragsbewilligungsvorlage zu berathen.

Die Debatte brehte fich bei bieferBe= rathung hauptfächlich um ben Benfionsparagraphen.

#### Die Sachlage auf Samai.

San Francisco, 15. Dez. Der heute hier eingetroffene Dampfer "Auftralia" bringt Nachrichten aus Samai, Die bis jum 9. Dez. gehen. Damals herrichte eine fieberhafte Aufregung auf bem 3n= felreich, boch hatte fich äußerlich nichts in der Lage verändert. Die Anhänger ber Königin wurden heimlich mit mehr Waffen, namentlich mit Winchester= büchsen, versehen, welche in kleinen Quantitäten aus ber Infel Maui nach Honolulu gebracht worden waren. Uns bererfeits war auch bie Regierungspo= lizei beffer organisirt, als zubor. Man glaubte nicht, bak bie Ronalisten vor= eilig ober ganz auf eigene Hand etwas unternehmen würden.

Die fogenannte provisorische Regie= rung Hawaiis ist jest baran, sämmt= liche Beamten, welche nicht zu ihren uns zweifelhaften Unhängern gehören, ab= gufegen. Mit 11 gegen 1 Stimme marb im Exetutivrath ein bahingehender Befcbluß gefaßt.

#### Sturm in Sud-Iffinois.

Cairo, 3II., 16. Dez. Gin heftiger Sturm ift geftern Abend über bas füb= liche Illinois bahingebrauft, und heute früh trifft die Nachricht ein, baß bas Städtchen Harrisburg, an ber "Big Four"=Bahn, fehr schwer gelitten hat. Der Ort steht auf einem Sugel, wo ber Wind besonders großen Spiels raum hatte; bie Gebaube find meift bon Badfteinen, und manche berfelben find bon bemerfenswerther architetto= nifcher Schönheit. Seine größte Bewalt erreichte ber Sturm um 6 Uhr Abends, und binnen einer halben Stunde waren folgende Gebäube ab= gebedt: Die schöne breiftodige Freimaurer-Salle, bas Rleiberhaus bon Bastin & Co., bas "Saline house" (ein neues Sotel), bie Apothete bon Gregg & Grace, bas Gifenwaarenge= schäft bon Ferguson & Co. und bas Rleiberhaus bon Sarber & Grega. Nach bem ärgsten Wind stürzte ber Regen in Stromen hernieber, und viele gründlich burchnäßt. Das Zinnbach über bem Rleiberhaus von Sarper & Greggs murbe über bie Strafe bin= über in ben Courthaus-Sof gefchleubert und bangt jest bort, um einen Baum gehüllt, wie ein Ballon. Men= schenleben find, soweit man weiß, nicht zu beklagen, und es wurden nur wes nige Perfonen berlett.

### 28offte 28. Pinkerton ermorden.

San Francisco, 16. Dez. Der befannte Detettib 2mm. Pinterton, melcher gegenwärtig im "Balmer Sotel" babier weilt, ware gestern Abend beinahe has Opfer eines berichtigten Berbrechers geworben. Er erhielt eine Bufchrift bon einer unbefannten Berfon, worin er ersucht wurde, in einer wichtigen Angelegenheit über bie Straße zu tommen. Pinterton befand fich gurBeit in Gefellschaft zweier hiefiger Detet= tibs, und biefelben gingen auf fein Er= fuchen mit ihm. Er entbedte alsbalb, bag ber Mann, ber auf ihn martete, ber befannte Bahnräuber Jad Senneffen war, welcher auf Beranlaffung Pinkertons in Miffiffippi in's Buchthaus gekommen, bon bort aber ausge= brochen war, und auf dessen Wiederer= greifung ein bebeutenber Preis aus= gefest ift. Auf ein gegebenes Zeichen fturgten alsbalb bie beiben anberen Detettivs herbei, bie bisher im Dun= feln geftanden hatten, und, henneffen wurde nach verzweifeltem Wiberftanbe überwältigt und abgeführt. Man fand, baß er bereits einen gespannten großen Revolber in ber rechten Sanb hatte.

### "After the Ball" verpont !

Mantato, Ranf., 16. Dez. Der Stabt= rath hat bie Melobie "After the Ball" für einen Gemeinschaben ertlärt unb eine Orbinang angenommen, wonach jebe Berson, welche biese Melobie zwi= chen 8 Uhr Morgens und 10 Uhr Abends pfeift ober fingt, für jeben ein= gelnen Fall gu einer Gelbftrafe bon 50 Cents berbonnert wirb.

#### Dampfernadridten. Angetommen:

New Port: Paris bon Southamps ton: Birginia bon Chriftianfanb; Ethiopia bon Glasgow. Rotterbam: Dibam bon New Yort.

Abgegangen: habre: Rugia, bon hamburg nach Mew Dort.

Anchoria, bon Glasgow Mobille: nach New York. Liverpool: Nomadic nach NewYork.

Wetterbericht. Für bie nächften 18 Stunden folgenbes Wetter in Illinois: Schon;; wärmer Sonntagnachmittag Abend: ftarte weftliche Winbe, Die fich fpater berminberp

#### Der geftrige Brudeneinflurg.

Louisville, 16. Dez. Ohne Zweifel find Manche berjenigen, Die beim Briideneinfturg umtamen, tief unter bie Trümmerftücke im Waffer gerathen, und genau läßt fich bie Bahl ber Um= gekommenen baher auch jett noch nicht feststellen. Es wird befannt, bag fich 51 Perfonen auf berBrude felbft befanben, zur Zeit, als ber bie bortigen Ur= beiten beauffichtigenbe Rontrattor fein Warnungsfignal gab; einigen biefer gelang es noch, ihr Leben zu retten. Außer ben Getöbteten find 15 Berfo= nen giemlich fchwer berlett. Jene Brude ift eine mahre Unglücksbrücke; bor bem jegigen Ungliid (burch welches bie Brii= dengefellichaft einen materiellen Ge= fammtverluft von mehr, als \$100,000 erleibet) waren nicht weniger, als 50 Berfonen beim Brudenbau getöbtet ober bermundet worben; bor 3 Jahren ging bie große "Mafonic Savings Bant" gu Grunde, weil fie gu biele 211= tien bon biefem Brudenunternehmen hatte, und ber bamalige Brafibent ber Bant und ber Brudengefellichaft qu= gleich, Hr. Kreiger, wurde bollig rui=

#### Mabnungfück.

Buffalo, Rem Port, 16. Dez. Bei Duntirt fturzte ein Buffalo= und Dil Cith=Lokaljug gegen Abend burch eine Baltenbrude, welche an Sheridan Crof= fing über einen tleinenBach führt. Drei Personen, barunter auch ein Paffagier, wurden fofort getöbtet, und brei andere schwer verwundet.

(Später:) Fünf Personen find auf ber Stelle getöbtet, und fechs anbere berlett worben. Unter Erfteren find zwei Paffagiere, unter Letteren bier. Der Bug brach burch bie Balfenbriide und ffürzte in ben Bach, welcher für gewöhnlich ein harmlofes Gewäffer ift, aber gur Zeit burch bie ftarten Regen= guffe ber beiben letten Tage boch an= geschwollen war und eine reißende Strömung hatte.

#### Unsland. Deutscher Reichstag.

Berlin, 16. Deg. Der rumanifche, fpanische und ferbische Sanbelsbertrag wurden im Reichstag in britter Lefung enbailtig angenommen, nachbem noch Pring b. Radziwill im Ramen ber pol= nischen Frattion für bie Berträge ge-

Der Reichstag vertagte fich bis gum 9. Januar n. J.

#### Profeffor Michelet geftorben. Berlin, 16. Deg. Profeffor Rarl

Lubwig Michelet, ber befannte beutiche Schriftsteller und Philosoph, ift heute geftorben. Wombe in der Rirche.

Sannover, 16. Deg. In einer Rirche au Uelgen fand man eine mit Buber und Schrot gefüllte Bombe, an welcher ein bereits brennendes Streichholz befestigt mar.

### Sonfirmanden-Mighandlung.

Raffel, 16. Dez. Der Pfarrer Cor= nelius zu Turnhosbach, imRegierungs= bezirk Raffel, ift beschuldigt, beim Ron= firmanbenunterricht bie betr. Rinber unmenfcblich geprügelt zu haben: ber Bater eines ber mighanbelten Rinber erstattete Anzeige, und jest ist eine ge= richtliche Untersuchung im Gange. Bis jur Beendigung berfelben ift ber Ron= irmanbenunterricht ausgesett.

### Bewehre für den Sultan.

Stuttgart, 16. Dez. In ben Rriegs= bedarfs-Fabriten mertt man fehr menig bon ber gebrudten Lage ber Be= icafte. Co murbe in ber letten Beit in ber Gemehrfabrit gu Dbernborf. Württemberg, Tag u. Nacht gearbeitet, um die bon der türkischen Regierung beftellte halbe Million Repetirgewehre fertig zu machen. Die Gewehre find bereits auf bie Gifenbahn geschafft mor= ben, um nach Konftantinopel zu ge=

### Frankreich und Mukland.

London, 16. Dez. Das "Chronicle" läßt fich aus Mostau melben, baß Rugland bas Unerbieten Frantreichs bezüglich einer Flottenftation auf bem Mittellanbischen Meere abgelehnt hat, ba ber ruffische Abmiral Avelan bem Baren erflärt hatte, er tonne nicht für bie Lonalität ber Offiziere und Mannschaften einstehen, wenn ihnen gestattet wurde, regelmäßig frangofische Safen gu besuchen.

### Das Minifterium Grifpi.

Rom, 16. Dez. Noch geftern Rach= mittag hat bas neue Minfterium ben Amtseid abgelegt und formell von fei= nen Memtern Befit ergriffen. Um Mon= tag foll bie Rammer wieber gufam= mentreten. Wie es beift, foll eine ber erften Sandlungen bes Minifteriums in ber Auflösung ber Arbeitervereine in in Italien befteben. Der neue Rriegs= minifter, Mocenni, foll bafür fein, baf bie Ausgaben für Militärzwede etwas ermäßigt werben. Bis jest wird bas neue Rabinet im Gangen gunftig beur=

### Mihiliftifdes.

Mostau, 16. Dez. Die hiefige Polizei hat, unterftütt bon einer Abtheis lung Rofaten, eine große Berfamms lung von Nihiliften in einem einfamen Saufe außerhalb ber Stadt umzingelt und überrafcht. Die Rihiliften leiftes ten verzweifelten Wiberftanb; 15 Bo= lizisten wurden berwundet, und 5 Ni= hilisten begingen lieber Gelbstmorb, als baf fie fich au Gefangenen machen lie= fen. 50 Ribiliften murben gefangen genommen, aber 22 entfamen.

#### Die Anardiften-Senfationen.

Paris, 16. Dez. Wie bie "Liberte" mittheilt, hat Baillant, ber Bomben= werfer, jest eingestanben, bag er fürg= lich bon einem wohlhabenden Unar= chiften 100 Franken bekommen, um da= mit einen großen Sandftreich auszufüh= ren. Für biefes Gelb habe er fich bann bie gur Anfertigung ber Bombe nöthi= gen Stoffe beforgt, und bieChemitalien habe er in kleinen Quantitäten bei einer gangen Angahl Apothefer und Drogui= ften getauft, benen er fich für einen Urgt ausgegeben habe. Er fagte, biefes 21t= tentat fei nur eine Warnung geme= fen; benn wenn er Rugeln, ftatt blos Sufnagel, in Die Bombe gefüllt batte. fo hätten viele Leute baran glauben muffen. Die Gefellschaft habe ihn zu ber That gezwungen, und er bedaure nur bas Gine, bag er feine Tochter ber= liere. Wenn man ihn freilaffen mur= be, fo würde er nach einer Boche wie= ber mit ber Bombenwerferei anfan=

In ber Abgeordnetenkammer wurde bie Borlage gegen bie ungefetliche Unwendung bon Sprengftoffen, fowie gegen ben unberechtigten Befit entfpre= chenber Materialien, ohne nennens= werthen Widerstand angenommen, des= gleichen bie Borlage gur Bewilligung bon 800,000 Franken für bie Boligei gur Befämpfung bes Unarchismus.

Geftern Abend wurde eine Anarchi= ftenberfammlung aufgelöft, weil begei= fterte Sochrufe auf Baillant ausge= bracht wurden, und zwei widersegliche Theilnehmer ber Berfammlung murben

berhaftet. Die frangofische Regierung foul ben Plan einer internationalen Ber= bindung fammtlicher Regierungen ge= gen bie Unarchiften feineswegs begun= tigen, und bie britische ebensowenig. Nur ein internationales Uebereinkom= men betreffs befferer Organifirung ber Polizei halt man für zwedmäßig.

Baris, 16. Dez. Der Bombenwerfer Baillant ift bom Wundfieber befallen worden, infolge ber Berausgie= hung eines nagels bon feiner eigenen Bombe aus feinem Oberichentel. Cobalb es inbeg fein Buftanb erlaubt, wird er bom Gefängniß be la Sante (Sofpitalgefängniß) nach ber Concier= gie berbracht merben.

Das in ber Rammer angenommene verschärfte Prefigesetz hat bereits zur Folge gehabt, daß bie anarchiftischen und fogialiftischen Blätter fich in ihrem Ion bebeutend mäßigen. Man erwars tet aber, bag balb eine große Ungahl revolutionärer Flugichriften verbreitet werben wird, bie wieber eine heftigere Sprache führen werben.

### Muffifder Anownothingismus.

St. Petersburg, 16. Dez. Niemals ift die Politit "Rugland für bie Ruffen" fo auffällig betrieben worben, wie Spezialtommiffion bon Beamten ent= schieden, bag fortan bie Staatsbant feine Wechfel mehr bon Muslanbern bistontiren burfe, ausgenommen, menn fie - und amar in jedem eingels nen Fall - befondere Erlaubnig bier= zu vom Finanzminifter habe. 2013 Grund hierfür wird angegeben, bag bie Staatsbant ausschlieflich ben ruffischen handel und die ruffische Induftrie entwickeln follte, und es wird ba= rauf hingewiesen, bag im Monat Do= bember Muslander=Wechfel im Betrag von nicht weniger, als 23 Millionen Rubel bistontirt murben.

### Telegraphifche Motigen.

-Sarah Bernhardt, Die Dürre, will bemnächst ihre Dentwürdigfeiten ber= öffentlichen.

- Bei einer Feuersbrunft in Chiem= fee, Oberbahern, find 4 Rinder eines Samburger Raufmanns Namens Lo= rengen mit berbrannt.

- Der Parifer Aftienmafler Rorris ques, welcher in ber Spielhölle bon Montecarlo schwere Verlufte zu beklagen gehabt hatte, fturzte fich unweit Billafrance bon einem Bahnzug und ließ

sich tödten. - In Bolivia, Sudamerika, ift wie= ber ein Indianeraufstand ausgebrochen, und bas Gengen und Brennen auf ben Unfiedelungen ber Beigen foll icon vielfach im Gange fein; auch find bereits bie erften Menschenopfer gefallen.

- Giner Depesche bon Obot, am Ro= then Meere, zufolge steht die arabische Stadt Tadjournah, welche etwa 2000 Einwohner hat, in Flammen, und bas Feuer foll bon Branbftiftern angelegt

worben fein. - Wie aus Berlin gemelbet wird, hat fich Dr. Moll, welcher wegen Mei= neibs gu 3 Jahren Buchthaus berur= theilt und beffen Berufung gurudgewies fen worden war, auf bem Beg gum Gefängniß vergiftet; bas Gift war ihm bon unbefannter Geite gugeftedt mor-

Jest werben in Paris bie Dyna= mitfensationen bon bofen Buben be= nutt, welche mit Scheinbomben viele Schelmthaten ausführen. Go fand ber befannte Baron Rothschilb jungft eine berartige Bombe bor feinem haus, unb anfänglich waren er und feine Leute nicht wenig barüber erschroden.

- Graf Solms-Sonnenwalbe bat fein Umt als beutscher Botschafter in Italien niedergelegt; er scheint geglaubt au haben, daß die Angriffe, welche jungft in beutschen Blättern auf ihn gemacht wurden, bon hohen Perfonlich= feiten angeregt worben feien. 2118 fein Rachfolger wird b. Radowig, ber bis. herige Gefandte in Mabrib genannt.

#### Telegraphifde Motigen.

In Can Francisco brannte ein dinefischer Speicher nieber, in welchem ein Dugend Chinefen wohnten, und 4 berfelben find verbrannt.

- Der neue Arbeitsritter=Grogmei= fter, Covereign, erflärte fich in Baih= ington in einem Interview als grundfählicher Gegner bon Strifes und als ausgesprochener Freihandler.

- Aus Providence, R. J., wird ge= melbet: Muf ber Neuengland Bahn ftief bei ber Utwell-Brude geftern ein Expressua mit einem Ertra-Rohlenzug (infolge eines Berfehens bes Bugtele= graphiften) gufammen, und 7 Berfonen wurden berlett. - Mls geftern in Bowling Green, D.,

eine Angahl Arbeiter mit ber Abtra= gung bes alten Courthaufes beschäftigt brach ein Fußboden besfelben burch, 7 Arbeiter fturgten in bas un= tere Stodwert, und 4 berfelben mur= ben fchmer berlett. - In New Mort brach geftern in

ber Dritten Abenue, gwifchen 49. und 50. Str., in bem bon ber banterotten Möbelfirma henry P. Thoefen & Bro. benutten häusergeviert, ein großes Feuer aus, welches einen Gefammticha= ben bon beinahe \$500,000 angerichtet

- In St. Louis versuchte Frl. Mary Rufh die Gasconade Ave. unweit ber California Abe. zu überschreiten, fant jeboch in ber Mitte ber Strafe bis an Die Bruft in ben Roth und fonnte nicht ohne Silfe von Nachbarn aus ihrer un= angenehmen Lage befreit werben. In Chicago gibt es Stragen, wo ihr gu Beiten bas Gleiche hatte paffiren ton=

Während ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage murben in ben Bereinigten Staaten 339 Banferotte gemelbet, in Ranada 40, zusammen alfo 379, gegen 304 (in ben Ber. Staaten 279 und in Ranada 25) in berfelben Woche bes Borjahres, 428 in ber borigen und 326 in der vorvorigen Woche. DasGe= schäft verhält sich noch immer abwartend; babei find bie Umfage berart, wie fie noch bor wenigen Jahren als fehr bedeutend betrachtet worden wären, un= mittelbar bor ben Feiertagen jest nicht befriedigen. Wirklich gebriicht waren inden nur bie Spetulationsmärtte. Gefreulich ift bie Eröffnung ober Wieber= eröffnung fo vieler Manufatturge=

### Lofalbericht.

### Der Streit um die Tochter.

In ber "Abendpost" bom 14. b. M. über einen eigenthümlichen Streitfall berichtet, ben Frau Unna Nannie Beg, wegen Herausgabe ihres Abe. gefahren. hier angekommen, habe Rindes führt. Nachdem die Angelegens | er die Gegenstände zusammen mit zwei heit berartige Dimensionen angenoms men hatte, daß Frau Hopfins am 13. Dezember die Verhaftung ihrer Mut= ter wegen Rinbesraubs veranlagte, er= Schienen heute Vormittag beibe Parteien mit ihren Unwalten in bem Polizeiges richtshofe ber Station an Sheffield Ab. Es hatte fich ein zahlreiches Publikum eingefunden, welches ber Berhandlung mit fichtlichem Intereffe folgte.

Frau Soptins Anwalt, indem er in weitläufiger Weise für bas Recht ber Mutter eintrat, ihr Rind jederzeit bon ber Großmutter gurudberlangen gu ton= nen, erflärte, in ber Weigerung, bas Rind herauszugeben, ein Berbrechen fehen zu muffen, und verlangte bie fo-Gegenpartei lehnte es ab, auf die Gin= gelheiten ber Angelegenheit ichon jest einzugehen, fonbern bat um Bertagung ber Berhandlung, um fich in Unbetracht ber Sachlage auf ben Prozeg borberei= ten au fonnen.

Richter Mahonen entschied für bie sofortige Durchführung ber Berhandlung, mit ber Begründung, bag bereits einmal eine Bertagung auf ben Bunich ber Berflagten zugelaffen worben fei Um aber boch einen Aufschub zu erzie= Ien, ftellte nun ber Unmalt ber Ber= flagten bas Begehren um Berlegung bes Progeffes an ein anderes Gericht. Diefem Untrage wurde bom Richter Folge gegeben, und die Fortfegung ber Berhandlung fand bor Friebensrichter Raufmann ftatt. Nach Anhörung ber Parteien beichloß ber Friedensrichter. bie Angelegenheit auf ben 21. Dezem= ber gu bertagen. Uebrigens ift nun auch gegen Frau Anna hopfins eine Rlage wegen hausfriebensbruchs er= hoben worben, weil biefe Dame geftern ben Berfuch machte, gewaltsam in bas Saus ihrer Mutter, Rr. 360 Fullerton Abe., einzubringen, um fich bes Rin= bes zu bemächtigen. Die hierbon jo= fort benachrichtigte Polizei fandte einen Beamten an Ort und Stelle, ber Frau Soptins, bie bon ihrem Rechtsfreunde begleitet mar, aus bem Saufe

### Bedauerlicher Unglüdsfall.

Der Ruticher George Rummel glitt geftern Abend, als er feinen Wagen an ber Gde ber 33. und Umbrofe Str. befteigen wollte, aus und fiel fo unglud= lich, bag er in bewußtlofem Buftanb in feine Wohnung, Rr. 172 B. 14. Str., getragen werben mußte, mo heute Morgen fein Ableben erfolgte.

Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

#### Der Coughlin-Projeg.

Martin Burfe und der Umjug nach der Carlfon Cottage.

Die Erpregmänner, welche den Cransport der Möbel beforgten, werden vernommen.

Genau bem borgezeichneten Plan ent= prechend, verfolgt die Anklagebehörde Schritt für Schritt die einzelnen Stap= pen ber Borgeschichte jener Berschwörung, welche gur Ermorbung Dr. Cronins führte. In ber heutigen Berhandlung bes Coughlin=Prozeffes murbe ben Geschworenen ein neues Glied in ber Rette ber Umftandsbeweise porgeführt. nämlich die Transportirung der Mö= bel aus bem Saufe Nr. 117 G. Clark Str. nach ber Carlfon=Cottage, Nr. 1872 N. Afhland Ave.

Der erfte Beuge, welcher heute Bor= mittag bernommen wurde, war Maron Goldmann, ber in ben Tagen bom 19. bis 21. Marg 1889 bie bon 3. B. Gi= monds gemietheten Zimmer im Saufe Mr. 117 S. Clarf Str. zu wieberholten Malen zu feben Gelegenheit hatte, ba er an ber Wafferleitung in bem ge= nannten Saufe Reparaturen bornehmen follte. Goldmann war in feinen Musfagen flar und bestimmt, und die Berfuche bes Anwalts Donahue, ihn in Wi= berfprüche zu berwideln, schlugen bol= lig fehl. Der Zeuge erflärte auf Befragen bon Seiten bes Silfs=Staats= anwalts Bottum, bag er am 19. und 20. Marg 1889 bie Möbel in ber Gi= monds'ichen Wohnung gefehen habe. Taas barauf fei bie Wohnung leer ge= wefen. Er habe, während er in bem Saufe zu thun hatte, niemals einen Menschen in ber fraglichen Wohnung bemertt.

Weniger Glud hatte bie Staatsan= waltschaft mit ihrem zweiten Beugen, bem Erpregmann Suten Martenfen. Derfelbe mar mahrend feiner Bernehmung auffallend angftlich und nerbos. Martenfens Ausfage ift zweifellos eine ber bebeutungsvollften in bem gangen Coughlin-Prozeg. Denn er mar berjenige, wecher die Mobel, wie er behauptet, für Martin Burte bon bem Saufe Mr. 117 G. Clart Str. in fei= nem Expregwagen nach ber Carlfon= Cottage beforberte. Seiner heutigen Darftellung zufolge, die in allen Haupt= puntten mit ber im erften Coughlin= Prozeg bon ihm gemachten Ausfage übereinstimmt, war er bon Martin Burte engagirt worben, um bie Mobel nach ber Carlfon=Cottage zu transpor= tiren. Martenfen wußte fich genau gu erinnern, daß fich unter ben Möbeln auch ein großer Roffer befand, ber fei= ner Meinung nach leer war, ba er ihn gang allein heben tonnte. Er habe bie Sachen auf Martin Burtes Geheiß gu= erft nach Lincoln und Belmont Abe. optins gegen ihre eigene Mutter, Frau und von hier nach 1872 R. Afhland anderen Männern in die Carlfon'sche Wohnung getragen und \$1.50 als Begablung von Burte erhalten. Unwalt Wing unterwarf ben Zeugen einem fehr scharfen Kreugberhör und locte bas Bu= geständniß aus ihm heraus, bag er burch Ginfluß ber Polizei einen Poften erhalten und bor einigen Tagen in ber Office bes Staatsanwalts gemefen fei, wo ihm feine Musfagen bom erften Pro= geg in Erinnerung gebracht worden

Dam fam Freb. Men, ber bie Misbel von Revells Geschäft, an der Ede bon Randolph Str. und 5. Abe., nach bem Saufe Dr. 117 G. Clart Gtr. brachte, an bie Reihe. Er lieferte, wie fortige Ueberweifung bes Falles an die er ausfagte, die Gegenstände an einen Grofgeschworenen. Der Anwalt ber Mann bortfelbst ab, und dieser gab ihm eine Empfangsquittung, bie mit ben Initialen "J. B. G." unterzeichnet Diese Quittung ift befanntlich

berloren gegangen. Rach Bernehmung bes Zeugen B. Mchale wurde bie Berhandlung für heute geschloffen. Diefelbe wird nach= ften Montag, Bormittags gehn Uhr fortgesett werben.

### Der Preudergaft-Projef.

Prenbergafts Mutter wurde heute Vormittag gum zweiten Male als Beu= gin bernommen. Muf Befragen Bertheibigers jagte fie aus, bag ber Grofpater bes Angeflagten im Jahre 1839 für berrückt erflärt murbe, und bamals fowohl wie mehrere Male fpa= ter in einer Irrenanftalt Aufnahme fand. Der Großvater Prenbergafts mar, wie aus ben Ausfagen ber Mut= ter hervorgeht, Solbat in ber engli: ichen Urmee und machte ben Rrieg in Spanien mit, wo ihm in einer Schlacht ber eine Urm abgefchoffen murbe. 2113 nächster Zeuge machte Ebward D. Brown, ber bei ber legten Richterwahl bon ben Demofraten als Ranbibat aufgeftellt war, einige Musfagen über ben Beiftesauftanb Prenbergafts. Der lettere hatte an ben Zeugen berichiebene Briefe gefanbt, aus benen er fcbliefen zu müffen glaubte, daß ber Angeflagte geiftesgestört fei. Wie es heißt, beab= fichtigt die Vertheidigung auch henrh George, ben befannten Berfaffer ber= schiedener fozialpolitischer Werte, als Beugen borzulaben.

\* In ber Bormaris-Turnhalle finbet morgen, am 17. Dezember, ber 13. Fechtertag ber Bereinigten Fechter bon Chicago ftatt. Mle Fechter ber Stadt find freundlichft eingelaben, fich baran au betheiligen. Die Uebungen beginnen | dung ber monatlichen ftabtifchen Babl, um 3 Uhr Nachmittags

#### AH THERE!

Deacon Swifts wirfliche Unfichten über die Eingewanderten.

Während bie republifanischen Beitungen fich bemühen, bem bemofrati= fchen Manorstanbidaten Soptins alle möglichen Schlechtigfeiten nachzu= fagen, ohne in ben meiften Fallen auch nur ben Berfuch gu einer Beweisfüh= rung zu machen, tommen über ihren ae= ichatten Bannertrager bon Tag gu Tag immer neue "Erbauungsgeschich= ten" an ben Tag. Das "Bech" herrn Swift aber will es, bag in biefen Fällen ungludlicherweise auch Die Beweise ba find.

Swifts Auftreten am 20. Mai 1879 als er im Stadtrath mit ber gangen "Bucht feiner Berfonlichkeit" fur Die Schließung ber Wirthschaften an onntagen eintrat - ift in ber "Abendpoft" befanntlich bereits einge= hend beleuchtet worben, für feinen Frembenhaß spricht aber die folgende

Geschichte: Es war auch fo um's berühmte Sahr 1879, ba trafen bie bamaligen Stabt= bater Swift und Stauber in gefchaft= lichen Angelegenheiten in ber Recorbers=Office gufammen. Gine Unter= haltung entipann fich, in beren Berlauf ber jetige "ättenbe" Manor in "echt" ameritanischer Weife fürchterlich über die Einwanderer und die gange Gin= manberung überhaupt bergog. Stauber begnügte fich mit ber Bemer= fung, bag er ben Swift an biefe feine Meußerungen bei ber nächsten paffen= ben Gelegenheit erinnern werbe.

Und Diefe Gelegenheit tam nur balb, in einer nicht lange barauf fol= genben Stabtrathsfigung. herr Swift fand es - aus irgend welchen "Bufis neg"=Rücksichten wahrscheinlich - für geeignet, fich auch einmal als einen Freund ber "Foreigners" aufzuspie= en. Stauber erinnerte ihn barauf an feine Bemerfungen in ber Recorders= Office, und erhielt bie Antwort, bag er ein Lügner fei. Unglücklicher Beife waren aber mehrere Berren anwesenb, welche bie befagte Unterhaltung mit angehört hatten, und burch biefenlim= ftand auf's höchfte erboft, iprang ber fromme Deacon auf herrn Stauber gu und wollte ihn in's Geficht fchlagen. Der bamalige Alberm. Thompson und Anbere hielten ihn aber an ben Rochfchößen fest und, ba fie Staubers Angaben befraftigten, mußte ber "ehrliche" Berr Stadtvater fich gründlich blamirt nie-

Diefe bezeichnenbe Geschichte werben bie "fmiften" Republitaner wohl faum als eine Rampagne=Lüge binguftellen magen. Wenn fie biefelbe für erbichtet halten, fo find gliidlicherweise die Ber= ren Frant Stauber, Er-Alberman Thompfon und herr Chas. 3. Frant bon Nr. 673 Larrabbe Str., Die eben "mit dabei" maren, noch am Leben. Der aulett genannte Herr Frant erbietet fich freiwillig, jedem Zweifler gegenüber ben Wahrheitsbeweis anzutreten. Herr Stauber hat noch geftern Nachmittag im Balmer Soufe. ber Geschichte Er wähnung gethan und ist sicherlich jeber Aufklärung bereit. Das follte boch wohl auch ben Lesern ber "Räs"= und Bregel=Berfe" in ber "beutschen" Beitung bes herrn Kohlfaat genügen.

Und weiter in Sachen Deacon Swifts: Gerabe in biefer Minute tommt bem Schreiber biefes ein aus bem republikanischen Hauptquartier ftammenbes Birtular in bie Sanbe, bas an die "Patriotic American Citigens" gerichtet ift und die folgende wunderschöne Stelle enthalt:

"Wollen Sie wirklich bazu beitragen, bag biefe unfere Stadt wieber unter bie Herrschaft bes "bisreputablen" aus= ländischen Glementes gerath?" - Den Reft schenken wir ben Lefern.

#### Gine Turnhalle für die Rormals idule.

Der County=Schulrath beschloß in feiner heutigen Situng, Die Bewillis gung bon \$25,000 gu befürmorten, welche Summe gur Erbauung einer Turnhalle in Berbindung mit ber County=Normalschule verwendet wer= ben foll.

### Bu Gunften der Rothleidenden.

Der Bürgermeifter erließ heute eine Proflamation an Die Bevolferung ber Stadt, in welcher er auf ben herrichen= ben Rothstand hinweift und bie Bigraers schaft auffordert, das Stadtrath=Romite zu unterstützen, welches ernannt worden ift, die Noth nach Kräften zu lindern.

### Rury und Ren.

\* Dennis Scuth murbe heute bor Richter Freeman wegen Stragenraub zu einer Buchthausstrafe bon 4 Jahren

Mener'ichen Giftmorbprozeg in New Port ift geftern geschloffen worben. Um Montag werden die Anwälte ihre Re= ben an die Geschworenen beginnen. \* Der befannte Abootat Sughes,

\* Die Beweisaufnahme in bem

beffen Office fich in ber LaSalle Str. befindet, hat heute ben Manor Swift, auf Grund eines Rontrattes, bei bem es fich um die Berbrennung bon Stras Benabfällen handelt, auf \$125,000 Schadenersat verklagt.

\* Manor Swift ordnete heute an, baß ber tommenbe Dienftag, als ber Wahltag, als öffentlicher Feiertag gu betrachten fei. Ferner unterzeichnete er bie Orbinang, welche bie Beröffentli=

#### Lebensmude.

frau Maria E. Gorham durch. ichneidet fich die Kehle mit eis

nem Rafirmeffer. Frau Maria L. Gorham murbe heute Morgen, furg bor 6 Uhr, in ih= rer Wohnung, No. 329 G. Daflen Abe., mit burchschnittenem Salfe, auf ihrem Bette liegend, tobt aufgefunden. Die Leiche bot einen schredlichen Un= blid. Der Ropf war fast bollständig bom Rumpfe abgetrennt, und aus ber Bunde ergoß fich ein breiter Blut= ftrom, ber fich feinen Weg burch bie Bettunterlage bis auf ben Fugboben und auf bemfelben bis gur Bimmer= thur gebahnt hatte. Neben bem Leichs nam lag ein blutbefledtes Rafirmef. fer. Es unterliegt feinem 3weifel, baß Die Berftorbene Gelbftmord begangen

Frau Gorham war etwa 40 Jahre alt. Ihr Gatte verließ fie bor mehreren Jahren und berichwand balb barauf aus Chicago. Gein gegenwärtiger Aufenthaltsort ift unbefannt. Die Gattin blieb in burftigen Berhaltnif= jen zurud und wohnte feit jener Zeit bei ihrer alten Mutter in bem obenges nannten Saufe. Die Treulofigfeit ihres Mannes, im Berein mit einem Rüdmartsleiben, wirtte auf bie berlaffene Frau in ber beprimirenbften Beife. Gie murbe immer melancholis icher und ertlärte mahrend ber legten Monate zu wiederholten Malen, bag fie bas Leben nicht mehr ertragen tonne. Man fürchtet, bag ber entfetsliche Tob ihrer Tochter auch ber betagten Mutter bas Leben toften wirb. Der fofort benachrichtigte Coroner hielt noch im Laufe bes heutigen Bormittag ben Inquest ab. Das Berbitt ber Geschworenen lautete ben Umftanben entiprechenb.

In ihrer Wohnung, No. 346State Str., ftarb heute Morgen Frau Sarah Enright an ben Folgen einer allzugroßen Dofis Morphium, bas fie felbstmorberischer Absicht geftern Abend zu fich genommen hatte. Die Berftorbene hatte fich feit einigen Donaten bem übermäßigen Genuß geis ftiger Getrante ergeben. Der Leichnam wurde nach der County=Morque bes forbert und ber Coroner benachriche

### Thatigfeit gu Gunften Bainters.

Es ift begreiflich, baf bie verbaltnigmäßig turge Frift, welche ber Gouberneur bewilligt hat, um Beweife für bie Unichuld bes berurtheilten Morbers George Bainter berbeiguschaffen, bon ben Bertheibigern nach Rraften ausgenütt werben wirb. Geftern melbete fich ein Mann aus Galt Late City, Utah, bei herrn Bladburn und erflarte, bag er Did Ebwarbs, ber, wie geftern berichtet, wegen Morbes in eis nem Buchthaufe im Staate Teras fist, fehr mohl tenne. Diefer Ebwards foll eine mahre Manie befigen, Frauen gu ermorben, und feine Opfer follen gum Minbeften fo gahlreich fein, als Die bes berüchtigten "Jad, ber Aufschliger." Der Mann aus Utah gab an, Cbwards fei im Jahre 1887 in Salt Late City gemefen und habe borteinen jungen Mann erschoffen, boch fei ihm ber Mord nicht bewiesen worben. Spater bermunbete er eine Frau, tobtete fie aber nicht und begab fich nach Datota, bon wo er nach einiger Zeit ebenfalls flüchten mußte. In Texas foll Eb= wards brei Frauen umgebracht haben, und zwar alle in ber Racht bes 17. Mai 1892. Für Bladburn hanbelt es fich in erfter Linie barum, zu beweifen, baß Edwards gur Beit, ba Alice Martin ermordet murde, in Chicago mar. Der Unwalt hofft außerbem, bag Ebwards ein Geftanbnis ablegen wirb. Um ihn in Chicago progeffiren gu fonnen. miißte er in Teras begnabigt werben, was wohl schwerlich geschehen wird. Für die Sache Painters würde es allerpings genügen, wenn Edwards ben Mord an Alice Martin eingestehen murbe. Frau Roth, Rellie McCabe und Man Glattern werben mahricheins lich alle brei am Montag nach Teras abreifen.

### Gin guter Chaf?

Gine eigenthümliche Auffaffung bon Humor legte Charles Schäfer heute bor Richter Rerften an ben Tag. Er war bor einiger Zeit bei bem Bier= wirthe Ignat Sirich, Clybourn, Ede Webster Abe., als Aufwärter bebienftet und will bon biefer Zeit her eine For= berung bon \$3 an Sirich haben. Da er ben Betrag nicht erlangen tonnte, erschien er am Dantfagungstage in ben Wirthschaft feines ehemaligen Dienftgebers, nahm ohne ein Wort gu fprechen, beffen Winterrod im Werthe bon \$25 bon einem Nagel an ber Banb und entfernte fich mit bemfelben. Rach feiner Ausfage wollte er bamit nur einen guten Gpaß machen und feben, ob er auf biefe Beife nicht gu feinen \$3 gelangen tonne. Erft geftern murbe ber Mann ausgeforscht und verhaftet. Der Winterrock war nicht mehr in feinem Befig. Richter Rerften befunbete fein Berftanbnig für ben Sumor bes Mannes, fonbern überwies ihn unter \$500 Burgichaft ben Großgeichmorenen.

### Temperaturftand in Chicago.

Bericht bon ber Wetterwarte bes Mubitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 52 Grab, Mitternacht 35 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 30 Grad, und heute Mittag 23 Grab über Rull

### Satte wenig Soffnung.

Gin laugwieriger Fall von Broditis geheilt.

3d bente, bag mein Gall ber Ceffentlichfeit übereben werden sollte, "fagte Joseph Keiner, von I'd W. Ban Buren-Str., im Gefpräch über seine Behand-lung, "Ich weiß daß es Hunderke von Männern nuch Krannen in Chicago giebt, die in berkelben schlim-nen Lage sind. als ich es war, und ich wünsche, daß ihnen meine Erfahrung mitgetheilt wirb "

"Es doze ein tangtweiziger fall von Bronchitis. der täglich schlimmer wurde. Mein Gals war trocken und entzündet und ich hatte einen heltigen hulten, der siets kriger wurde, wenn sich das Letter änderte, Das Athmen wurde mir schwer, namentlich beim Liegen, und es entwickelte fich fehr biel Schleim.



Rofebh Reiner, 170 28. Ban Buren Str. "Ich batte feinen Appetit, verlor Fleifch und litt febr "Ich hatte keinen Appetit, verlor Fleisch und litt sehr an Schlassosseit, da mich das ersproche Athmen des Nachts wach erhielt. Alles, was ich verluchte, blied ersolglos, dis ich zu den Doctoren Nicksop und Wild-man ging. Ich war damals ein phylisches Wrack, og geschwächt, das ich kann im Stande war, meine Stie-der die Tredpe hinauf nach der Office zu schlechen. Ich glaubte bestimmt, die Schwindbucht zu haben und hatte geringe Soffmung, durch die Behandlung besser zu werden. Sie sehen selber, was ich seht der und überbannt in außezeichseter Verfassun. Ich kan überbannt in außezeichseter Verfassun. Ich kan diberhandt in auszezeichaeter Verfassung, Ich kann jegt tief Athem hoien, ohne mich augustrengen ober mir Gewalf augusthus. Niemand kann ermessen, wie fehr ich den Bootoven Wessey und Lie dann verystlichtet din, der nicht dieselbe Ersahrung gemacht hat."

Beracht nicht, baft Die wiffenfcaftliche Behandlung von Frauen: u. Rinder: Prant: heiten einen Sauptantheil in bem leichten Sebühren: Spezial: Saftem der Doctoren Mic Con & Milbman bilben.

#### Bellagerig durch Kalarrh.

Fran Albeitine Golard von 1358 Glybourn Mre., über ihre Erfahrung iprechend, jagte: "Ceit Tanger Reit machten fich anmelbenbe Cumb. "Sept langer zeit madjen fich atmerbetie Somio fone von Andarry hot mit bemerfton, aber ich beah-tete dieselben nicht, bis ich vlönisch nicht mehr im Stande war, meine Hausardeit zu than. Ich ver-pürke Gintrobsfungen in meine Kepte. Weine Kafe war verstropft und sonderte viel zähen Schleim ab. der vertroft into sonderte viet gabeit Saletti av. Ih vertroft into fielig und buftete forftwährend. Ich hatte Schwerzen im Kopf und Bruft und ein allgemeines Schwädigefühlt, weiches sich so stere, das is gegennigen war, mich zu Bett zu legen, wo ich zwei Wochen blieb und Alles und Jedes verstenden fuchte, ohne Silfe gu finben. Dann erinnerte ich mich, dag ein Freund von mit, in Ciffton, Ill. burch Dr. Buldman gehellt worden war, ich nahm alle Kraft zu-fammen, um mich noch seiner Lffice zu dringen. Sleich von Anfang an fühlte ich bester und voußte. daß ich wieber gefund werben wurde. Ich athmete frei, meine Schmergen verschwanden, ber Suften borte auf,

224 State St., Ecke Quincy. Office:Etunden: 9.30 Borm, bis 4 Rachm., 6.30 bis 8 Abends. Countags: 9.30 Borm, bis 1 Uhr Nachm.

Dr. Wilbman behandelt alle dronifchen Rrantheiten und macht eine Specialitat aus Ratarrhafifde grankheiten, Saut- grankfeiten,

Merven-Strankfeiten. Spezielle Behandlugg bei Gleftrigitat wenn gewünicht.

und antvares für Lotten in ber Cubbiveffien, mit From an Albienedie. und Gegeriele Bourteurb (55. S.K.) — Eine worziligtiche Lage mit Eifert bahn um Beroebahn: Berbahus und herebodnis-Berdinterung burch bie Entbirffenen, inmo eine bequeme Entfernung bon den Stod Pards.— In leichten Bedürgungei. — Ausgezeichtett voelfdiftseden und schöne Keidben, vofoten, nade Schufen, Kirchen und Stores.— Um biefe Lotten auf den Alarst zu beringen, wird eine beschändig Ungah leiere Votten zu den seizgen, niede eine Breisen verlauft werden, und werden die Areise nachber erhöht. Wenn man die Lage der Lotten in Befracht gieht, so sind beine bestant bie Areise nachber erhöht.

MEYER BALLIN, 168 Bandolph Str., Zimmer

# Anheuser-Busch-





feche Diebaillen und Diplomas

Weltausstellung

- für -Bortrefflichkeit in jeder Beziehung.

Sochfte Marte in Qualität und abfoluter Reinheit. Söchfte Marte in Sopfen und Mal;=

Weichmad. Söchfte Marte in Rlarheit.

Söchfte Darfe in Bezug auf gefchaftliche Bedeutung der Brauerei.

mol1, 25, ba9 Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S

Flaschenbier für gamilien-Gebrauds. Daupt:Dffice: Ede Inbiana und Desplaines Gir. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malj-Biere.

Austin J. Doyle, Präfibent. lijaljubbj Adam Ortweisen, Buc-Präfibent. H. L Bellamy, Gefretar und Schatmeifter.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Sin veines Malyon. Sobjen-Bier, beitens ju empfehlen. In Majden und per fat. Leiephone 4281.

#### Die Thomas-Ronzerte.

Es gibt Ameritaner, fogenannte Stodameritaner", bie fo nieberträchtig find, und Deutschen fein weiteres Berbienft zuzugestehen in ber Entwide= lungs=Geschichte unferes Aboptiv=Ba= terlandes, als bie Ginführung ber Salg-Bregeln und bie Berbreitung bes populärsten Rulturmittels - bes Bieres. Das ift natürlich eine Gemeinheit. benn bie Stärke ber Deutschen liegt burchaus nicht in ber Bregel ober im Bier, ober gar im Sauerfraut, fon= bern in ber - mit Refpett gu bermel= ben - ibealen Beranlagung ber Ger= manen, in ihrem ausgesprochenem Runft= finn, in ihrer Begeifterung für alles Schöne, Erhabene. Dieje rühmliche Gi= genthumlichkeit ber Deutschen wird uns benn auch bon ben Anglo-Amerikanern — ich wollte eigentlich fagen, Stockame= ritanern" - febr oft und freudig guge= ftanben, namentlich wenn eine Bahl bevorfteht.

ben Deutschen Chicagos, Rongerte, in welchen außerlefene Mufit bon ben be= ften Rünftlern ber Welt borgetragen wird, maffenhaft zu befuchen. Leiber fann aber ber beutsche Chicagoer bie= fem Drange in ben meiften Fällen nicht nicht Folge leiften. Eremplum: Don= nerstag Abend um 5 Uhr. . . . 21 .: "Gehft Du morgen Nachmittag in bas Thomas=Ronzert?" — B.: "Ja, ich möchte wohl, ich werbe aber keine Zeit haben. Das Geschäft — und bann bie schlechten Zeiten! Ich bin fehr für Kunft= genuß, aber -- man tann heutzu=

Gein angeborener Runftfinn brangt

nicht mehr erschwingen." Freitag Nachmittag 13 Uhr im Reftaurant. . . . A.: "Willst Du schon aur Office? Bleib' boch noch einen Mugenblid! Wenn C. Luft hat, fonnen wir ja einen "Lachs fangen"." — B .: "Gut, ich bin babei. Wie hoch fpielen wir? 11m bie Salben ober bie Bangen?" -

tage wirklich bas Geld für "so 'was"

M. und C .: "Ratürlich um bie Gangen." Refultat: B., ber feine Zeit für "fo 'was" im Runftgenuß hat und auch bas Gelb bafür nicht erschwingen fann, fist bis 7 Uhr Abends im Restaurant und "brifcht Ctat". Rostenpunft: Cechs Dollars.

Gliidlicherweise find nicht alle Deut= iche fo wie U. B. und C. Immerhin aber ware eine ftartere Betheiligung ber Deutschen am Besuch ber Thomas= Rongerte im Aubitorium gu wünfchen. Das Thomas-Orchester ift nicht nur bas befte in Umerita, es ift eines ber be= ften ber Welt. Herrn Thomas fehlt vielleicht ber fünftlerische Schwung, ber genialen Dirigenten eigen fein mag, es burfte Leiter bon Orcheftern geben, Die mehr fünftlerische Driginalität ber Muf= faffung haben, immerhin aber burfte tein Orchefter an Grattheit unb wenn ich mich fo ausbriiden barf an Cauberfeit ber Musführung, an technischer Disziplin, bem feinen gleich= toinmen.

Mögen also die wirklich und angeb= lich funftsinnigen Deutschen, Die ben Thomas-Rongerten beshalb fern geblieben find, weil fie "braugen" ja "biel Befferes" gehört hatten, es nur ruhig mit ben Auditorium-Rongerten berfuchen. Gie merben erstaunt fein über bas Bebotene, fie werden ein Orchefter finben, gufammengefett aus ben beften Runftlern Deutschlands, ein Orchefter, bas feines Gleichen fucht auf ber gan- | Finang-Setretar; Julius Baumgartgen Welt.

ole ole ole Es fehlt mir jest an Raum und Beit, bas geftrige Ronzert, beffen Programm heute Abend wiederholt wird, ausführ= licher zu besprechen. Genüge es, gu fa= gen, bag alle Nummern bes Programms (Ouverture zu "Der fliegende Hollan= ber", Suite Nr.3, Opus 55 von Tichai= towsty, Luftfpiel-Duverture von Smetana, Intermezzo aus "Caballeria Ru= fticana" von Mascagni und "Phanta= ftische Jagb" bon Buiraud) eine fo mei= fterhafte Wiebergabe fanben, bag bas gange Rongert fich zu einer Reihe hehr= fter Runftgenüffe geftaltete. Rur auf bas Mascagni'fche Intermeggo, burch beffen Ginfügung in bas Programm Thomas wahrscheinlich bas "popu = lare Programm" rechtfertigen wollte, möchte ich den Ausbruck "hehr" nicht angewandt haben.

Um nächsten Freitag und Samftag fommt ein Programm gur Ausführung, bas Wagnerfreunde gerabezu entzuden wird: Riengi, Tannhäufer, Die Balfüre, Siegfried und Götterbamme= rung; aus ben bebeutenbften Studen bieferOpern fest fich bas Programm ber Wagner=Rongerte am nächften Freitag und Samftag jufammen. St.

## Berichoben.

Vor Richter Hogelund hatte sich geftern ber Milchfuhrmann Benry Gber= hardt unter ber Untlage ber fahrlaffigen Töbtung zu verantworten. Gber= hardt ift befchulbigt, am 21. Robember bas Dienstmädchen Silba Johnson überfahren und getöbtet zu haben. Da ber Angeflagte ben Beweiß zu bringen berfprach, daß bas unglüdliche Madchen burch einen anberen Wagen, ber unmittelbar binter bem feinigen fubr, getobtet morben fei, murbe bas weitere Berhor auf einen fpateren Termin ber= schoben. Eberhardt fteht bis bahin un= ter einer Bürgschaft bon \$5000.

### Mand fich beleidigt.

Gestern Abend zog eine Banbe ju-genblicher Burschen schreiend und larmenb die Buffalo Abe. entlang. Giner berfelben, ber 19jahrige Frant Rarbatti, fand fich beranlagt, wieberholt ben lauten Ruf auszustoßen: "Die De-motraten find nichts werth!" Diefe Borte brachten einen zufällig bes Deges fommenben Mann fo in harnifch, baß er einen Revolver zog und unter bie larmenbe Gefellichaft einen Schuß abfeuerte. Die Rugel traf Rarbatti in bas linte Bein, eine leichte Bunbe berurfachenb. Der Schiefbolb murbe verhaftet, weigerte fich aber, feinen Namen anzugeben.

#### Sartnädige Celbftmörderin.

Mercedes Plows macht in hamilton, Ontario, ihrem Ceben ein Ende.

Den Lefern ber "Abendpoft" bürfte

es noch erinnerlich fein, bag bor meh= reren Monaten im Leland Sotel amei junge Maben, Die Schweftern Dla und Mercedes Plows, einen Gelbitmordversuch machten. Dla ftarb balb barauf, mahrend Mercebes genas. Sie erflärte aber bereits bamals, baß fie ihrer Schwefter balb nachfolgen wer= be, und hat ihr Wort jest eingelöft. Mus hamilton, Ontario, ift bie Nach= richt eingetroffen, baß fich im bortigen Loretta-Konvent Frl. Mercebes Ploms burch eine Dofis Morphium vergiftet hat. Aus welchem Grunde bas junge Mabchen Gelbstmord begangen bat, wird schwerlich jemals aufgetlärt wer= ben. Sie war 18 Jahre alt. Beibe Schwestern hatten sich por etwa zwei Nahren von ihrer Mutter, bie in bem Haufe Mr. 2503 Michigan Abe. wohnt, getrennt und waren nach ber Weftfeite übergefiebelt. Später fehrten fie in ihre elterliche Wohnung gurud, um fie balb barauf wieber zu berlaffen und im Le= land hotel Quartier zu nehmen. Dort erfolgte ber oben erwähnte Gelbftmorb= berfuch. Frl. Mercebes ging, fobalb fie wieder hergestellt war, auf Die Auffor= berung einer britten Schwester bin. ber Schaufpielerin Josephine Plows= Dan, nach bem Diten und blieb gunächft einige Zeit in Tron, R. D., wo fie bei einer gewiffen Frau Unbrews wohnte. Rach einem borübergehenben Mufenthalt in Saratoga bergog fie nach Samilton und murbe ein Mitalied bes bortigen Lorettofonbents. Bon Saratoga aus hatte fie an ben hiefigen Urgt Dr. 21. 7. Cbans, ber fie gepflegt hatte, einen Brief gefdrieben, worin fie fich bitter barüber betlagt, bag bamals ihre Ab= ficht, fich bas Leben zu nehmen, vereitelt worben fei. Geftern wurde fie tobt in ihrem Zimmer aufgefunden. Gie hatte auch biesmal Morphium genommen. Ebward Ploms, ein Bruber ber Gelbit= morberin, wohnt in Chicago und betreibt ein Budermaarengeschäft. Er er= hielt bie erfte Runde bon bem Tobe feiner Schwefter burch ben Berichter= ftatter einer hiefigen Zeitung. Frl. Mercebes war feit Jahren fchwermüthia, aber niemand, auch nicht bie nächsten Ungehörigen, fannten ben ei= gentlichen Grund biefer Gemuithsber= fassung.

#### Sprang aus dem Wenfter.

3m County-Frrenafyl in Dunning ftarb geftern ber jubifche Saufirer Le= on Beinftein an ben Folgen einer Riidenmartsverlegung, Die er fich burch einen Sprung aus einem Fenfter bes zweiten Stodwertes jugezogen hatte. Beinftein war por etwa brei Monaten wegen Beiftesftorung aus feiner Bob nung, Mr. 202 13. Str., nach ber oben= genannien Unftalt übergeführt worben und hatte fich wenige Tage fpater in einem Tobsuchtsanfalle aus bem Gen= fter geftiirgt.

### Beamten-Babl.

Der "Schweiger-Club" bon Chicago hat in feiner legten Generalverfamm= lung bie folgenben Beamten ermählt: Louis Bogelfanger, Prafibent: Otto Siebenmann, Bige-Brafibent; Robert Bielmann, Gefretar; John Schifferle, ner, Schatmeifter; John Langenegger, Diftritts=Getretar für bie Rorbfeite; Albert Wegmann, Diftrifts-Sefretar für Die Gubfeite: Chrift. Scheuner. Substitut. 2118 Dirigent ber Gefangs= Seftion wurde Prof. Ludwig Rauch wiedergewählt.

Bom Grundeigenthumemartt.

Der Grundeigenthumsmarft Hollywood, Großbale und Riverfibe war mahrend ber verfloffenen Woche ein äußerft lebhafter. Allein in ber erftgenannten Ortschaft murben 9 Grundftude verfauft. Offenbar hat bie nabende Beihnachtszeit auf ben Grund= eigenthumsmartt einen großen Ginfluß. Taft fammliche Raufer fprachen Die Absicht aus, mit bem Unfauf ihren Frauen eine Festrebe bereiten gu mollen. herr Groß glaubt, bag in ber tommenben Woche Die Bahl ber Ber= täufe noch bebeutenb fteigen wirb.



mag die Summe ber perfon-Flich erworbenen Remitniffe erhöhen; die Gefundheit forbert es nicht. Die Bewohnheit lang aufzubleiben, hat, wie fitsende Lebensweise überhaupt, eine

besondere Folge. Gie heißt Dyspepfie-Berdauungefdmäche. Unwendung bee gefunden Menfchenberftande wirde bas Aufbleiben berbicten. Leiber wird er gu wenig foufuttirt.

Darum ift's Biilfe, fchleunige Billfe, was Roth thut. Etwas, um den gefürchteten Comerg ju verhüten; etwas bas ftarft, che ber Bufammenbruch tommit. Das ift 30. hann Soff's Dalgertraft. Er regt bie Lebensthätigfeit an, forbert ben Stoffwechfel, reigt den Appetit und hilft gur Berdaming. Gin Dutend Flafchen bes achten Johann Soff'ichen Datgertrafts gewähren eben fo biel Rraft und Rahrstoff wie ein Tag Alle ober Borter, ohne beraufchend gut fein.

Man nehme ihn zu jeder Mahlzeit. Er wird überall verlauft. Man achte barauf, bağ ber Ramenszug "Johann Soff" auf ber Etitette am Salfe seber Riaiche fteht. Rein anderer ift "eben jo gut." Besteht barrauf ben ächten Malzertraft bon Johann Soff zu erhalten.

Eisner & Menbelson Co., Agenten, 152 und 154 Franklin St., Rew York

## Swift oder Hoptins?

Worum handelt es fich in diefem Wahlfampf?

Eine intereffante Rede.

In ber großen Berfammlung im Auditorium hielt ber befannte Rechts= anwalt Sarry Rubens eine Rebe, welche bie in biefem Wahltampf borliegenben Streitfragen fo genau charafterifirt, daß wir Diefelbe unferen Lefern in ihrem gangen Wortlaute mittheilen zu muffen glaubten. Berr Rubens fagte:

Die Befdichte ber Bereinigten Staaten ift bie Geichichte größter Trumphe, welche irgend eine Bolibregierung zu verzeichnen hat. Dit ber einzigen Ausnahme bes Burgerfriegs, find mir ftete im Stanbe gemefen. alle Fragen, welche bie Wohlfahrt tion betrafen, mittelft ber und pon ber Ron fitution gemährleifteten gefetilichen Mittel in friedlicher und gufriedenftellenber Weife gu lojen und jest, geprüft und bewährt burch volle hundert Sahre, muß jelbit der fritische Beobachter zugestehen, daß unsere Institutionen bem amerifaniiden Boltscharafter ent fprechen und in trefflicher Beije jo einge-richtet find, bas ameritanifche Bolt auf Die höchite Stufe menichlicher Rultur gu erheben. Eine Wefahr aber, und zwar eine große, bedroht bie Suftitutionen biefer Republif ein heintudifder gelfen im Untergrund, at bem bas Staatsichiff icheitern mag, und bas ift nichts anderes als bas ichwierige und noch ungelofte Broblem munizipaler Reform. Rene und wichtige Fragen von nationaler und ftaatlicher Bebeutung werben auftauchen und wir fonnen und verfichert halten, bag fie in Bufunft in ebenfo gufriebenftellenber Beife geloft werben wie in ber Bergangenheit; aber bie brennendfte Frage bes Tages und bie schwierigfte ju lofen ift bie Frage: Wie fann ber großitabtifchen Bevolferung ber Ber. Staaten eine ehrliche, ofonomifche und Die Bolferedite mabrende fommunale Bermal:

burd marftichreierische und gewaltthatige Cemaaogen entriffen merben? Un Die Burger von Chicago tritt jest bie Bilicht berau, ben Sebel in ber richtigen Beije einzujegen und ich hoffe und vertraue, bag fie es ernitlich fühlen, welche ichwere Aufgabe gu lojen ift, nicht nur weil ihr eige nes Wohlergeben und Die Wohlfahrt ihrer Stabt auf bem Spiele ftehen, fonbern meil bavon Die Erhaltung und ber fortbauernbe Erfolg ber freiheitlichen Infitutionen Ume-

tung gegeben, wie fonnen bie großftabtifchen

Gemeinweien von ben forrumpirenben Gin

lüffen felbitfüchtiger Colitifanten befreit,

von der Befudelning burch bie gu allen, wennt auch noch jo ichmutigen Dienften bereiten

Prabtzieher bemahrt und ber Bergemaltigung

rifas überhaupt abhängen. Man hat vor Sahren einmal gang richtig bemerft, daß ber Weg zur Aufnahme ber Sartgeldwährung jo lange bloditt bleiben wurde, bis man — mit ber Aufnahme beginne, und ich jage, baf ber einzig richtige Beg, Die Chicagoer Ctabtvermaltung ju reformiren, nicht barin beitebe, bag man ben Charter verbeffere ober Die Konftitution Des Staates Illinois, fondern barin, bag wir felbit und gwar ohne Mufidub, jest, ba uns bie Gelegenheit geboten ift, Sand an bas Reformmert legen und bafür forgen, ban ber rechte Mann an Die Spipe ungres Gemein-weiens berufen werbe. Und ich will Ihnen meine Grunde angeben, wenhalb ich nicht nur als ein Demofrat und nicht etwa weil ich nach einem Umte ftrebe - ber himmel weiß wie weit entjernt ich bavon bin - fon= bern nach reiflicher leberlegung und einge-hender Beurtheilung ber Cachlage für John B. Sopfine bin.

3d werbe Ihnen meine Grunbe in Rurge

auseinanderfeten. Bor allem verlange ich von bem oberfien Beamten ber Stadt Chicago, bag er Jebermann als ein lebenbiges Beipiel von gefunden geschäftlichen Bermattungvansichten und burgerlicher Rechtichaffenheit betannt ift. Gleich bem berühmten Manne, ber gegenwärtig bas hochfte Chren-amt einnimmt, weldes bas ameritanische Bolf ju vergeben hat, ift auch John B. Sopfins ein Mann von angergewöhnlicher und marfirter politischer und geichäftlicher Girenhaftigfeit. Er gehort nicht zu jenen projeffionellen, wichtigthuenben Lotalpoliti-fern, beren Sauptaufgabe barin beftebt, Freunde und Sandlanger an ftabtifchen Butertrogen gu verforgen; er ift ein Dann, ber fich von Rleinem aut, von ber unterfien Stufe ber Leiter bis gur hochften binauf: gearbeitet bat, und ber jeben Bertrauens. poften, fei es als Glert in Bullman, als Chef bes eigenen großen Welchattes ober gar in ber verantwortlichen Stellung als Maffenverwalter ber Chemical Rational Bant in einer ihn ehrenden Beife ausgefüllt bat. Er hat nicht nur bie Gelber ber Depositoren eingenommen, fonbern er hat fie - ungleich von jo vielen anberen Daffen: verwaltern - ausgezahlt und zwar raich und punftlich ausgezahlt. Gin anderer Grund, ber mich veraulagt, fur John B. Soptins einzutreten, ift biefer: Bir leben in einer cosmopolitischen Stabt. Die überwiegenbe Blehrheit unjerer Bewölferung fam aus fremben Landern bierher und fie und ihre lachfornmen leben mit und und bilben bie Bürgerichaft von Chicago. Gie haben bie buen von Alters ber liebgeworbenen Gitten ib Gebrauche mitgebracht; fie wollen baber nicht, baß ihnen ein Gingelner ober gemiffe iquen poridreiben, mas fie effen ober trinfen, wie fie effen, wo und wann fie trinfen follen ; wie fie fich amufiren follen und mann, furgum, fie wollen nicht haben, bag man ihnen ihre alten Gewohnheiten beschneibe, perfürze ober gang und gar raube, fo lange verfürze oder ganz und gar rande, so lange fie sich als friediche, gesetzte und ordnungs-liebende Bürger bewähren und Niemanden beeinträchtigen. Es liegt im Interesse einer guten Stadtregserung, daß die Frage der personlichen Freiheit, welche schon vor zwanzig Jahren entschieden worden ist, auch in Bufunft unangetastet bleibe, und daß wir gut der Mirenverstagtigt. auf ben Burgermeifterftubl pon Chicago einen Mann erheben, beffen großberzige und liberale Gefinnung über jebem Zweifel erha-ben ift und nicht einen beschränkten, from-

melnben Deacon. Gin weiterer Grund, medhalb John P. Soptins gerade jest jum Burgermeifter von Chicago ermahlt werben fallte, ift ber folgenbe: Bir leben in einer Zeit ber ichweren Roth; ernfte Gefahren broben von allen Seiten und zwar nicht nur bier in Chicago ober in ben Ber. Staaten, fonbern aller: warts; ichwerwiegenbe öfonomijche gragen harren in ber gangen Welt ihrer Lojung. Wir find inmitten einer großen Rrifis und wir verbergen und nicht, bag in Folge bavon Taujenbe von Arbeitern ohne Beidaftigung find und mir follten baber als Mayor von Chicago, als Oberften ber Polizei, einen Mann haben, der ein Freund bes Lolfes in, einen Mann, welcher Gefet und Orbnung aufrecht erhalt ohne bas Bolf ju unter-bruden; einen Mann, ber nicht jum Aufruhr reigt, fondern ibn bampft, wenn immer er gum Ausbruch fommen follte; einen Dann, ber bie Sutte bes Armen in ber Borftabt ebenso bereitwillig schirmt wie bie Ralafte ber Reichen an ben Boulevards ber Gubieite; ber bem Rramerlaben weit braugen auf ber Beffeite benfelben Gont angebeihen lagt, wie ben gigantifden Baarenipeidern und großartigen Geichäftshäufern im Dagen ber Und ein folder Mann in John P. Sopfins. Er meiß, mas es beißt, arm gu fein, meil er felbit einmal arm und ohne Befein, weil er jelbst einmal arm und onne Schäftigung geweien ist; er weis aber auch, daß diese gand jedem energischen, fähigen und steißigen Mann die Gelegenheit bietet, vorwärts zu fommen, wie er vorwärts gefommen in und sich in die Höhe gearbeitet hat aus geringen Rerköftsussen. Seine Erhat aus geringen Berhaltniffen. wahlung jum Burgermeifter würbe bie gange Bevolferung von Chicago aneifern, bie Bedaftigten und bie Unbeschäftigten, bie 21r: beitgeber jo gut wie bie Arbeiter, benn fie mare ein Bemeis bes Bertrauens in feine Gerechtigfeitsliebe und Unparteilichfeit. Der leste Grund, bein ich will mich furg faljen, aber ein bocht gewichtiger, if

Die Gifenbahn . Geleife

enbahn . Mues werden! ift überfluf. muffen erhöht werden! Alles weitere Keben barüber ist übersliss-sig. Es muß gethan werden! Und weshalb? Ich bin im Beitze eines Briefes vom Coroner-hier ift ber Brief-ben ich als Antwort auf meine Bitte um einen amtlichen Ausweis über die Babt ber von ben Gifenbabnen Betedteten erhalten habe, mohlverftanden absolut Getobteten, nicht etwa nur ju Schanden gefahreren ober für's Leben Berfrüppeiten, fondern Singemorbeten, auf ben Geleifen ber Gifenbahnen auf Stragenreugungen im Beichbilde ber Gtabt Ge-

tödteten. Sier ift feine Untwort : "In ben legten brei Jahren murben in ber Stadt Chicago 867 Berfonen von Gifenbahn: gugen überfahren und getöbtet; 837 Burger, riebliebenbe Burger, melde ibrer Arbeit, ren Geschäften nachgingen, wie es ihre Pflicht erheischte, wurden ahnungslos von ben morberifchen Maichinen, Diefer Die Sauptver ebraabern ber Stabt blodirenben und geahrbenben Gifenbahnen, in ben Tob gefoleubert.

Und was haben bie beiben Ranbibaten, bie fich um bie Burgermeifterichaft bewerben, baju ju fagen?

Der Gine, Soptins, lagt: "Die Gifenbahnen muffen erhöht werden und ich werde, fofern ich ermählt werde, den ftarten Urm Des obers ften Beamten ber Stadt Chicago gebrauchen, um die Gifenbahnen ju zwingen, den Bunfchen ber Burgerfchaft und den Forderungen Des Gemeinwohls zu willfahren!"

Und was hat herr Swift gu fagen? 3ch leje (Rebuer entfaltet eine lange Rolle Ba= pier) Die brei Beilen, in benen er fich baruber ausspricht. Gie lauten : "Ich werbe eine Gifenbahn nach ber anderen vornehmen, jebe einzelne gang unabhängig von ben übrigen behanbeln, ausgenommen, wo fie gemeinicaitliche Intereffen haben, und merbe fie auf gutlichem Wege ju überreben und gu überzeugen fuchen."

Mitbürger! Belch' gewaltigen Einbruck bas auf bie Eijenbahumagnaten haben wirb, deren Gemuth nicht durch die Thranen von Sunberten von Wittmen erweicht worden ift, von Bittwen, beren Dtan-ner auf ben Gifenbahnfreugungen unferer Berfehrsabern getobtet worben finb! Huf Gifenbahumagnaten, beren Bergen verftodt geblieben find bet ben Sternfen Laufenber von Baifen, von Baifen, beren Bater auf ben fluchwürdigen Gifenbahnübergangen bas Leben eingebuft haben. Bertreter folch' feelenloser Corporationen, bie weber burch bie Thranen ber Wittmen und burch bas Rleben verwaifter Rinder gerührt werden fonnen, will Deafon Gwift mit Ratechismustehren und Bibeliprüchen befehren!

Mitburger, ich meiß swar nicht, oh tie Rompagnie, ju ber Berr Gwift, bem Gtabt : abreffenbuch gemäß, gebort bas Del und Die Achfenfchmiere für Die Tob und Berberben bringenben Lofomotiven geliefert bat, aber eines weiß ich bestimmt, bag ein Mann, bef-fen Befchaft es ift, Gifenbahnen mit allerhand nothigem Material gu verforgen, nicht ber Mann fein fann, bem wir Die Abichaf fung bes ichreienben lebels anvertrauen wollen. Da fonnten wir ebenfo gut einen Mann jum Spezial-Boligeiagenten behnis Mufhebung ber Spielhöhlen ernennen, metther Spieltifde, Rouletts und allerhand an beres Zeug für professionelle Spieler er-zeugt und verhandelt. Auf biese 2Beise wird ber ichreiende lebelftand niemals beseitigt

Das Bolf ber Bereinigten Staaten bat Sahre lang unter einem großen liebel ge-litten. Es mar bas liebel ber Gflaverei. Beweis auf Bemeis murbe erbracht; lleber rebung auf lleberrebung murbe angewendet; fein friedliches Mittel wurde unversucht ge-laffen; aber die Cflaverei war ein fo feftgefreffenes Rrebsubel, bag es nur mit bem Meifer ans bem Leibe bes amerifanifchen Boltes herausgeschnitten werden founte. Gern fei es pon mir, irgenbwelchen Gemalt: gegen bie Gifenbahncompagnien empfehlen ju mollen, aber wir muffen bie gange ge festliche Rraft ber Ctabt Chicago in Unipruch nehmen, wenn wir ihnen erfolgreich auf ben Beib ruden wollen. Der Freibrief giebt ber Stadt Chicago fo manche Gewalt, welche, menn richtig in Unwendung gebracht, bie Gijenbahnvermaltungen gwingen mitrbe, in

ber City Sall um gut Wetter gu bitten. Ermahlt John B. Soptins, macht ibn gum Burgermeifter von Chicago und ihr werbet bie Gifenbahnmagnaten in feiner Amteftube feben, um Frieden flebend, ihr werbet feben, wie fie bie Geleife erhoben und in Bufunfr bas Leben unfrer Bater und Mitter,

Brüber und Schwestern ichonen. 3ch hatte in Diefem Commer Gelegenheit, eine Reife nach Europa gu machen und mo immer ich hintam, in ben romantifchen Tha-lern ber ichmeigerifchen Gebirgewelt ober auf fruchtbaren Gelanben bes fonnigen Staliens; auf ben buntbewegten Boulevards ber ftolgen Bariferstadt, ober inmitten des geschaft: lichen Treibens bes Babels an ber Themse iberalt borte ich ben Ruhn ber Reitausfiel-lungsfladt Chicago preifen. Richt blog bie Augen unfres eigenen Boltes in biefen wei-ten Lanben find auf uns gerichtet, nein, bie gange Welt nimmt ein Intereffe an ber be-porfiehenben Wahl, benn mas immer in Chi= cago paffirt, ift von internationalem

Chicago hat fich ben beneibenswerthen Ruf erworben, etwas vollbracht ju haben, mas und Niemand gugetraut batte; unfere Ctabt hat ber 2Belt eine Husftellung geliefert, welche nicht nur alles bieber Dageme: fene, fondern fogar bie fühnften Traume fibertroffen hat. Laffen fie und jest ein neues Lorbeerblatt in ben Ghrenfrang Chi= cagos einflechten : laffen fie uns einen wichtigen Schritt vorwarts machen in der Richtung munigipaler Re-formen; laffen fie und ber Belt zeigen, bag bie Burgerichaft Chicagos Ginfeben unb Rraft genug besibt, zwischen einem gewöhn: ichen Bolitifer und einem noblen, ebrenhaiten, fortidrittlich und patriotifch gefinn= ten Manne, wie es John B. Soptins ift, ju untericheiben und jum Burgermeifter ju

### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Großer Auflofunga Berfauf. Preife fpreden für sich selber. Echte Solitär Damantschreinge, \$10.48; Diamant Ohrringe nub Knöpfe, \$4.88; Golbseder mit Perlmuttershalter, 98c; rolled Gold Weiten-Ketten, 5 Jahre garantirt, \$1.95; 18karätige Traus ringe ju Gabrifpreifen; Goldgefüllte Uhren, Gigin ober Baltham Bert, 67.78; 14faratige, solid goldene Damenuhren, Etgin ober Baltham Bert, \$17.88; Talchenuhren für Knaben, \$1.48; Chatelaine Uhren, \$2.48; diejelben in Silver, \$3.48; 14karåt, goldsplattirte Halbfetten, \$2.48; goldene Brillen und Augengtäfer, \$3.48; fanen Miniskellen und Augengtäfer, \$2.48; fanen Miniskellen und Augengtäfer, \$2.48; fanen Miniskellen und Augengtäfer, \$3.48; fanen Miniskellen und Augengtäfer und Augengt Uhren. \$1.88; Wedfuhren, 62c; Große Muswaht von andern Baaren, ju gahlreich, um bier aufzuführen, ju Breifen, Die jonft nirgends gefunden werben. Gin hubiches Sou-venir fur jeben Kaufer. Jos. B. Bathier & Co., 178 2. Mabijon Gtr. Gtablirt 1874.

### Beirathe-Licenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen wurden in ber Office bes County-Cierfs ausgestellt: Fred. Godbing, Anna Brand. 22, 28.
Joseph Emithdauer, Annie Maroney, 21, 21.
Anon Clion, Anna Fleming, 27, 29.
Anda Canoff, Assa Gareft, 25, 29.
Le Meffergren, Rellie Neison, 25, 19.
Allermore Cartion, Annab Miching, 43, 41.
James Muldo, Rellie Ford, 30, 21.
From Muhito, Clara Muir, 30, 18.
Arcunn Schoenenam, Ratharine McGrath, 25, 19. Annes Millote, Clara Muir, 39, 18.
Arrunan Schoenemann, Arabarine McGroth, Mibe Panic, Machilla Albabe, 24, 21.
Archert Levelle, Magdalene Noves, 22, 29.
Arrunan Schoenemann, Arabarine McGroth, Mibe Panic, Magdalene Noves, 22, 29.
Arrun Strank, Henrictta Marm, 26, 19.
Arrun Groth, Lizite Luly, 43, 32.
Arbu Lindburg, Emma Ammuneron, 21, 19.
Manning Laologa, Jacob Keck, 74, 39.
Arbu Batterson, Nanco Logan, 44, 39.
Penter Abler, Aachle Scortelot, 24, 18.
Spon Ander, Angel Scortelot, 24, 18.
Spon Ander, Angel Scortelot, 24, 18.
Spon Ander, Angele Scortelot, 24, 18.
Spon Angel, Angeleg Arthon, 32, 28.
Arbu Latterson, Arthur McCharle, 23, 28.
Den Larson, Christiae McCharle, 27, 28.
Both Integen Christiae McCharle, 27, 28.
Arbu Jurgenson, Jennie Ilppion, 22, 29.
Bernt Reisen, Beitte Letterson, 22.

#### Böchentliche Brieflifte.

Rachftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber auf bem biesigen Bostamt eingelaufenen Briefe. Falls diefelben nicht innerhald speel Wochen, von heutigen Tatum an gerechnet, abgeholf werden, werden sie nach der "Dead Cetter Office" in Washington gesandt.

Chicago, ben 16. Dezember 1893. 841 Abameget Jogef, 842 Acinet Lajos, 843 Alefia Jonas, 844 Alfern Karolina, 845 Andres Frig, 846 Andrejon Allibeim, 847 Angelo D, 848 Andrit Jo-bannes, 849 Addbreumez Jos, 859 Allicina Nov. 851 Asmus Tora 852 Augunting Fred, 853 Andique Maro, 54 Baborine Marie, 855 Badman Bm, 856 Ban Plaidic Amalie, 256 Blausta Simon, 277 Blunt, 2, 873 Blumtine Mrs. 879 Beniaf Aug. 839 gord Monfleur, 881 Borfebrig Frantschu, 882 forward nu et alle eine St. Borton et Archiver, 882 Bornadam Fr. 884 Borton et Archiver, 885 Brahe F & 888 Braitable Ama, 890 mit Jacob. 891 Braner Aufo, 882 Periste Ama, 890 mit Jacob. 891 Braner Aufo, 882 Periste Ama, 890 mit Jacob. 891 Braner Aufo, 882 Periste Amal, Brogren B, 884 Erng Aohn. 895 Brund Henry, Brutmann kedwig, 897 Brosta Baronite (4), Brischuf Jacoba, 899 Burf All Gward, 990 da Jos, 901 Burger henry, 902 Burtjanet Franz, Buldding Ling.

904 Caslavsto John, 905 Caspari & C. 906 Cermat . Carinorin John, 200 Caspari & C. 906 Cernal, 907 Celinn Frant, 908 Chalan 2, 909 Chriftian 3 B, 910 Chalansish Unbreas, 911 Cich Jan, Ciesta Marren, 913 Calleisti & 914 Com Jan, 915 Cohn Cannel, 916 Count Mr., 917 Conjelmann Runigunde, 918 Coji Front, 919 Cerner arina, 920 Cronausth M., 921 Curclaj Gov, 922 minst Jan.

Czerwinski Jan.

923 Dekujane Jos, 924 Deder Freb, 925 DeConnind U. 926 Devraff Marie, 927 Diefud Johan, 928 Diefontfal Carl, 929 Diem Aroni, 930 Dite Alouis, 931 Disponsh Julvan, 932 Diuriel Baclap, 933 Dobrenner John, 934 Dobrinski Juliana, 935 Deil Mag, 936 Dolnigh Jacob, 937 Doran Chriftian, 938 Doring Editheim, 939 Dorn Arac, 940 Drager Dorie, 941 Draght Joseph John Spillein, 942 Dripher Peter, 943 Dunte Hennan, 944 Dupat Francise.

945 Ebell Anna (3), 946 Edy Jacob, 947 Ehrbandt William, 948 Engel M. G., 949 Engelberg Jaf, 950 Evaffoff Aleg, 951 Erdman Herman, 952 Enert Carl, 953 Fabrin Thom, 954 Falfner Mub, 955 Friges

Confioff Alex, 951 Erdman german, 952 Einert Cart, 933 Fabrin Thom, 954 Falfner And, 955 Fries I, 956 Feile A, 957 Friedman Mr., 958 Fries Jan, 950 Feile A, 957 Friedman Mr., 958 Fries Jan, 959 Filips Joief, 960 Hincelkein Accob, 961 Fintel M., 962 Fintelkein Mortis, 962 Friedre Iv., 965 Friedre Det., 964 Filder Land, 965 Friedre Iv., 965 Friedre Det., 965 Follow Joseph Frodm Gut, 952 Franke Serman, 953 Frank Mart, 954 Frank U. 955 Franke Serman, 953 Frank Mart, 954 Frank I. 955 Franke Serman, 953 Frank Mr., 957 Fregman G., 978 Fredder Pauline, 962 Froduct Joseph Mr., 965 Franke Serman, 961 Furrer Cantline, 962 Froduct Joseph Gut, 962 Franke Serman, 961 Furrer Cantline, 962 Franke II, 965 Franke II, 964 Gaire Marto, 965 Gairesting Pauline, 964 Gaire Marto, 965 Gairesting Gregorzenia Martin, 964 Gaire Mr., 965 Ginsbort Patritise, 966 Geleda Joseph, 967 Goodward Weller, 968 Gairestine, 968 Geleda Joseph, 967 Goodward Weller, 968 Gairestine, 968 Geleda Joseph, 967 Goodward Martin, 968 Goodward Martin, 964 Gaire Mr., 965 Ginsbort Mr., 968 Goodward Martin, 964 Gaire Mr., 968 Gairestine, 965 Gairestine, 965 Geleda Joseph, 967 Goodward Martin, 968 Gairestine, 965 Gairestine, 968 Gairest cite, 188 Gorg emit er, 1966 Sologanier 3, 1961, 1060 Subschindt Juda, 1001 Solt Paulina, 1002 Goracie 20f Francisch, 1903 Sorfonska Rioster, 1004 Sorbe Rub Leuis, 1005 Statellieb 3, 1005 Statel State 1, 1004 Statellieb 3, 1005 Statel State 1, 1004 Statellieb 3, 1005 Statel Statellieb 3, 1005 Stat Ernit, 1014 Guotefendt Paul, 1015 Einjit Teefil.

1016 Saas Emil, 1017 Sagense Katarine, 1018 Sahn Greiba, 1019 Saafoins Gunmands, 1020 Samberg Bie, 1021 Samburger Jos, 1022 Sambersman, 2, 1023 Samburger Jos, 1022 Sambersman, 1023 Samburger Banding, 1023 Sarting Albert, 1027 Sambagen Perman, 1028 Sambers Lantina, 1020 Sanfermann Gottlieb, 1025 Sambers Lantina, 1020 Sanfermann Gottlieb, 1020 Sambers Lantina, 1021 Serier Jos, 1022 Serier Edmis, 1023 Series Joseph Sambersman, 1021 Series Joseph Sambersman, 1021 Series Joseph Sambersman, 1022 Series Lanting, 1023 Series Constitution of Series Gottlieberg Genard, 1023 Series Joseph Series Gottlieberg, 1024 Series Joseph Jo

fine, 1946 Sormith Simman, 1944 Samenson 1948 Kuber Frit, 1949 Surmit Seif.

1050 Ister Emil.

1051 Isadel Mary 1052 John Uris Dr (2), 1063 Isadebi Sciene, 1051 Janceef John, 1055 Janowicz Wincenth, 1056 Janowicz Wincenth, 1056 Janowicz Wincenth, 1056 Januedi Ron, 1057 Janowicz Wincenth, 1056 Januedi Ron, 1057 Janowicz Wincenth, 1056 Januedi Ron, 1057 Janowicz Wincenth, 1058 Janueli Ron, 1052 Janueli Ron, 1062 Janueli Ron, 1063 Janueli Ron, 1063 Janueli Ron, 1063 Janueli Ron, 1063 Janueli Ron, 1064 Lafansti Ron, 1063 Janueli Ron, 1063 Janueli Ron, 1063 Janueli Ron, 1064 Robiosti Ron, 1073 Repitali, 1068 Podomosti Maro, 1062 Janueli Zon, 1074 Janueli Ron, 1073 Janueli Ron, 1063 Janueli Ron, 1064 Janueli Ron, 1073 Janueli John, 1077 Robiffeld Maro, 1075 Janueli Ron, 1077 Robiffeld Maro, 1075 Rathmit D. 1079 Raminsti Mr. 1068 Raminsta Maromana, 1062 Ramin Seier, 1063 Raminsta Maromana, 1064 Rathmit Raminsta, 1064 Reling J. 1065 Reseiv 106 Roban Saban, 1106 Roban Marot, 1064 Reling Joseph Hof Roban Saban, 1106 Roban Marot, 1064 Reling Roba, 1112 Reseiv Sanueli Roban, 1112 Reseiv Sanueli Roban, 1112 Reseiv Sanueli Roban, 1120 Reseivan, 1113 Rumaforsh Mina, 1122 Reseivan, 1123 Rumaforsh Janueli Roban, 1124 Ruma Sanueli Mina, 1125 Reseivanan Sanueli Roban, 1134 Rumaforsh Roman, 1134 Rumaroman, 1134 Rumaroman,

toresti Szepin.

1134 Lang Marie, 1136 Langewb Brof (2), 1137 Landborico Frant, 1138 Lanfo Mrs. 1139 Ledmann Fris, 1140 Ledmann Geo, 1141 Leifchvig Eb. 1142 Leiften Sciena, 1143 Legenne Mibert, 1144 Levandby Mr. 1145 Lermy Enit, 1146 Levy Arthur, 1147 Les iosisbonsfer Mary, 1148 Liberthan Mite, 1149 Liberthight Geo (2), 1150 Lipy Mic, 1151 Lips Bernbard, 1152 Liffen Ctro, 1153 Lodding Anna, 1154 Lodmann Little Landborn Liberthight Company Lips Liberthight Liberthight Company Lips Liberthight L

niczti Geo (2). 130 Lip nice, 1151 Les Sectonia III. 2 Liffen Crto, 1133 Lodolia Anna, 1154 Lodonia 2, 1155 Corfa Aobt.

2, 1155 Corfa Aobt.

1156 Meldat, Jos, 1157 Mecfonia Mr. 11: Marcionia Mr. 11: Marcionis Welden, 1160 Martin Abelonia Unicella Anales John G. (2). 1160 Martin Alegarde, 1164 Marcionis Arcionis Arci Denry. 1191 Raumann 3ba (2), 1192 Relfon

1191 Naumann Ida (2), 1192 Relfon Beter. 1191 Neuman Orto, 1194 Krievski Eleie, 1195 Riewski Grancelt, 1196 Rerbjos Josef, 1197 Refal Antonite, 1198 Roved Frank, 1199 Ruman Morec.
1290 Oponi Edinard, 1291 Groveft Uniton, 1202 Oftermann Clana, 1293 Otting Henry.
1204 Paff R. 1205 Baper Aton, 1206 Parinova Anton, 1207 Nauften Diabete, 1206 Parinova Anton, 1207 Nauften Diabete, 1203 Baper Anomaly, 0211 Patrologist, 1203 Parinova Charles (2014) Parinova Charles Allofort Atclous, 1231 Practorius & R. 1232 Augir Sboord. 1233 Bsjaina Javos. 1234 Augir Jose.

1355 Kaab Hauf. 1228 Abdinsduh. 1237 Kadoviez Franz. 1238 Kabyleiewst Botiet. 1250 Katiciaf Stef. 1240 Kan Frig. 1241 Brandicke Gutt. 1242 Randolitoz. 1243 Redorita Ratic. 1244 Kardoviez Franz. 1245 Keichert Robt. 1246 Keiter Steden. 1247 Keismann Hermann. 1248 Renn Chos. 1249 Kenner Augusti. 1250 Keicher Anna. 1251 Acotis Sb. 1250 Keicher Anna. 1251 Acotis Sb. 1252 Keicher Hart. 1253 Richter Lavov. 1254 Keicher Frig. 1255 Kiöter Martin. 1256 Ade Geo. 1257 Kiötif Franz. 1258 Kiöter Martin. 1256 Kimper St. 1250 Kimper St.

fieb. 1282 Mubarzoff Teofili, 1283 Mubeka Molf.
1283 Mutger Gottlich, 1225 Aphiarrif Anna, 1283
Arta Anton.
1287 Sabar Franc. 1288 Cabowski Wicenty, 1289
Caleberg A. R. 1290 Sand Bregor, 1291 Sanders
Analberg, 1292 Saulenos Abam, 1293 Sebausky
Ann, 1294 Schaal genty, 1295 Schaelen Aloite,
1296 Schaebed Mar, 1297 Scheiler Guft. 1298 Sche
1298 Schaebed Mar, 1297 Scheiler Guft. 1298 Sche
1298 Schaebed Mar, 1297 Scheiler Guft. 1298 Sche
1299 Schremeither Kr. 1300 Schoeber Mertha, 1293
Schonberder M. 1202 Schoeb Brank. 1293
Schonberder M. 1202 Schoeb Brank. 1295
Schonberder M. 1203 Schoeber Brank.
1203 Schuler Fr. 1309 Schoebena Guft. 1310
Schulz Has, 1311Schulze Marie, 1312 Schumender
Hm., 1306 Schuler Fr. 1309 Schunder Bank.
1315 Schulers Haul, 1316 Schubana Guft.
1325 Schibermann Mr. 1326 Schubana Guft.
1326 Schibermann Mr. 1326 Schubana Schubania M.
1327 Schubania Haul, 1336 Schubania M.
1328 Schubania Haul, 1336 Schubania M.
1329 Schubania Haul, 1336 Schubania M.
1331 Schubania Marchana Marchania M.
1332 Schubania Marchana Marchania M.
1334 Schubania Marchana Marchania Marchana
1335 Schubana Marchana Marchana Marchana
1346 Schubana Marchana Marchana Marchana
1347 Schubana Marchana Marchana Marchana
1348 Schubana Marchana Marchana Marchana
1348 Schubana Marchana Marchana Marchana
1349 Schubana Marchana Marchana Marchana
1340 Schubana Marchana Marchana Marchana
1341 Schubana Marchana Marchana Marchana
1342 Schubana Marchana Marchana Marchana
1343 Schubana Marchana Marchana Marchana
1344 Schubana Marchana Marchana
1346 1373 Eryonisemis Jas G. 1374 Traibpel Mr Tafts, 1375 Taggart Chas G. 1376 Trasfi Auron, 1377 Thum Fransista. 1373 Thuring B., 1379 Tofaryof Dietro, 1330 Tomasta 306. 1381 Tommelin Wrs., 1382 Toebin D G. 1383 Tremel John, 1384 Troft Anton.

1355 Saller Ivs. 1396 Enn Dooren Louis, 1°87 Bater Et, 1328 Lefela Bejena, 1339 Sighting Ta-vit, 1390 Inn Andulen Acte, 1391 E Majewsti Beter, 1392 Don Sicheter Sans, 1393 Soffing Cour, 1394 Bof Bilbelin, 1395 Brosh Frank, 1396 Tus keebe Fabija. feeble ganga. 1907 Wagme John, 1988 Machrer Carl. 1'99 Banber Oscar, 1400 Bartnif Res, 1401 Warmug:?

# Berstopfung

fft ein Buftand ber Unordnung, fo gemöhnlich, fo fruchtbar an Robfichmergen, Samorrhoiben, Duspepfie, Echlaffofigfeit, folechtem Uthem, belegter Bunge, Mp. petitlofigfeit, Sautfinnen, Comaren und ichlechtem Blut im Allgemeinen, und feine Opfer werben mit werthlofen und icabliden Cebeimmitteln, beren Gilte nur porübergebend ift und einer ichlimmeren Berfto. bfung Blag pracht, fo getäuscht, bag Bebermann miffen ollte, trober fie fommt und warum Die St. Bernard Rranterpillen ein rationelles Beilmittel bon bleibenber Wirfung find. Mergte wiffen, bag bie Leber bas große demifche Laboratorium bes Rorbers ift, wo bas Blut aufgenommen und gerlegt wird feine ernahrenben Bestandtheile abgesondert und nach den berichiedes sen Organen vertheilt merben, und ber unnuge Mbfall ausgeschieden wird. Run, wenn aus irgend einer Urfache unreines Blut nach ber Beber gefandt wird und Diefe überarbeitet ift, fo hauft fich ber Abfall an, Die Ubern in ben Gingemeiben werden perflopft, Die Leber und bie Rieren merben trage, es folgt Berftopfung und ber gange Rorper ift frant. Das ift bie gange Geichichte in wenig Borten. Die alten St. Bernharbi. ner-Monde fanden biefe burch Erfahrung aus und ftellten bann ibre grobartigen Billen in ber Abficht gufammen, reines Blut gu berichaffen und bie Leber gu entlaften, und weber bor noch nach ihrer Beit ift ihnen irgend eiwas in ber Argneifunde gleichgefommen. Mue Apothefer verfaufen fie ju 25 Cents per Schachtel. ?



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

LOTTEN in ALMIRA. Rieine LOTTEN weiter entfernt, ju \$300 bis \$400, find nicht fo borgifglich als bie großen Sotten wem Wintelmanns Subdivifion gu

\$50C Diese sind umbedingt die besten, größen und biütgften Ampiake in Ebicago, siegen boch und teoden in der unmistelbaren Räde von Humboldt Jarf und faden 1800 Cuodustüß mehr Flächenindate, als andere Vot-ten. Liefer Stadtbeil dat gute Betbindungen mit dem Centrum der Stadt. Die Nachboricheit ist angenebm, gefund, meissenstigt deutsch und diese dem Kauter eine bestere Gelegenheit ein heim zu erimden, als in-gende intere, in welcher Lotten zum selben hereis zu baden sind: and sind de Zadsungs-Bedingungen sehr günstig, Rährers dem Cigenthümer.

F. 21. Wintelmann, no 168 Manbolph Str., 3immer 6. Conntag bon 2-5 Uhr in ber 3weig-Office. Gde Cimons Str. und Bloomington Mbe.

### Schadenersatsforderungen

für Unfälle durch Eifenbahnen, Strafenbahnen, in fabrifen n. f. w. übernimmt gur Colleftion ohne Dorfduß oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str. (OXFORD BUILDING.) 1610bts

# Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Bein Ginkauf bon Gebern außerhalb unieres Saufes bitten wir auf bie Marke C. E. & Co ju achten, weiche bie bon uns kommenden Sachen tragen. bbibm

Wenn Sie Geld fparen wollen. Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungsmaaren von Strauss & Smith. W. Madison St.

Dentiche Firma. 16apii \$5 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Möbeln.

Jalob. 1402 Madra Louis, 1403 Migener Heinrich.
1404 Meil Timon. 1405 Meifand Bertha, 1406
Meichmann E. 1407 Beichmann J. 1408 Mefthbal
Arin, 1409 Meil Politipo. 1410 Memidenter Iodias.
1411 Wiftor Pruno. 1412 Wiftowsti Josef. 1413
Mills Gertrud. 1415 Winfer Emanuel. 1414 Wills
Cool. 1416 Minischi John. 1417 Rolf Emma. 1418
Malifohn Mr., 1419 Malny Deinrich, 1429 Muhrmann Yohn E. 1421 Munich Jeorge, 1422 Myling
Theodor, 1423 Wift Mathiba. 1424 Zenter Amelie, 1425 Biefing Ah 14, 1426 Boschei, Abolf 1427 Zertimaier Johann, 1428 Ifganod Free, 1429 Juhiensfir Senry, 1429 Ariberovsky Agniles, 1430 Lander Aos, 1432 Infolog Ang, 1433 Julius, 1434 Jusper Stanislaus, 1433 Joonar Aos, 1436 Juphinsfi Razimer, 1437 Juliusjeiten Anton.

W. S., Weft 21. Str. — Einen ftändigen Konful bat Paraguan in Thicago noch nicht. Es ift möglich, bat der Weltausfiellungs-Vertreter Paraguan's noch dier weilt. Auskunft dieciber finden Sie wohl im Namd & McNally-Gebäude an Abams Str., zwischen 5. Abe. und ArSalle Str., wo sich alle Weltausfiels lungs-Unreaus gegenwärtig befinden.

3 wei Lefer. In Brushen erfolgt bie Bolls ziehung der Todesfirafe in den altprenklichen Browingen durch das Beit, in der Kheinprodus durch die Erick in der Kheinprodus durch die Erick der Schampflich das Dentiche Reichstrafrecht die Bestimmung des Wertzenges, mitstels dessen die kaltenfang vollfrecht werden joll, den einzelnen Bundesspaaten.

eingeinen Bundespaafen. A. — Was bilden Sie fich eigentlich ein? Sie scheinen nicht bedacht zu Saben, daß Ihr Vorsaden ein krafwirediges Berbrechen ist. Es ist nicht nur "nicht siche", iondern gelinde gelagt, unverschäute, eine jolche Jumuthung an eine Zeitung zu ftellen. B. 2. - Der Gingangszoll für Brannimein beträgt unter bem McRinleys Tarif \$2.50 per Gallone. g. Z. — Die Romen ber in Chicago ericeinenden Fachgeitidriften finden Sie im Abrekbuch einzeln aufgeführt. Im Prieffalten Jonen alle Jachzeitschriften naubaft zu machen, die hier und in Rem Pork ericeinen, ist unmöglich.

### Sheidungstlagen

murben gestern folgende eingereicht; Maria gegen Rofolans Annen, wegen Tenntsucht und graufamer Bebanblung: Lora gegen Henry Befbington, wegen Berlassen Jalera I. gegen Lond R. Gartion, wegen
Chebruchs, Bertaffens, Bigamie und Criminal-Nerbechen; Jenella gegen David M. Batton, wegen Berfaffens.

#### Todesfälle.

Racfiechend veröffentlichen wir bie Lifte ber Dentsichen, über beren Sob bem Befundheitsamte gwijchen gestern und beute Mittag Melbung guging: Albert Denzel, 97 Clobourn Abe., 54 A. Gruft Stettler, 687 Aktightwood Kee. 2 J. Johann Sibrel, 692 Simman Str., 26 J. Jacob Johnson, 897 Sobare Str., 46 J. Jacob Johnson, 897 Sobare Str., 47 J. Jacob Mandanan, 185 B. Chicago Ave., 66 J. Louise Kanowsky, 1240 R. Bautina Str., 54 J.

### Bau-Grlaubnigfdeine

nurden gestern solgende ausgestellt: Swift & Co., 21373 2136 Arid Store undölndau, 1100—1104 George Str., 212,000; E. Reims, drei lfröd. Frame Cottages, 483 kinden Ave., \$2400; Gus. Gilam, Isda, und Baisment Arid Flats, 917 Auspiar Str., \$5500; F. E. Steed. Rod. und Baisment Brid Rodnbaus, 4831 Aver., 2100; George P., Mildray, poel spiece flowers are brief. Rodnbaus, 2136 und Baisment Brid Rodnbaus, 22 und livid. Rodners are brid thoduster, 782 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Str., 2400; A. C. Swenson, Isda, und Baisment Brid Hoduster, 822 Leavist Brid Hod

## Abendpost.

Ericheint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Ubenbpoft"= Gebaube ..... 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Sir.

#### CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Sahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Jahrlid nach bem Muslande, portofrei ........\$5.00

Rebacteur: Frit Glogauer.

#### Muf die Spige getrieben.

Während im gangen Lande "fchlechte Beiten" herrichen, erschallen aus ein= gelnen Gegenden gang besonders laute Rlagen. Das find auffallenber Weise genau Dieselben Ortschaften ober Gebiete, die vor drei Jahren durch ihre fabelhafte Entwicklung die Welt in Staunen zu berfegen fuchten. Nirgenbs ist anscheinend ber Nothstand so groß, wie in bem Gifenerg=Gürtel im nord= lichen Michigan, im Naturgas=Gürtel bon Indiana und in bem neuen Inbuftriebezirt bon Tenneffee und Alaba= ma. Dort ift alle Thatiateit mit einem Schlage jum Stillftanbe getommen, und bie Städte, bie buchftablich wie Bilge aus ber Erbe fprangen, find

urplöglich beröbet. Wer etwas bon ber Bolfswirthschaft berfteht, tann burch biefe Wendung ber Dinge freilich nicht überrascht fein. Denn fie beftätigt nur bie uralte Re= gel, daß eine fünftlich herborgerufene Gewerbeblüthe feinen Bestand hat. Die natürlichen Vortheile, beren bie bezeich= neten Gebiete fich zu erfreuen haben, hatten unter allen Umftanben gur Ent= ftehung gewiffer Induftrien geführt. Es waren aber nicht auf einmal mei= Ienlange Stollen getrieben und Fabri= ten mit Zehntausenben bon Arbeitern errichtet worden. Doch ba ber McRin= leh'sche Tarif ben Unternehmern Die rasche Ermerbung riefiger Reichthümer in fichere Aussicht zu ftellen schien, fo tonnten fie ihreUnlagen gar nicht groß= artig genug machen und nicht schnell genug bie Arbeiter heranloden. Es ift befannt, bag am Oberen Gee binnen Sabresfrift mitten im Urmalbe mehrere Städte bon je 8000 bis 10,000 Einwohnern entstanden find. Im Gas= gürtel bon Indiana wurden in weni= ger als brei Jahren 400 Fabrifen mit nahezu 60,000 Arbeitern errichtet. Aehnliche Wunder geschahen im neuen Guben. Geit ber Erfindung ber Spinnmaschine, bie in England eine vollständige Umwälzung hervorrief, hatte die Welt nur noch ein einziges Mal eine so erstaunliche Entwicklung gesehen, nämlich unmittelbar nach ber Beendigung bes Burgerfrieges in eini= gen Theilen ber Ber. Staaten bonAme= rifa. Auf ben "Buhm" gu Enbe ber Sechsziger und Anfang ber Sieben= giger Nahre folgte aber auch ber furcht= bare Krach im Jahre 1873, ber bolle fechs Jahre anhielt. Es ift beshalb ge-

bes Raubzolltarifes noch ichneller bergingen, als fie entftanben waren. Demagogen, welche biefe Wahn: gebilbe berborgauberten, erflären ihr jammerliches Sinfinten mit ber Furcht bor ber bemotratischen Zollbill. Es ift indeffen nachgewiesen, bag biefe Bill ben weitaus meiften Fabritaten ge= nau benfelben Bollichut gewährt, ben fie bor bem Jahre 1890 genoffen. Und wenn fie wirklich bie Bolle auf burch= ichnittlich 25 Prozent herunterfette, ftatt auf 40 Brogent, fo murbe bas teiner lebensfähigen Inbuftrie ben gerinaften Schaben thun. Es ift aber fein Gefengeber im Stanbe, einen Martt für Erzeugniffe zu fchaffen, nach benen feine natürliche Nachfrage berricht. Die Produttion läßt fich mit Leichtigfeit in's Unermegliche fteigern, nicht aber ber Abfat. Um mit ber Entwicklung einzelner Induftrien Schritt halten zu fonnen, welche burch McRinlen zur "Blüthe" gebracht murben, hatte bie Bevölkerung ber Ber. Staaten in brei Nahren auf bas Doppelte anwachsen ober ihre Rauffraft um 700 Prozent bermehren muffen. Da weber bas Gine, noch bas Unbere mög= lich war, fo fielen bie ichonen Bluthen bem unbarmherzigen Frofte gum

wiffermaßen felbfvaerständlich, baß

auch bie marchenhaften Schöpfungen

Je haftiger etwas auf bie Spige ge= trieben wird, befto jaher ift nachher ber Fall.

### Reue Lumpenstaaten.

Da die Republikaner unter ber Ber= waltung Benjamin Sarrifons fechs neue Staaten gegründet haben, fo alauben die Demofraten, wenigstens halb fo viele Lumpenftaaten fchaffen gu muffen. Gie haben beshalb im Ab= geordnetenhause bereits die Territorien Utah und Arizona zu selbstständigen Staaten gemacht, und werben ohne Zweifel mit Rem Merico ebenfo ber= fahren. Bielleicht tommt fogar Otla= homa auch noch baran.

Utah hatte nach bem letten Benfus 207.905 Ginmohner, New Merico 153,= 593, und Arizona gar nur 59,620. 36= reGesammtbevölferung betrug alfo nur 421.118 Seelen, b. h. ein Drittel ber Einwohnerschaft Chicagos. Deffenun= geachtet werben bie brei neuen Staa= ten feche Bertreter in ben Bunbesfenat ichiden, genau fo biele, wie bie brei bolfreichsten Staaten ber Union, bie aufammen 15 Millionen Ginwohner haben. Insgesammt haben bie neun neuen Staaten 1,559,284 Ginwohner. Das ift ungefähr ber fünfunbbreißig= fte Theil ber Gefammtbevölkerung ber Ber. Staaten. Im Senat bagegen merben fie 18 bon ben 94 Mitgliebern haben, alfo beinahe ben fünften Theil ber Gefammt-Mitgliebergahl. Sie werben fomit fiebenmal fo ftart ber= treten fein, wie fie bon Gottes= unb

Rechtswegen fein follten. Rechnet man gu biefen neuen Staaten Colorado, Dregon und Nevada bin=

gu, fo wird bas Migverhältniß noch größer. Colorado hat 412,198, Dre= gon 313,767, und Nevada 45.761 Einwohner. Die gwölf Staaten gufam= men haben alfo eine Bebolferung bon 2,331,010 Geelen und find im Senate mit 24 Stimmen bertreten, mahrend bie anderen Staaten, mit einer Gefammibevölkerung bon 51,041,693, nur 70 Senatoren ftellen. Die anberen Staaten, bie fast fünfundamangigmal fo ftart bevölfert find, wie jene amolf, haben nicht einmal die dreifache Bertretung im Senate.

Bas wird unter folden Umftanben aus bem Grundsage ber Mehrheits= herrschaft. Da jeber ber zwölf fern= weftlichen Staaten im Durchichnitt 200,000 Ginmobner bat, ber Staat New York allein aber 6 Millionen, fo folgt baraus, bag bie Bürger jener be= gunftigten Gebilbe genau breifig = mal fo viel im Genate gu fagen ha= ben, wie bie ungliidlichen New Dor= fer. Und ba ber Genat gerabe fo bie! gu fagen hat, wie bas Abgeordneten= haus, fo heißt bas, baß bie Stimme eines einzigen Mannes in ben Felfen= gebirg=Staaten mehr gilt, als bie Stimmen bon 29 Mannern im Raifer= ftaate. Dag ein fo icheuglicher Unfug nicht emig gebuibet werben tann, liegt auf ber Sand.

#### Lofalbericht.

#### Mus dem Coronersamt.

In feiner Wohnung, Mr. 619 33. Str., wurde borgeftern Abend ber 52 Jahre alte William Raeff tobt aufge= funden. Der Berftorbene war schon eit einigen Tagen franklich gewesen. Man hielt aber feinen Zuftand für ungefährlich und unterließ es, einen Argt zu tonfultiren. Frau Naeff war ben ganzen vorgestrigen Tag außerhalb bes Saufes mit Bafchen beschäftigt gewe= fen. 2118 fie am Abend in ihre Boh= nung gurudtehrte, fand fie ihren Gat= ten als Leiche bor. Der Coroner wur= be bon bem plöglichen Todesfalle in

Renntniß gefett. In Rolftons Morgue wurde geftern Nachmittag ein Inquest an ber Leiche bon Charles Schroeber abgehalten, ber am Mittwoch Abend an ber 73. Str. bon einem Buge ber Minois Centralbahn überfahren und auf ber Stelle getöbtet worben mar. Die 3ben= tität bes Mannes fonnte burch einen Brief, ben man in feiner Rodtafche borfand, feftgeftellt merben. In bem Schreiben hatte Schröder Die Absicht ausgesprochen, sich felbst bas Leben gu nehmen. Das Berbitt ber Geschivo= renen lautete bemgemäß auf Gelbft= mord. Der Leichnam ift noch geftern Abend nach St. Louis, bem Beimaths= orte bes Unglücklichen, abgeschickt wor=

#### Die Rednung blieb unbezahlt.

Jofiah S. Biffell, ein früher inChicago anfäßiger, wohlbefannterUnwalt, traf hier bor mehreren Wochen, bon New York tommend, ein und nahm im Sherman-Saufe Quartier. In feiner Begleitung befanden fich zwei Merzte und eine Barterin, Die jedoch bald barauf wieber abreiften. Un ihre Im lebrigen führten Dafon fomohl, Stelle traten zwei junge biefige Rran= als auch fpater Reeln und Finerth Die fenpflegerinnen. Biffell ift bor langerer | nationale Bolitif und bie Cefchaftsfrije und fieht unter Bormundichaft. Mis er eingebend bon lofalen Berhaltniffen nach einem mehrwöchentlichen Aufent= | und bon bem, was ber Stadt Noth halte bas Sotel, in bem er jebe nur mögliche Bflege erhalten hatte, verließ, blieb eine Rechnung von nahezu \$200 unbezahlt. In Folge beffen erichien Menfchen namens Frant U. Lamber, geftern Berr Frbing Bearce, ber Befiger | über beffen Rednertalent bor Beginn bes Hotels, im Nachlaßgericht und er= fuchte Richter Rohlfaat ben Rurator | worden war. Talent entwidelte er al-Biffells gur Begahlung ber Schulb gu beranlaffen. Der Richter erließ zwar feinen bireften Befehl, gab aber bem Bormunde, herrn George D. Canbford, bie Erlaubniß, Die Rechnung gu begleichen. Biffell besitt ein Bermögen bon \$200,000.

### Fünf weitere Blatternfälle.

Nachbem mahrend eines Reitraums bon drei Tagen feine Blattern-Erfranfungen borgefommen waren, wurden geftern in bem Gebäube, Mr. 285 43. Straße fünf neue Falle entbeat. Das Saus wird bon John D'Connell nebft Familie bewohnt, und mehrere Bimmer find an Roftganger bermiethet. Die Erfrankten find Liggie, Eddie und John D'Connell, Rinder im Alter bon 4 bis 8 Jahren; ferner bie beiben Roftgan= ger Ratie Smith, 20 Jahre, und Olive Farrell, 18 Jahre alt. Man hat bie Rranten fofort in bas Pesthaus beförbert, und bas Gebäube, in bem bie Rrantheit zum Ausbruch getommen mar, einer gründlichen Desinfettion un= terzogen.

Freie Rüdfahrt. Der ungeheure Unbrang bon Geilen beschäftigungsloser und unterstützungs= bedürftiger Personen zu ben County= Wohlthätigfeitsanftalten bat ju einem Birfular Beranlaffung gegeben, bas an bie Bertreter ber berichiebenen Gi= fenbahnlinien gerichtet ift, und worin um freie Beforberung nachgefucht wirb. Das Schreiben ift unterzeichnet bon herrn Strudmann, bem Brafibenten bes Countyrathes, und bon herrn G. Hyland, dem Superintenbenten bes öffentlichen Dienstes. Die County-Unftalten find nicht im Stanbe, allen an fie geftellten Unforberungen gerecht gu werben. Man will beshalb alle bie= jenigen, bie nach Chicago gefommenfind, sich aber in ber Hoffnung, Arbeit zu finden, getäuscht faben, wenn irgend möglich nach ihrer heimath zu= rudiciden. Die Babnbeamten werben wahrscheinlich in ben nächsten Tagen eine Ronfereng abhalten, um fich mit ben Countyfommiffaren in's Ginbernehmen gu feten und geeignete Schrit= te zu unternehmen.

\* Salvator-Bier ber Conrab Seipp Brewing Co.wird in Flaschen Familien in's haus geliefert. Tel. South 860. | wünschte, daß alle Turnhallen gleich | Z 380, Kedzie Geb., 120 E. RANDOLPH STR.

### Lofal = Volitisches.

Die Vertreter beider Parteien behaupten, gegründele Aussichten auf Sieg zu haben.

Dersammlung der Republikaner im Auditorium.

Auch die Demokraten halten mehrere große Versammlungen ab.

#### Derschiedenes.

Die biesmalige Wahl = Rampagne zeichnete fich bisher bor anberen ba= burch aus, baß fie in giemlich anftan= biger Weise geführt murbe. Die Beg= ner gaben fich Milhe, sich gegenseitig ihrer Achtung zu berfichern und bermie= ben es, Redner anguftellen, bon benen man nicht im Voraus versichert fein tonnte, bag fie ihr Mubitorium bon ber Stichhaltigkeit ihrer Argumente überzeugen fonnten, ohne über ben Begner in ehrenrühriger Deife gu schimpfen. Man weiß fehr wohl, bag nur die gang Dummen auf Rebensar= ten etwas geben, welche unbewiesene Unschuldigungen gegen ben politischen Gegner enthalten. In ben letten Za= gen hat sich die Cachlage wesentlich ge= änbert, und in ber republikanischen Bersammlung, die gestern Abend im Auditorium ftattfand, wurde in folcher Weise geschimpft, daß man sich in der Gefchichte Chicagos um 15 Sahre gurudberfett glaubte.

Befucht war die Versammlung eben= falls fehr aut und an Enthusiasmus fehlte es auch nicht. Db berfelbe jeboch fünftlich gemacht ober natürlich war, ließ fich bon bem Uneingeweihten nicht

beurtheilen. Manor Swift war felbit anwesenb. Seine Unfprache enthielt allerdings feine Schimpfereien, barüber ift Berr Swift hinaus, aber fie enthielt auch nichts befferes. Bon ber Darlegung eines Programms für ben Fall, bag Ir gewählt wirb, bon einer Stellung= nahme zu ben brennenden, lotalen Fra= gen, an beren Beantwortung und Löfung bem ehrlichen Steuerzahler am meiften gelegen ift, mar gar feine Rebe. Es herrichte auch in Diefer Ber= fammlung biefelbe Berich commenheit, welche bie Swift'sche Rampagne bon Anfang an charafterifirt hat.

Alber herr Swift hielt fich, wie ge= fagt, in ben Grengen bes Unftanbes, und ben übrigen Rednern war es über= laffen, bie Schmugbatterien zu öffnen, damit ber nöthige "Fun" in die Ber= fammlung tam. Dieje Rebner waren ber Er-Kongregabgeordnete William Mason, ber ehemalige Silfs-Staatsan= walt Reeln und ber berüchtigte Sohn F. Finerth, - alle brei zu ber Rlaffe bon Bublitum gehörig, bie man mit "Politifanten" zu bezeichnen pflegt. Die Angriffe bes erfteren richteten fich hauptfächlich gegen F. McBeagh und beffen Musführungen bei ber bemotratifchen Maffenberfammlung in berfelben Salle. Da er mit Thatfachen nicht bienen tonnte, erging er fich in Phra= fen, und in Ermangelung von etwas Underem beschäftigte er fich mit ben geschäftlichen Berbaltniffen McBeaghs. Beit für mahnfinnig ertlärt worben | wieder ins Treffen, huteten fich aber. thut, zu sprechen.

Die republitanifche Partei berfügt auch über einen feuchtohrigen jungen ber Berfammlung fehr biel gefprochen lerdings, als er bie Rednertribune betrat. Er erwies fich nämlich als einer ber unverschämtesten frechsten Patrone, welche jemals zu einer Berfammlung gefprochen haben, und legte babei eine fo schauerliche Unwissenheit an den Zag, baß es unbegreiflich fchien, wie man einen folchen Menfchen gum Bort tommen laffen tonnte. Wie es fich aber fpater berausstellte, ift er ein berborra= genbes Mitglied ber "Patriotic Cons of America", was feine Bevorzugung allerdings einigermaßen erflart .- Gin befannter Burger ber Gubfeite überfandte heute ber Redattion ber "Abend= poft" folgenden Aufruf mit ber Bitte um Beröffentlichung:

"Un Bereine, Logen, Sallenbefiger und Wirthe!

In Unbetracht ber geftrigen Ungeige bes beutsch-republitanischen Comites, welches herrn Swift betreffs ber Conntagsfrage "interviewt" hatte, möchte ber Unterzeichnete folgende Thatfachen ben beutschen Gefellschaften und Geschäfts= leuten ans Berg legen, um gu geigen, wie viel Bewicht auf folche Berficherun= gen gu geben ift. - Mis im Fruhjahr 1887 herr Roche für bas Manorsamt lief und auch gewählt murbe, famen por ber Bahl ebenfolche Erffarungen bon bem Kandidaten Roche gur Beruhigung ber Wirthe, wie jest von bem Ranbidaten Swift. Während ber Ubministration von Mapor Roche 1887-1889 bermaltete ich bie Germania Turnhalle, 3417-3421 G. Salfteb Strafe. Mis im Berbit 1887 Die Balle wieder anfingen, fam bie Orber bom Polizeidepartement, daß Gefellichaften bei ihren Ballen ben Musichant bon Getränfen 12 Uhr Nachts ichließen mußten, und bag nach 12 Uhr Abends auch die Gingangsthüren geschloffen werben müßten. Bu diefem Zwede ta-men bann 10 bis 12 Polizeileute unter Befehl bes Gerg. Campbell furg bor 12 Uhr in bie Salle. Gine Loge ber Ber= mannsföhne - ich glaube, es mar bie Seine=Loge,- und eine polnische Berei= nigung, beren Namen mir entfallen ift (fie gehörten gur polnifchen St. Marien-Gemeinde an 32. und Laurel Str.) - waren die erften, die biefer harte Befehl mit traf; bas Refultat war ein gro-Bes Defigit in ihrer Raffe. - Mis ich mich an den bamaligen Polizeichef Cher= fold mandte, gab er Befehl an ben ber= geitigen Rapitan ber Gubfeite, bag er

behandelt werden follten. 3ch übergeugte mich barnach, bag bie Gefellschaf= ten in ber Nordfeite=Turnhalle aber bei Bällen die gange Nacht Bier und Bein ausschenken konnten, während es bei mir berboten war. Achtungsboll,

Edw. Witte." Die Bewohner ber Gubmeftfeite find auf herrn Smift feinesmegs gut gu ibrechen und haben einen, bon einer Unzahl ber angesehensten Bürger jenes Stadttheiles unterzeichneten Aufruf zugunften Soptins erlaffen, in welchem es u. 2. heifit:

"Es ist faum ein und ein halbes ahr her, daß herr Swift fich unter= ftand, Die Moore Str. an Die "Chicago Malleable Iron Works" zu verscha= chern, um somit ben Arbeitern, melde ihre Säufer an Moore Str. haben, ihr igenthum zu entwerthen und bie Strafe abzuschneiben. Die Bürger bon Moore Str. hielten Maffenversamm= lungen ab und brachten Petitionen, bon über 500 Burgern unterschrieben, im Stadtrathe ein, wo Mlb. 3. Dorman Die Sache in die Sand nahm und bewirfte, bag ben Arbeitern bie Strafe offen blieb."

Man follte meinen, baß es für bie Deutschen Chicagos nach Allem, was über bie beiben Ranbibaten befannt ift, giemlich flar fein muffe, für welchen fie timmen muffen, um bie Stabt nicht ben Temperenglern und Conntags - Fa= natifern auf Gnabe und Ungnabe gu überliefern. Erft bor menigen Zagen ge= ichan es, daß fammtliche Angestellte ber beutichen Restauration auf bem Belt= ausftellungsplat wegen "Ausschants bon Bier im Temperengbiftritt" berhaftet wurden, und ber Ausschant verboten murbe. - Manor Swift läßt es ge= ichehen, bag bie auf bem Beltausftel= lungsplat beschäftigten Leute, Die gum großen Theil Muslanber find, bergemal= tigt werben. Man nimmt ihnen bas Recht, fich an einem Glafe Bier, bas manchen gum Lebensbebürfniß gewor= ben fein mag, zu erquiden. Alle babin= gehenden Berfuche, die unter ber Sarris fon'ichen Bermaltung gemacht worben waren, icheiterten, ba Manor Harrison fich auf eine folche Beschräntung ber perfonlichen Freiheit in Berbindung mit einem internationalen Unternehmen nicht einließ. herrn Swift blieb es bor= behalten, die Stadt als Muderneft gu fennzeichnen, obgleich es nur noch einige Wochen find, bis ber Saction Bart aufbort, ein internationaler Plat gu fein. Dafür erhalt Berr Swift aber auch bie Stimmen fammtlicher Temperengfana= tifer in Sinde Part, und wenn er gewählt werden follte, fo wird er fich felbftverftanblich beeilen, feinem "Bringip" Geltung gu verschaffen.

Diesmal find Die Deutschen thatfachlich in ber Lage, ben Musschlag gu ge= ben. Stellen fie fich auf bie Seite Swifts, fo brauchen fie fich auch fpater über die Konsequengen nicht zu bekla=

Die gestrige bemotratische Berfamm= lung in Raifers Salle verlief höchft er= folgreich. - Für beute Abend find noch an nachbenannten Plagen bemofratische Berfammlungen angefündigt: Raifers halle, 29. Str. und Archer Ab.; Abondale Turnhalle: Grand Croffina und Renfington Turnhalle; St. Pauls-Salle, Sonne Abe. und Ambrofe Str .: acobs Halle, California Abe. und Dibifion Str.; Donborfs Salle, Salfteb Str. und Rorth Abe; Bechingers Salle, 888 Cinbourn Ave.; Germania-Salle, North Abe. und Solt Abe.; Calumet= Theater (South Chicago).

Lefet die SonntageBeilage der Abendpoft.

### Dr. Brodbede Bortrage.

Dr. Abolph Brobbed wird morgen Abend, um 7 Whr, in Jungs Halle, Ar. 106 Randolph Str., gegeniiber bem Schiller-Theater, wiederum einen Bortrag über die Religion des Ibealismus halten. Gein Thema lautet biesmal Darminismus und Religion." Bu bem Bortrage bom letten Conntage hatten fich zahlreiche Buhörer eingefunden. Bur Bilbung eines Chors find ftimm= egabte Damen und herren willtom= men. Der Gintritt gu ben Bortragen frei. Dr. Brobbeds gahlreiche Schriften find theils bei ben hiefigen beutschen Buchhandlungen, theils auch an ben Bortrags-Abenben gu haben. Ginige berfelben find auch für Die offentliche Bibliothet in ber Stadthalle angeschafft worden.



Mr. D. Webster Baker

Nervöse Kopfichmerzen

Ansammengenommen. In der That, es furirie mich. D. W. Baker, 23 G. Benn Sir., Port. La. Honds parila heilt

Eyller & Company.

Deutsche Buchhandlung, Großes Lager von beutschen Werfen gu Feitgeichenten. Rainlag auf Berlangen gratis und franto. 2008 86 FIFTH AVE.

Deutsches Nechtsbureau. (3 ucorporirt), ertheilt Ausfunft in Erbichaftefachen, - beforgt Geld Einzichung und Ausgahlung. 14blm

# Ein reines norwegisches

Oel ist die Sorte, welche benutzt wird bei der Herstellung von Scott's Emulsion -- überphosphorsaurer Kalk und Soda sind die Zuthaten, welche die erfrischende Wirkung ausüben auf Nerven und Gehirn. In die-

ser Behauptung steckt nichts Geheimnissvoiles - räthselhaft nur ist die Schnelligkeit, mit der sie die Schwächlichen aller Altersgrade zu Fleisch und Kräften bringt.

#### Scott's Emulsion thut der Schwindsucht Einhalt und ist unentbehrlich bei allen zehren-

den Leiden. Zubereitet von Scott & Bowne, N. Y. Alle Apotheker.

# Christbaum= Berzierungen.

Ungeheures Cortiment gu Wholes fale-Breifen um au raumen.

Se Glasperienfchnure .... 2c u. 3c per Ctlid. Wachelichter. 10e die Schachtel. Rugel Lichthalter ... 6e das Dut. Bestertirende Lichthalter ... 25e das Dut. Große Glasingeln .. 5c, 7cu. 10cb. Stiid.

## 15,000 kleine Janco Schachteln

für Rirden und Schulen,

gu febr niebrigen Breifen. Coftume Mottoce .... 12c bie Schachtel. Gemifdter Caubn .. Feinftes, gemifdtes Beihnachtetoufett, Caramellen, alle Plavors .... 25c bas Plb. Gemifchte Ruffe ..... 10c bas Bib. Spielfachen, Epazierftode n. f. w. aus reinem Canbn.

148 STATE STRASSE, 6 Thuren fablich bon Madifon .

#### Tobes:Mugeige.

Freunden und Befannten die fraurige Rachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Bater Georg Weisen born Freitag Morgen plödlich gesterben ist. Die Beerdigung findet Montag, den IX Textunder, vom Trauerdaufe, 781 N. 17. Str., nach Concorrie statt. Um stille Phellnahme ditten die trauernden Sitterführer. Gmma Beifenblichenen

Georgie und Arthur, Rinder.

#### and the state of t

Todes-Anzeige. Arcunden und Vesannten die traurige Nachtsch, das unser geliedtes Kind Ernst Setettler im Altre von 2 Jahren am Freitag, den 15. Dezember, Worgens um 7 libr, nach sowieren Leiden iaust im Hern nach sowieren Leiden iaust im Hern einstellt dassen entschaften ist. Die Beerdigung sindet statt Sonntag, den 17. Dezember, Nachmitags um Ilder, vom Trauredausie, Vo. 687 Besigdmood Civ. Um fille Theilnadme ditten die betrübten dintershieden.

Greb Stettler, Bater. Regine Stettler, Mutter. Greb Stettler, Brubir. Lina Stettler, Schwefter.

### Todes:Alngeige.

und Befannten Die traurige Julius und Friederita Bait, Gl. tern, nebft Bermandten.

### Todes-Mageige.

unfer Bender B. Rein hard, 512 Giemwoog Ave., geftern gefurden ift. Die Reediginung findet fant Sonntag, den 17. Dezemter nach Waldbrint. Alle Mitglieder find erfindt, punft 12 Uhr in unferer Halle Mitglieder find erfindt, nun dem versiorbenen Bruder die dene zu erweifen.
Pruder die lehte Edre zu erweifen.
Pruder die lehte Edre zu erweifen.
Pruder die Lehte Chre. De Kalzen dach, Protettor, Karl D. Hoffman, Sefr.

Geftorben: Am 15. Dezember, um 2 Uhr ichmittags, Lawrence Wehrheim, im Aler von 74 Jahren und 6 Monaren in seiner Absting, 1910 Abellington Abs. Brevdigung Dienstag, n 19. Dezember, 9 Uhr Morgens nach St. Bonifas 18-Friedhof.

### Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten, Die fo innigen Ameil nahmen an bem ichnierglichen Berluft, ben winted ben Tod unjeres Baters erlitten, fowie für bi menipenden, facen wir unferen ber Die Famille Babbe.

#### Büdfeite Curnhalle, 8143-3147 STATE STR., Großes Komert!

Jeden Conntag Radmittag um 3 Uhr. Prof. C. TROLL, Director. Gintritt 25 618. r.fa.bm Gudfeite Turngemeinde.

SAVOY Music Hall. "Der Erfolg ber Gaifon". Houte Abend—Neues Programm—Houte Abend meritas größte Morry Bonnie Thornton. Conbrette: Morry Bonnie Thornton. Lie phänomenalen Arobaten. 6—Athmets—6 Let.Welps. Ains-Vers und Scheffer & Liately. Der große James Thornton.

An alle organisirlen Arbeiter, deren frauen und freunde!



Rauft nur Minimit: Brod mit dem Union-Label.

Bleichzeitig jur Radricht, bag bie Badereien von Fred. Rrufe, 126 Fullerton Ave.,

Dienna Model Bafery unb

hermann Aretfdmer Richt=Union=Badereien find.

Der Joint: Egecutive: Board. World's Fair

## Bronze-Sarbenkasten, Bollftanbige Ausftattung - Fertig jum Gebraud.

Aold, Silber, Brongen in allen farben. Cebr elegantes Befchent für Damen. Gur 1 Dollar in's Saus gejandt. Rommt ober fen-

THE RIEL BRONZE CO., Bronge-Powders, Shellac, Firnif etc. 58 Dearborn Str., nahe Randelph Str.,

# Leiden Sie Swist ist der Mann!

Un irgend einer dronischen ober geheimen Krantheit?

Wenn dies ber fall ift, fo lefen und erfahren Sie, daß hilfe für Sie porhanden ift.

Die munberbaren Beilungen, melde burch

Wir ertheilen Rath umfonst.

bie Debiginifche und Chirurgifche Rlinit, Bimmer 308 und 304 Schiffer-Gebaube, bemirtt murben, jeigen bie riefigen Forts foritte, melde innerhalb ber legten gebn Rabre auf bem Gebiete ber Dedigin gemacht worben find. Unter ben Sunberten von Fallen, bie von uns feit bem Befteben ber Rlinif behandelt murben, find bie tolgenben als geheilt entlaffen morben: Cominbindt 58, Mithina 24, Dierenfrantheiten (Garns rubr, Incipibus und Dedirus) 21, Frauenleiben 75, Prolapins Ilterus (Gebarmutterleiben) 53, Epilepfie 67, Taubheit 21, Sfroiein 16, Rheumatismus 68, franthafte Entleerungen 64, Beidlechtefrantheiten 83, Sautfrantheiten 63, Buftmeh 18, Leberleiben 20 und Mervengerrattung 32, jujammen 666 Galle. Batienten, welche von Schwinblucht und andern obengenannten Rrantgeiten gebeilt murben, erfuchten uns, ihre Ramen anjugeigen, mas mir unter feinen Umftanben thun; biefelben fonnen aber perionlich geiprocen werben, menn brieflich ober perfonlich um beren Abreffe in unferer Office angefragt wirb.

Galls Gie an irgent einer ber vielen Krantheiten, benen die Menichheit ausgefest ift, leiben, fo follten Gie in Dinficht auf obige Thatfachen geeignete Schritte gur Sebung berfelben thun. Bir jagen nicht, bag wir im Stanbe find, Bunber ju perrichten, aber mir behaupten, bag mir hunberte von Berjonen mieberhergeftellt haben, welche von anberen Mergten anfgegeben maren. Bir behanbeln unfere Batienten nach ber beutichen Dethobe, welche allgemein als Die miffenschaftlichfte auerfannt mirb. Bei Gebarmutterleiben gebrauchen mir meber Speculum, Ringe noch Beffaries und in allen Rallen werben nur von und felbit impotirte Mebiginen angewenbet, woburch bem Batien. ten bie ftriftefte Gebeimhaltung gemabrleiftet mirb, ohne Unbequemlichfeiten und mit bem pollfommenften Refultat. Bevor mir Gie in Behandlung nehmen, werben wir Ihren Sall genau unterfuchen und Ihnen offen fagen, ob berfelbe beilbar ift ober nicht. In letterem Galle übernehmen mir bie Behand. lung nicht und unfere Rathertheilung Derurfacht Ihnen burchaus feine Roften.

Diffice. Stunden von 10 libr Morgens bis 4 Uhr Rachmittags, unb von 7 bis 8 Uhr Mbenbs. wintags 11 bis 1 Uhr.

Medizinische und Chirurgische KLINIK. Schiller Theater: Gebäude. Randolph Str.,

Die früher bon mir innegehabte Seil= und Bade=Anstalt.

Zimmer 303 und 304.

331 S. STATE STR., ift von meinem bisberigen Affiftenten, Gerrn Bilh. Atigiti. übernommen worben, was ich hiernit er gebent anzeige.

Bezugnehment auf Obiges werde ich genannte Anfolt nich den bewährten Grundsten bes herren.

T. Löwe fortiegen. Böder in allen Arten.

Conzinität: Anzeipp'iche Anteweckhode nach berionlicher Ersahrung bei Pfarrer Anet pp, Worisbafen.

#### W. ATSCHIL, Maturarat Umjug!

3d werbe am 30. bs. Mts. nach No. 2904 COTTAGE GROVE AVE.

Limitehen. De Gpreditunben biefelben. ....

Dr. C. DURSELEN, 2524 STATE STR. Sebammen-Schule,

# CHICAGO COLLEGE OF MIDWIFERY,

eröffnet fein 21. Semeffer am zweiten Mittmod im Januar 1894. Mur regulare, pom Staate autor firte Mergte ertheilen ben Unterricht. Maheres bei

#### Dr. Scheuermann. 191 G. Rorth Ave., Ede Burling Et.

Billiafter Blas auf ber Rorbmeftfeite um Saushaltungs: Waaren gu tauten. Sichene Betiftellen \$1, Richenftühle 20e, elegante Comfort re, wolle Groge imeige Dolle, 60e, Beffinger 25e, gute Feberfiffen 50e. Große Answahl bon Barlore und Betts gimmer-Ginrichtungen, Teppiche, Cefen, ju berhaitnigmäßig niebrigen Breifen. Unctions. Berfaufe jeben Samstag und Montag um 10 Uhr Bormittags.

The N'thw'st Auction & Commission House 492 MILWAUKEE AVE. Merfteigerungen beforgt. Bufenbungen entgegen te-nommen und Borfcuffe gemahrt. 2lnim

Wenn Ihr die beften Cheffnut-Weichkohlen . . . . für \$2.60 und Indiana Lump-Kohlen . für \$2.90 baben mollt, fendet Unftrage an

E. PUTTKAMMER, Schiller Buildg., 103 Ranbolph Str.

S. H. MOSSI.ER., Gefientlicher Notar, 416 E. Korth Ave., Real Criate Benting und Seichäftsbeuntitter: fauft und betrfaut Salound, Reflaurants, Bulchershobs tr., verfertigt Zeeds, Abertgages und sonftige deutsche und erne Der Fidele Bote. Ralender für 1894. Breis 15c,

ft bei allen Buder-Agenten. Beitungsträgern und bem Anterzeichneten zu baben. A. Launfermann, iagiabis Bither-Unterricht

wird in Mahne Bither-Atademie, 765 Cipbourn Ave., Ede Peren Sir., in gründlicher Weife erheilt. Für fürfmaligen Unterricht in der Booch ein im Gangen unter 50 Gents gu gaßtet. Groß-artiger Erfolg! Weit über 200 Schifter befinden die Aufalt. Lithern werben für die Angangsgeit unentgelte inch geltefert. Rehmt Elpbourn Ave. Car. 1664fa

OOD SALARIES Secured by young Mes and Women graduates of BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washington Street, Cer. Wahash Ave., Chicaga, Business And Smorthand Courses.

Largest in the World. Magnificent Challeges Free. Can visit World's Fair ground Science. OOD POSITION

Bostbestellungen auf Candies, mit Preikam gabe brompt ansgesührt. — Offen täglich die 12 Uhr Nachts; Sonntags eingeschlossen. Im Ilndin



### Ein Beichützer der perfonlichen Freiheit

Und Freund der deutschen Sonntagsfeier.

Mannhafte Erklärung des Mayor

Swift in Wort und Schrift.

Un bie beutichen Bahler Chicagos! Das unterzeichnete, von einer Berfamm= ung benticher Bürger ernannte Romite gur

#### Ermittelung ber Stellung bes Berrn Geo. B. Swift

gu ben Fragen ber perfonlichen Fremere, unterzog fich feiner Aufgabe am heutigen Mittwoch Morgen, inbem es herrn Swift im Rathhaufe auffuchte und ihm bie fol= genben Gragen vorlegte:

1. Bie fteben Gie jur Frage ber persontiden Freiheit?
2. Salten Sie Sonntags : Bergungungen, Conzerte, Theater u. f. w. für ftatthaft?

Die Antwort bes frn. Swift mar furz und bunbig wie folgt:

"Der Manor der Stadt hat nur die ftabtifden Berordnungen burd. juführen, und ich, für meine Ber-fon, bin mit den auf das Wirths-Befdaft bezüglichen ftädtischen Ge-fetzen zufrieden. Ramentlich bin ich vollständig mit der im Jahre 1878 auf Wunsch der deutschen Brauer und Birthe und Befürwortung der Minois Staatszeitung erlaffenen Conntags = Berordnung einverftanden und werde, wenn ich aum Manor erwählt werde, die Beimmungen derfelben gur fonner nehmen. Weiter tann ich Gie berfichern, daß ich nichts gegen anftändig geführte Unterhaltungsund Bergnügungs = Lofale, Kou-zerte, Theater u. f. w. und deren Sonntags = Geschäft einzuwenden habe und es für die größte Thorheit halten wurde, diefelben mehr gu befdranten, als es unter der Berwaltung von Manor Rode, in welcher ich befanntlich eine maße gebende Stellung einnahm, der Fall gewefen ift."

Diefe munbliche Erflärung bat Berr Geo. B. Swift in einem, in ben Sanden unferes Bornigers, Abolf Georg, befindlichen Briefe

Muf Grund biefer Antwort berichten wir bem Deutschthum Chicago's: Dağ wir Berrn Gco. B. Swift in Cachen der verfönlichen Freiheit für fo gefund und auverläffig halten, wie nur irgend ein Manor es je gevefen ift, und daß wir außerdem in feinem Charafter die beite Gewähr dafür feben, daß er die perfonliche Freiheit nicht allein gegen Be-schränkungen, sondern auch gegen fdränkungen, fondern a Migbraud fdügen wird.

Chicago, 13. Legember 1893.

Adolph Georg. Peter Hand. Philip Maas. Henry U. Masmann. Jacob C. Schiesswohl. Herman Felsenthal. John Buehler. John Koelling.

# SCHILLER-THEATER

193-109 Ranbelph Gtr. Countag, ben 17. Dezember 1893:

# 14. Abonnements-Vorstellung:

Luftfpiel in 4 liften bon Bubwig Julba. (Berfaffer bon "Das verlorene Parabies", "Der Zaiteman".)

Der Gipe jest an ber Raffe bes Schiller-Theaters u haben. bofrfa Deutiche Boltstheater.

Comitag, ben 17. Dezember :

Apollo Theater. Gerbinanb Gons als "Rattenfänger von Sameln." Unter Mitmirfung bon 50 Rinbern.

Aurora Turnfalle: Die große Gefangspoffe: "Gine gemachte Frau." 12 Gefangsnummern. Rüffers Saffe: "Dh! Edwicgermama!"
3000 Rad-Salben |
Sonntag, ben 24. Dezember:

Große Weihnachts-Beicheerung ber Rinber in allen brei Theatern. Lefinhardts Bolkstheater, (Benbels Opera Coufe), 1506 Milmantee Mbe. 1506. "Die Grünhörner, "

poffe in 4 Aften mit Gefang. Freibergs Opernhaus,

#### verliebteSchuster. Boffe mit Gefang.

Die Auferstandene! Mit prachtvoller Musftattung.

Sorbers Saffe, (710-714 Bim Island Ave.) Conntag: Unter Regie bon Diz. D. Dabn:

SCHOENHOFENS HALLE. Gde Milmaufee unb Afblanb Abe. Sonntag, den 17. Dezember 1893 — Abends 8 Uhrs Auftreten ber weltberühmten Janberer, Belachini & Ben Aly-Bay-Akiba

mit der ganzen Gesellschaft. Vorzäggliches und reichhaltiges Programm. Ausan präcise Uhr Woods. – Tickels 25c. Achtung! Gifenarbeiter, Achtung! Alle Architeftur: Gifenarbeiter werben es in ihrem Intereffe finben, bie Agitations-Versammlung beranstatet von der Architektur Eisenarheiter Union No. 2, am Esnus iag, den 17. Dez., Baham. 2 Uhz, in ZEPFS HALLE, 120 W. Lake Str., zu vefuchen. bla

Gute Redner werben über ben 3med und Augen ber Organifation ipriden. Mertr: bies ift bie legte Ge-legenheit, wo neue Mitglieber für zwei Dollars aufgenommen werben. Rach bem 1. Januar beträgt bie Aufnahmegebuhr 5 Dollars. Das Comite.

\$9 per Woche.—Nur \$9. Berlangt: Bermanente Gafte für 25 elegante 31mmer, mit ber beften Betoftigung in Chicago. -HOTEL OAKLAND,

Weihnachts-Geschenke,

būbid und nūplid, aus rein Alaminium, empfehlen REYMOND & GOTTLOB, Room Munb 34. 187 LaGalle Cin.

#### Bergnügungs-Begweifer.

WIhambra-The Etomamap. Chicago Opera Doufe-Stuart Robion. Clart'Str. Theater-menbrid Qubfon. Columbia Theater-2 Country Sport Grand Opera Coufe-36le of Champagne. Dabmartet Theater-Rillarneb. Cooleps Theater-Freund Gris. Mariom Theat. (Englew.)Couldn't marry three

De Biders Theater-Rip ban Binfie. The Sabop-Baudeville. Shiller Theater-Sane. 

(Gur bie "Abenbpoft".)

#### Die Sollenmafdine.

Der herr Chefrebatteur fist in fei= nem Santtum und treibt Lugus, b. h. er bentt. Seine Bebanten, bie anfang= lich ziemlich abschweifenber Urt ma= ren, tongentrirten fich schlieflich auf einen bestimmten Gegenftanb - bie Sollenmafchine. "Das barf einfach nicht jo weiter geben", fagte ber ge= ftrenge herr Chefrebatteur gu fich felbst, "biefe Anarchisten treiben es gu toll. Erft bie greuliche Unthat in Barcelona, bann bie Bufenbung ber Sollenmaschinen an ben beutschen Raifer und an Caprivi - -. Es muß etwas gethan werben. 3ch werde jest einen Artitel schreiben, ber biefem Unfug ein für alle Male ein Ende machen foll. wird und muß."

Dann that ber Berr,, Schriftleiter" (wenn ich nicht ein zu gutmuthiger Menfch ware, wurde ich bie Entstehung biefer schönen Bezeichnung baburch er= flaren, daß bes Schriftleiters Schrift leiber niemand lefen tonnte) ein lebriges und bachte weiter nach - über Bollenmaschinen im Allgemeinen.

Gine verfluchte Sache, fo eine Sol-Ienmaschine. Bon außen fann man es ja einem Batet nicht anfehen, mas barin ift. Man öffnet bas Ding und bann tommt ber Rrach. Es ift einfach eine Rieberträchtigfeit! Der Berr Chefrebatteur nimmt alfo feine Feber gur Sand, um ben Titel feines Leitartifels zu schreiben. Der tDitel ift nämilch bie Hauptsache bei einem guten Leitar= titel. Wenn man ben Titel erft hat. bann findet fich bas Uebrige von felbft. Mijo: "Bo - -" Weiter tam er nicht, ber Schriftleiter, benn gerabe, wie er bas "ö" fchrieb, flopfte jemanb an bie Thure und er mußte "Berrrein" rufen. Berein rufen und ichreiben gu gleicher Zeit tann aber nicht einmal ein Chefrebatteur. Es mar ein Expreß= bote, ber getlopft hatte und bem Berrr= reinrufe Folge leiftete. Er brachte ein Patet, beffen Empfang er fich bescheis nigen lieft und bann entfernte er fich. Der Chefredatteur war wieber allein mit feinen Gebanten, mit bem ange=

fangenen Leitartitel und mit bem eben empfangenen Batet. -Hm - hm, - hm -. Was wohl b'rin fein mag? Es tommt aus Sart= ford, Conn. Da hat ber Berr Chef= rebatteur gar teine Bermanbten ober Bekannten. Und frankirt war bie Senbung auch. Das ift erft recht ber= bachtig. Der herr Chefrebatteur ents finnt sich nicht, Freunde, Bermanbte ober Befannte zu haben, welche bie Ge= wohnheit haben, Zusendungen zu fran= firen. Unschulbig genug fieht bas Pa= fet aus, aber --- . Es gibt ber= fciebene Urten bon Sollenmaschinen, - größere und fleinere: Gine fleine Höllenmaschine hätte schon Plat in bem berbächtigen Patet. "Berr Su= ber", ruft ber Chefrebatteur und balb erscheint er auch, ber herr huber. Das ist nämlich ber zweite Rebatteur, ein sehr freundlicher Herr, ber sich aber burch zu fleißige Handhabung ber Scheere einen Finger-Rheumatismus zugezogen hat, ber ihn zwingt, fich bes Schreibens zu enthalten. Der herr huber foll bas Patet aufmachen. Er hat aber gerabe einen Artifel übergöl= Tenmaschinen berausgeschnitten, ber minbeftens fo gut ift, wie ber, welchen fein Chef schreiben wollte. Und ba ber Schriftleiter unworfichtiger Weise einen Verdacht geäußert hat, fällt es herrn huber plöglich ein, bag er "Weib und Rind" zu haufe hat und er weigert fich "bas Ding" anzurühren. Er schügt ben Finger=Rheumatismus bor. Der Lofalredafteur, ben Gerr huber schicken foll, ift burch biefen ge= warnt. Er hat zwar tein Weib und in Folge beffen als moralischer Mensch auch kein Rind, aber er hat eine Mutter und eine Schwefter. Er wirb, wie er ertlärt, "fich büten", bas Ding auch nur anzurühren. Der "jüngfte Re= porter", bas ift ber Mann, ber alle unangenehmen Besorgungen wie In= terviews u. brgl. zu beforgen hat, foll bas Ding gur Polizeiftation tragen. Er will aber nicht. Er hat etwas bon Sollenmaschinen gehört, bas genügt ihm. Weib und Rind, Mutter und Schwester hat er zwar nicht, aber trop feiner Jugend eine Braut. Man fann ihm alfo nicht übel nehmen, bag er für fein Leben besorgt ift. "Das Ding" fonnte ja auf bem Wege gur Polizeis ftation loggehen. Der Segerfattor ift verheirathet — (bas genügt) — und bie Schriftseher gehören gurUnion unb bie Union mußte erft um ihr Gutach= ten gefragt werben, ob bas Entfernen einer Sollenmaschine einem Unionmits gliebe gestattet ift — bie thun's also auch nicht. Das ganze Zeitungsper= sonal steht rathlos in respettvoller Entfernung um bie Sollenmafchine berum. Da fommt ber Druderteufel. Er ift ahnungslos. Er weiß nichts bon Capribi und Sollenmafdinen, er

rachen, weiß er erft recht nichts. "Frebby", fagt ber herr Chefrebatteur, "Frebby, nimm einmal bas Ding, trag es fort und wirf es in's Waffer. Fredby nimmt bas Ding und trägt es fort, aber ehe er's in's Waffer wirft, will er boch wiffen, was "b'rin ift" Un biefem bentwürdigen Tage hat fich Fredby bas Cigarrettenrauchen abgeibnt und raucht jest - fo lange ber

weiß noch nicht einmal fo recht, was

ein Anarchift eigentlich ift und babon,

baß "ber Alte", wie ber Berr Chefre=

batteur im Gegerfaale genannt wirb,

fürchtet, bie Anarchiften fonnten fich

für ben noch nicht geschriebenen Artifel

burch Bufchidung einer Sollenmafdine

Inhalt bes Riftchens, bas er in's Baffer werfen follte, borhalt, nur noch Gi= garren - febr aute fogar.

Der herr Chefrebatteur, ber gang bergeffen hatte, bag fein Freund, mit bem er um eine Rifte Cigarren gewettet (als Chefrebatteur hatte er natürlich Recht und fomit bie Bette gewonnen) nach bem Often gereift war und fich auch in hartford aufhalten würde, ber herr Chefrebatteur raucht in Unbetracht ber Anappheit bes Gelbmarktes - feine Pfeife.

#### Lotalbericht.

#### Glaubenswechfel.

Die Frau bes bekannten Speziali= ften Prof. B. Leon, wohnhaft Nr. 371 Milwautee Abe., ift heute Vormittag in ber Rirche ber "Beth-Gil"=Rongre= gation zum jübifchen Glauben überge= treten. Ihr Gatte hat benfelben Schritt bereits am 2. Auguft b. 3. gethan. Bei= be gehörten früher zur römisch=tatholi= ichen Rirche. Much bas aus ber Ghe hervorgegangene Sohnchen foll im jübischen Glauben erzogen werben. herr Brof. Leon war bor Jahresfrift aus Europa nach Chicago gefommen, wäh= rend feine Gattin ihm erft fpater nach= folgte. Rev. Dr. Julius Rappaport hielt bei ber heutigen Feier bie Fest= predigt.

#### Shiller-Theater.

Morgen, Conntag, wird im Schiller-Theater "Die wilbe Jago", Luftspiel in vier Aften von Ludwig Fulba, über bie Bretter geben. Das Stud ift hier bereits bor brei Jahren gur Aufführung gelangt und burfte barum einem großen Theile bes Thea: terpublitums bemanhalte nach befannt fein. Es fand bamals eine überaus giinftige Aufnahme, Man barf beshalb auch biesmal auf einen genufreichen Abend rechnen, um fo mehr, als dieRol: lenbesetzung eine vortreffliche ift. Die Regie liegt in ben Sanden bes herrn Max Bira. Die Befetung ber Rollen ftellt fich im Gingelnen wie folgt:

Gerbinand Crufius, Bonfier . . bermann Merbte Ernestine, seine Frau Sedwig Berlinger Mila, seine Tocher Margaerthe Neumann Welanie Dalberg, Malerin Lusse on Joseph Sanitätsrath Liebenau Herbinand Welb Selene, seine Tocher Martha Mintelsborf Tr. Mag Meiprecht, Pribatbogent der Ge-jchichte Mary Beitrecht, Pribatbogent Der Ge-jchichte Mary Beitrecht, Britalien Mag Pira auf Artiger, Kaufmann Franz Knuer
r. Barry War Filder
truve Ludving Kr.if endorf Hefur Egelmar Lersk fildurg Earl Rechon
recht, Diener bei Weidprecht Abolf Beiser Diener bei Beiprecht . . . . . Diener bei Erufius . . . . Unna, Sausmäden bei Liebenau . Anna Rothmeper

#### Orpheus Mannerdor.

Um Montag, ben 25. Dezember, ber= sammelt ber "Orpheus Männerchor", wie fcon feit Nahren üblich, feine Mitglieder und beren Familien gur frohli= chen Feier bes Weihnachtsfestes. Gin mächtiger Christbaum wird in reichem Schmude und im Glange vieler Rergen erstrablen: auch für sonstige Unterhaltung ift beftens Sorge getragen. Da bie Mitalieber bes Bereins über bie gan= ge Stadt gerftreut wohnen, hat fich bas Urrangementstomite veranlagt gefeben, ein Lotal im Mittelpuntt ber Stabt auszuwählen, bas bon allen Seiten aus ichnell und bequem zu erreichen ift. Die Weir wird in ber geräumigen Salle im 11. Stockwerke bes Schiller-Theatergebäudes abgehalten werden. Um einer Ueberfüllung vorzubeugen, ift bieTheil= nahme an bem Feste auf die Mitglieder bes Bereins und bie besonbers Eingela= benen beichränft worben. Un ber Thüre wird bon jebem herrn ber Betrag bon 50 Cents gur Dedung ber größeren Auslagen erhoben werden. Das Arran= gements=Romite befteht aus ben folgen= ben herren: Theodor Arnold, Frank Spiegel, William Zellmann, Frig Martus und Rarl Bfeil.

### Baubervorftellung.

In Schönhofens Halle, Ede Mil= wautee und Afhland Ave., findet mor= gen, am Sonntag, ben 17. September, eine große Gala-Vorstellung statt, auß= geführt bon ben bekannten Schwargfünftlern Bellachini und Ben Alh=Ben= Afiba, unter Mitwirtung ihres gan= gen gahlreichen Berfonals. Mus bem reichhaltigen Programm mögen bie folgenden Rummern besonbers hervor= gehoben werben: Die unsichtbare Henne im Sad; ber Gelbregen, ober bie Chi= cagoer Weltausstellung; bie Rose von Jericho; bie schlafenbe Splphibe, ober Die frei in ber Luft schwebenbe Dame, in acht verschiebenen Tableaur; ber Sarger auf Reifen; bas Gefchent ber Großmutter, und endlich bie Darftel= lung einer orientalischen Rirchhofs-Bene, berbunben mit Geifter= und Ge= penfter=Erscheinungen. Nach ber Bor= ftellung, bie pragis 8 Uhr ihren Unfang nimmt, finbet ein großer Ball

Lehnhardis Bolfstheater. In Wenbels Opera house wirb morgen Abend eine luftige Boffe, beti= telt "Die Grünhörner", ober "Deutsche Ginwanberer in Chicago", nach bem bekannten Bornftein'ichen Stude von P. Lehnhardt bearbeitet, über bie Bretter geben. Die Hauptrollen ber bieberen schwäbischen Ginwanderer werben bon Rathe Werner und P. Lehn= harb gefpielt, bie beibe ben fcwäbischen Dialett vollständig beherrschen. Die übrigen Rollen liegen in bewährten händen. Das Stüd ift mit einigen neuen Rouplets berfeben und wird fis cherlich bem Bublitum einen vergnügten Abend bereiten.

\* Der mehrfach erwähnte in ber Wells Str. wohnhaft gewesene Stra-Benbahntonbutteur Leslie Bowell, ftarb an ben Folgen ber Schufberlegung, bie er fich felbst beigebracht batte, in ber Nacht bom Donnerftag auf Freitag.

hartnädiger, eingewurzelter onften greift fomade Lungen außerorbentlich an und führt Abgebrung berbei. Dr. B. Jahne's Expectorant ift bas bei beitumiten hu ften furirt. And gegen Afthun und Bronditts, ober auftrehrenenigming ist de best kabente kitche.

#### Der Unterichlagung beiduldigt.

Der im Sotel Bendome bisher als Buchhalter und Raffirer angestellt ge= wefene 2B. G. Charp wurde Donners= tag unter ber Antlage ber Unterschla= gung berhaftet. Die Boligiften Smith und Chomalter, welche mit ber Berfolgung bes ungetreuen Buchhalters betraut waren, entbedten Sharp geftern im Sotel Mecca, an ber Gubfeite, mo er unter bem Ramen G. A. Lee feit Montag logirte. Als die Polizisten Charp berhaften wollten, leiftete ber= felbe heftigen Wiberftand, fo baß fie gezwungen waren, bem jungen Manne handschellen anzulegen. Un ber Gin= gangsthure jum Sotel fam eine hubiche, elegant gekleibete Dame auf bie Poliziften zu, und machte ben bergeb= lichen Berfuch, ihnen ben Gefangenen mit Gewalt zu entreißen. Richter Rerften berichob geftern bie Berhand= lung bes Falles gegen Charp bis jum 22. Dezember und ftellte ihn unter hohe Bürgschaft. Da Sharp biefe nicht leiften tonnte, fo muß er bis ba= hin in Untersuchungshaft bleiben.

Berjonen unter ber Untlage ber falschen Registration unter je \$1000 Biirgichaft an bie Grofgeschworenen. Die Namen ber Betreffenben find: John hunel, wohnhaft No. 425 State Str.; John Winterscheibt, 22. Str. und Wabafh Abe.; und Paul Ruhn, No. 171 22. Str. Die Antlage war bon John B. Bennett, einem Registrirungs=Rlert für ben 19. Brecinft ber 1. Marb. er= hoben worden. Es wird behaubtet, bak ber erstgenannte Angeflagte erst bor fechs Monaten und bie beiben an= beren erft bor einem Jahre nach Ume= rifa getommen finb. Alle brei befigen Naturalisations=Papiere.

#### Preistegeln.

Regelbahn an ber Ede bon Garfielb Preistegeln ftatt, bas fich bisher eines Der gange Reingewinn foll mobithati= gen Unftalten und bebürftigen Berfo= nen zu Gute tommen. Alle Regelfrenn= be find freundlichft eingelaben, fich heute und morgen recht zahlreich zu betheilis gen. Mußer hundert werthvollen Breifen werben brei Baarpreife gur Ber= theilung tommen.

\* Diebe ftatteten mahrend ber Racht bom Donnerstag auf ben Freitag bem anthropologischen Gebäube auf bem Beltausftellungsplate einen Befuch ab und ftahlen einige werthvolle Ruriofitä= ten aus ber Merikanischen Abtheilung.

\* Für Weihnachten: Sarger Rana= rienbogel, Papageien, Golbfifche und Aquarias bei Raempfer, 217 D. Ma= bifon Str. mi, bo, fa, bi, fr

\* Wie nachträglich befannt wirb. hat ber Turner Frang Stod bom Central Turnberein beim legten Bunbes= turnfest in Milmautee ben achten Breis für Leiftungen im Gingelturnen er= halten. Es ift bies ber bochfte ber in biefer Rlaffe nach Chicago getomme= nen Breife.

Milwautee Abe. wurde gestern Abend ein gewiffer Mathias Goettan, wohnhaft Nr. 73 McRennolds Str., bon einem scheugewordenen Pferbe nieberge= riffen und nicht unerheblich am Ropfe

\* Die "Chicago Carriage Lamp Company", beren Geschäftsräumlichtei= ten sich in bem Saufe Nr. 84 Martet Str. befinben, hat ihre Zahlungen ein= geftellt und eine freiwillige Bermogens= übertragung an David H. Roblin vor= genommen. Die Bestände werden auf \$4000 veranschlagt, benen Verbindlich= feiten imBetrage bon \$1200 gegenüber=

Berlangt: Danner und Rnaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Rlempner mit \$300 als Bartner in flott gehender Werfftatt. Fragt bireft im Shop, 5717 Ats lantic Str., Englewobb.

Berlangt: Ein Junge, 16 bis 17 Jahre alt, mit guter Schulbilbung, ber bas Aporbefergeichäft erler-nen will, muß gut englisch und beutich iprechen. 148 Fullerion Abe.

Berlangt: Ein Deuticher um Grundeigenthum an Milwauter Abe. ju berlaufen. \$15 per Lioche. Abr. D 26, Abendpoft.

Berlangt: Butder, unberheiratheter Mann, mit etidas Erfahrung im Grocery-Store, muß beutich fprechen. 1550 69. Str. famo Berlangt: Agenten. Gehalt ober Commission. Die größte Erlindung der Zeit, der neue Katent Chemical Int Grafing Benetil; leicht verfauflich; arekiett wie mit Magie. Agenten machen 225 bis 21225 per Woche, Mean neiterer Cincelheiten ichreibe en bie Magnese Berlangt: Ein ichreibfundiger Burcaudiener für bauernde Stellung und guten Gebalt, muß \$25 binsterlegen fonnen. Unter 2. 62, Abendpoft.

Berlangt: Erfter Rlaffe nüchterne, intelligente beuts fdellgenten Beliecklegenbeit für Die richtigen Manner. 234 LaSalle Str., Zimmer 41. 4. Flur. 23agbm

Rerlangt: Damen : Comeiberinnen, Frau Beible foll fommen. 4078 State Str. Berlangt: Gin Mabden in Baderei-Lundroom. 202 B. Randolph Str.

Berlangt: Deutsches Madden mit guter Sopranos Stimme, guter Lohn. Epelweiß Bavillon, 459 R. Clarf Str.

Berlangt: Gute Raschinen-Mädden und Shoh-coat-Kinishers. • 548 R. Robeh Str., nabe Divis fion Str. Berlangt: Damen, bas Juichneiben, Anhaffen und Raben ju erlernen. Drs. Schlecht, 166 Mather Str. 1003/110

Berfangt: Reftaurations-Rodin, fofort, 186 23. Berlangt: Gine altliche Frau, um auf zwei Rinder aufzupaffen. 318 G. Clart Str., Reftaurant.

#### Es gibt eine Zeit für Miles.

In der Winterzeit fauft Lots in HOLLEYWOOD mahrend bie Preise niebrig und bie Bebingungen leicht find. Alle Lots werben im Fruhjahre theurer. Dier ift was 3hr erhaltet: Sier ist was Ihr erhaltet:

Prächtige maladamilirte Wege.
zinn Meinen von verieiten Trottoirs.
Schöne Waldungebung.
Trobes Sebände mit kaden und Halle.
Feine Privat Wohnhöllige.
Wener 85000 B. huhol.
Frünzehn igdine Parts.
Eisgante Fahrwege durch das Gehölz.
3000 Bäume il. Sträuere auf dem Eigenthum.
Ausgezeichnete Bandläte.
Frie-Crution vom Universahnhöl, Ede Canal
und Halle.
Frie-Crution vom Universahnhöl, Ede Canal
Daduk. Sonntag, den 17. Dezdr. Frei-Tidets in der Haute.
Daubt-diffice und am Bahnhölsgitter in Winnten wor
Abgang des Juges. Bug hält an 16. Str., Wine Island übe. und Western Aus und eine warme Salle

#### Waren nicht ftimmberechtigt.

Richter Inon überwies geftern brei

Unter ben Aufpigien bes Monbichein-Regelflubs findet gegenwärtig auf ber Abe. und N. Halfted Str. ein großes glanzenden Erfolges zu erfreuen hatte.

#### Rury und Reu.

\* Un ber Ede von Union Str. und

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Junger Mann mit \$150 in etablittes Ge-ichaft, feine Konkurrenz. R. 23, Abendyoft. Berlangt: Ein junger Mann als Borter im Sa-loon und Reftaurant, 183 C. Madijon Str.

Berlangt: Gute Agenten, guter Berbienft, swijden 2 und 4 Uhr Rachmittags, 81 Clarf Ett., Bimmer 36.

Berlangt: Bagenmacher. 3355 G. Salfteb Str. ff

# (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Englischen und frangofischen Unterricht, in und anger bem Saufe ertheilt billig ber ehrmalige Lon-boner Sprachlehrer Rogel, 110 47. Str., Ede State,

Bu bermiethen: Barmes Frontzimmer, \$2.50 Die Boche. 23 Clybourn Abe. Bu bermiethen: Bier Bimmer \$6 und fieben Bim-mer \$11. 389 Southport Abe.

Bu bermiethen: Großes icon möblirtes warmes Frontzimmer an eine ober zwei respettable Personen. 1019 R. Clark Str.

Bu bermiethen: Gin ober gwei herren tonnen Bim-mer erhalten bei alleinftebenber Frau. 497 Wieland

Bu bermiethen: Schone, belle 6-Zimmer-Bohnung \$14. 458 Southport Abe. Bu vermiethen: 3mei möblirte Frontzimmer, pafs fend für 2-4 Gerren. 129 Orchard Str.

Gin warmer Bug und eine warme Salle gum Aufenthalt, wenn man nicht bas Eigenthum befichtigt. Berlangt: Gin Boarber. 360 Carrabce Etr. Der Bug geht, ob Regen oder Sonnenidein. Lois \$350 unbaufmärts. \$10 Angahlung und \$2 per Woche

fichert Gud eine fcone Lot. Bebe Bot innerhalb 2 Blode bom neuen \$5000 Bahnhof 27 Rotten wurben mahrend ber legten Boche bertauft.

S.E. Cross 6.0. Ede Dearborn und Randolph Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Bausarbeit. Berlangt: Ein tüchtiges Madden für Sausarbeit, John gut und Alag beständig. Rachzufragen 430Alfo-land Blod,, nabe Bolt Str.

Berlangt: Ein deutsches Madden für allgemeine Qausarbeit. Borzusprechen 911 Carroll Abe. fia

Berlangt: Ein erbentliches Mabden für gewöhn-liche Hausarbeit in einer fleinen Familie von 3. Ro. 880 R. Bafbrenav Abe. Difa Berlangt: Gute Mädchen in Arivatfamilien und Boardingbaufer für Stadt und Land. Herrichaften belieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwaufee Ave.

Berlangt: Gute Röchinnen, Dabchen für allgemeine Sausarbeit erhalten befte Blage ber Rorbfeite. Connstags offen. 605 R. Clarf Str. Berlangt: Tuchtiges Dabden in fleiner Familie, gute Behanblung. 1258 George Str. Berlangt: Gin beutiches Dabden für leichte Saus-beit, fleine Familie. 221 Larrabee Str. Berlangt: Mabden jum waichen, fochen und bil-geln. Sonntag und Montag nachjufragen 175 Cip-bourn Abe.

Berfangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 584 Da Berlangt: Ein fleines Mädchen um Kind aufzu-paffen. Nachzufragen im Saloon, 404 QB. Chicaga

Berlangt: Gin gutes Madchen in einer fleinen Fa-milie. 442 R. Robey Sir., swifchen Augufta und Thomas Etr. Berlangt: Gin Möden für allgemeine hausarbeit. 3714 S. halfted Etr. fimbi Berlangt: Ein Möden für gewöhnliche hausarbeit. Radyufragen im Store, 628 W. Indiana Str., Ede Lincoln. Berlangt: Ein tüchliges Madchen für Rüchenarbeit fowie eine für zweite Arbeit, muß am Tijd aufwar-ten belfen. Reftaurant, 817 S. halfted Sir.

Berlangt: Ein bentiches Dabden für Sausarbeit, ohn \$2. 877 5. Abe. fino Berlangt: Ein Madden für allgemeine hausarbeit. Heine Familie. 492 G. Panlina Str., nabe Taplor, 2. Flat. lor, 2. Glat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, muß etwas englisch sprechen. 4415 G. Salfted Gir.

Berlangt: Mabchen für gute Privatfamilien und Geichäftshäufer. Herschaften befommen umentgetlich gutes Dienftpersonal. 587 Larrabee Str., Telephon Botto 612. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für Sausarbeit und gweite Arbeit, Kindermädden und einges wanberte Mädschen für die beltenPlätze in den feinften Kamilien an der Sübjeite dei hohem Cohn. Frau Gerson, 215 32. Str., nahe Indiana Abe. Maden finden guteStellen bei hohem Bohn. Mrs. Elfelt, 147 21. Str. Friich eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei. 13jnij Berlangt: Ein Mäbchen von 14—16 Jahren, um in einer Familie von zwei Bersonen mitzubelsen, um 681 Larrabee Str., Ede Garfield Ave., oben.

### Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Ein fraftiger Mann, 30, ber feine Arbeit fceut, sucht unter beicheibenen Ansprüchen irgend-welche Beschäftigung. Abreffe P. 67, Abendpoft. -bi Gefucht: Gin junger Mann fucht Stellung als zweiter Barkeper, ober irgend weiche Beichäftigung. Nachzufragen 461 B. Rorth Abe., im Salcon.

Gefucht: Guter Roch und Bader fucht Beschäftigung, geht auch nach auswärts. Abreffe S. 65, Abendpoft. Gefucht: Frijch eingewanderter fraftiger Butcher fucht Stellung. Emil Riein, 12 G. QBater Str. Befucht: Ein guter Cornetblafer wünscht bei einer Rapelle ober Orchefter einzutreten. Charles Chrift,

Gesucht: Ein junger deutscher Mann, ein Jahr im Lande, drei Jahre Erfabrung als Kellner, sucht Etellung unter bescheinen Ansprüchen. Offerten ers beten unter K &7, Abendhoft. Befucht: Gin Junge, 14 Jahre alt, fucht Befdafs tigung. Migner, 57 Burling Str. Gefucht: Gin guter erfahrener Bartenber fucht Stelle. D. Schupp, 131 R. Clart Str. fia

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gine gute Frau wünicht Stelle jum Da-iden und Reinmaden, frangofisch und beutich. 26 Solt Str., binten oben. Befucht: Gine erfahrene beutiche Coneiberin fucht Befchäftigung, auch werben Rieiber gugefchuitten und eingerichtet. Mrs. Beebe, 54 Aleganber Abe., oben, Befucht: Stelle von junger Wittwe, gute Röchin als Saushalterin. Bu erfragen 449 Milmautee Ube.

Str. Gefucht: Ein gutes, beutich-ameritanisches Mab-Gefucht: Ein gutes, beutich-ameritanisches Mab-Rachgutragen M. Rappeller, 2511 S. Canal Str., binten, oben.

Befucht: Ein Madden fucht Stelle für Sausarbeit. 148 Softing Str.
Befucht: Stellung für beutsches Mabden, bas fochen, waichen und bügeln fann, in Arivat, Saloonfliche, Restaurant, Sotel ober Boardinghaus. 175 Cipbourn Abe. Bejucht: Gine anftändige Fran in mittleren ten fucht Stelle als Sausbalterin bei einem a herrn ober alteren Geleuten. 216 28. 20. Str.

Besucht: Sochen eingewandertes beutiches Mabchen, in allen banslichen Arbeiten bewandert, fucht eine paffende Stelle. Anfragen erbitte bei Geren Jahn, 738 R. Leavitt Str. Befucht: Birflich berfette Schneiberin, Die guten Sig unbedingt garantirt, fucht Bejdaftigung. Oferten R 99, Abenbpoft. Befucht: Bafde in's Saus ju nehmen. 2929 Bar-

Gefucht: Gin beutiche Frau municht Baiche in's Saus ju nehmen. 12 Garbner Str., born, oben. Bejucht: Gine junge beutiche Mittwe fucht eine Stelle bei einem einzelnen herrn ober alteren beuts ichen Gbefeuten. Offerten S 78, Abnopoft. Gefucht: Junges Mabden fucht Stelle für Sauss arbeit. 199 Subjon Abe.

Gefucht: Gine perfette Röchin nimmt Rlate gur Ausbilfe an. Raberes 892 B. Mabijon Str. 12balm

(Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englisch lefen, ichreiben und iprecen in 30 Stun-ben lehrt herren und Damen ber erjahrene Sprach-lebrer Meeller, 548 Larrabee Str. 13,16,20,23,27,30bg

Englischer Unterride (auch Damen) in Klein-flaffen, gründlich, ihnell; ebenio Buchkalten, Rech-nen u. f. w.; Tags und Abends. Anneldungen zu neuen Klaffen jebt erbeten. Prof. Georag Jenffen, Brinzibal, gebrüfter Eebrer, Zijäbrige bieitige Er-fahrung. Daubelsschule, 841 Milwaufte Abe., Cce Division. Mäßige Breise.

Unterricht im Englissen für Damen und herren, Fürnden wöchentlich, 23 der Monat. Auch Buch-fübrung, Ophenstring u. f. w. Beite. Lebrer, lieine Sieffen. Tags und Abends, Aisens Dufine Soliege, 467 Milwaute Ave., Ede Chicago übe. Be-cianat jah.

#### Bu bermiethen und Board. (Mageigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: 3mei möblirte Bettgimmer, geeignet für eine ober amei anftanbige Berjonen. Rachgufrafür eine oder zwei anftandige Berjonen gen im hinterhaufe, 166 hubfon Abe. Bu bermiethen: Board und Mohnung für israelistiften Mann. 43 Gugenie Str., 3. Flat.

Bu bermiethen: Feine möblirte Zimmer, febr billig. 78 2B. BanBuren Str.

Bu vermiethen: 4-3immer Bohnung. 881 Southe port Ave., nabe Lane Park. Bu bermiethen: Eine Bohnung an Familie ohne finder. Fried, 1563 Milwautee Ave.

Berlangt: Ein anftanbiger Mann findet guten Board, warmes Bimmer, bei Brivatfamilie. 120 Bif: mer, Rordfeite. 13 Wendell Str.

Bu bermiethen: Freundliches Fronts und Bettgints mer filt einen ober zwei anftändigen herren in Brivatfamilie. 69 Mobaut Str., oben. Bu bermiethen: Caloon, mit ober ohne Gigtures. Bu vermiethen: Front-Schlafzimmer,\$1.50: Front-Barfor für zwei Gerren, \$2.50 wochentlich. 37 Sigel

bermiethen: Brei Bobngimmer, billig. 710

Gin bejahrter Wittver fucht Roft und Schlafzimmer i alten Leuten, nordlich von Gullerton Abe., Nordite. Abreffe C. Rorf, is Florence Abe. 3n vermiethen: Front-Schlafzimmter mit jeder Bes nemlichfeit, an einzelne Dame oder Ebepaar, nabe dar. Blaichel, 539 R. Bood Str., dritte gaus bon B. Division Str., 3. Flut. Bu ebriniethen: 5=Bimmer=Bohnung, \$16.00. 355 Milmaufee Abe. bja

Allbautte Ave. Da Bu vermierben: Bur zwei herren, fcon mobilites axirmes glummer, mit guter beutscher Roft, bei anftan-iger Wittipe, \$5 per Woche. 601 R. Clarf Str., 2. Stet. Doja
Bu bermiethen; Ein helles warmes Bettgimmer. 261 Blue 3stand Abe. 1. Flur. fia
3u bermiethen: Ein gut möblirtes Fronts unb Bettgimmer an zwei faubere Manner. Beder, 51 Tell

3u bermiethen: 4 Zimmer, vorne, Bridhaus, \$8.
79 18. Place. ffa
3u vermiethen: Der obere Flux des Sanfes 414
Sedawid Str., entbaltend 6 ichone belle Zimmer. 3u erfragen nach 6 Uhr Abends im hinterhause, unten.
friamo Berlangt: Ginen ober gwei Roomers. Butes Seim.

3u vermiethen: Gin guter Meat-Martet an ber Subjeite, guter Play für Schweineichneiben und Burftmachen. Abreffe S 59, Abendoft, fimo Berlangt: Boarbers. 268 Barrabee Str. 3u bermiethen: Reinfliche Schlassiellen, \$1 wöchents ich, 83 W. Kingie Str. 1483 im Bu bermiethen: Sübsich möblirtes Frontzimmer für einen Herrn, mäbiger Preis. 364 Wells Str., 1 Areppe hoch. 5sia Jubenniethen: Sanbere möblirte Zimmer für Lerzen, Gas und Bad. 43 Rush Str. 13b3 im

Bu vermiethen: Warme Schlafftellen, 75 Cents mob chentlich. 81 B. Ringie Str. 12bglu Bu bermiethen: Schönes, beigbares Frontzimmer, mit allen Brquentichkeiten, für zwei Gerren. auch für Chepaar. 343 Wegs Str. 15nobw Bu vermiethen: Schones Bimmer an einen anftan-bigen Arbeiter. 10 Orie Str.

#### Ru miethen und Board gejucht. (Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu miethen gesucht: Junger Mann wünicht gine mer obne Board in beutsper Familie, feine Gin-bendung gegen jungen Jimmergenofen, Afberes er-beten in englisch. Offerten S 54, Abendpoft. Bu miethen gefucht: Gin Store mit ungefabr 5

Bimmern und Stallung, geeignet für Confectionern, Canbies und Delitateffen, Rorbfeite, in lebhafter Begend, Rachjufragen 435 Ctto Str., Groß Bart. ff Berfontides.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.) ungeigen unter biefer allabet. Z Gents das Gott. Auf gent int, 93 und 95 5. Avc., Ede Palphington Str., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Negg. 3. B. judy Berfahrunden, Gatten, Gattinun oder Berfahrt. Alle ungsidliden Ehefandsfälle unterjudt und Beweise gesammelt. Auch alle Jalle don Diehftahl, Kauderei und Schwindelei untersindt und beweise gesammelt. Auch alle Jalle don Diehftahl, Kauderei und Schwindelei untersindt und die Schulbigen zur Rechensbalt gezoen. Wolfen eine irgendom Erhöhafts: Anipricht gestend machen, so werden von Erhöhafts: Anipricht gestend machen, so werden von Familienunfalte wenn außer Sauise, wird in Familienunfalte wenn außer Sauise, wird wird genoben der Schwingen genaue Berichte geliefert. An irgendwein werden genaue Berichte geliefert. An irgendweihen Berlegenheiten sommen Eis zu unst, und wieden wie erhöltigen Schwitze sit Sie dum Freuer Arch in Rechtslachen wird ertheilt. Mit sind die einzige deutsche Bolizeinsgentur in Chicago. Auch Sonntags offen die 21 Uhr Mittags. Rath in Rechtssachen wird ertheilt. Wir find die einzige deutsche Polizei-Agentur in Chicago. Auch Sonntags offen dis 12 Uhr Mittags. 9agli

Sonntags offen dis 12 libr Wettags. Sagif Goule für Zuchn neiden und Kleider machen von Frau Diga Goldbzier, 509 R. Clart Str. Schmalige Leiterin der deich ibren Geichmad ausbilden und sich Tamen, welche ibren Geichmad ausbilden und sich stragen sieden und sein der meignen wollen, bringen sich ibre Toiletten an. Frauen, welche sich ibre Kleiber im Saule berkellen wollen, erbalten die ibre Kleiber im Saule berkellen wollen, erbalten dies ieben zugeschmitzt und ausprobirt, was eine große Ersparnis ift. Spillerinnen können iäglich eintreten. Ibnobis

John M. Brebt & Co., bas befannte beutiche Auweiler-Geichäft, im Columbus-Gebaube, 103 State Str., 6. Flur, begabit Baar für altes Gold und Diamonten; verfauft il bren und Nuvelen auf Abichlags ablung und macht alle Resparaturen zu Fabrifpreifen.

Damen, Achtung! Pluichmäntel werden gereisnigt, ausgebeffert und auf neuefte Mobe Capes und 3adets umgearbeitet. Auchmäntel machen wir auf Orber billiger als fie in Metali-Stores zu baben find. Glite Cleat and Guit Co., 210 State Str. 23nolm Shulben! Shulben! Shulben! Shulben!
Allerlei schlechte Shulben! Shulben!
Aeine Zahlung ohne Erfolg!
Conftabler immer an Hand.
Beobles Collection Agench,
Neadle St.
Deutsch wich wire gesprocen.
Pitte zu beacken!!!

Bitte ju beachten!!!
Bis Weihnachten nur, bebeutend heradgesete Preise. Schirme beziehen mit befter Gloria Selbe 21, vorber \$1.50 und \$2, lation-Selbe \$1.50 und \$2, borber \$2.50 und \$3; neue Soirme elegant und fart von 75 Cents an. B. Schabrad, 246 B. Chiacgo Abe., nahe Milwaufee Abe.

Bohne, Roten, Mentbills und ichlechte Schulden aller Art collettirt. Keine Jablung obne Erfolg. A. Brady, Countre-Confichter. 76 Gifth Web., Jimmer 8. Cffen bis 7 Uhr Abends. Countag Bormittags bis 10 Uhr. IAbelun

an der Nordweftseite haben fich vereinbart, Sonntag feine Milch zu liefern. Berlangt: Damen, welche Wöchnerinnen auswarten und Sebammen werben wollen. 512 Roble Str. 16no3mt Billich-Cloafs werben gereinigt, gestemt, gestlittet und mobernifirt. 212 S. halfitd Str. Alle Arten haararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friefur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalj

Beirathogefuche.

Geirathsgesuch: Gebildeter Mann, 29 Jahre alt, Baiter, mit ersparten \$900 baar, wünsch fich behufs Gründung eines selbständigen Geschäftes mit einem besternnen unabhängigen Areissmädden bestelben auf Vermögen wird nicht resterlichte. Auf Vermögen wird nicht resterlichte, Ibadd die Kenntnis des Küchengeschäftes erwinsicht. Aur aufrichtige Briefe unter der Chiffte D. 43, Abendpost find erbeten. Agenten berbeten. Seirathsgesuch. Ein jeliber, daraftervoller Mann mit gutem Geichäft sucht die Befanntichaft einer ale leinfebenden Danie mit einigem Bernugen greds balbiger eBrheirathung. Briefe mit naberen Angaben unter S 75 Abendhoft erbeiten. Berichwiegenheit Ehrensache.

Seirathsgefuch. Eine junge beutiche Wittwe, feit Aurzem im Lande, wünicht die Befanntichaft eines sollton herrn zu machen, behufs Berbeirathung. Wittwer nicht ausgefoloffen. Rur ernitgemeinte Ofeferten erbeten. S 76, Abendpoft.

Berichiedenes.

(Angeigen unter Diefer Aubril, 2 Cents bas Bort.) Berloven. Diejenige Berjon, welche am Freitag Rachmittag einen weißen Pubel aufgenommen bat, wied gebeten, benfelben gegen Belohnung abzulte-bern. 207 B. Martt Ets.

#### Befdäftsgelegenheiten.

Mingelgen unter Diefer Mubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu berfaufen: Gutgebenbes Mildgeicaft, frant-beitshalber. 36 B. 12. Cit. fino beitshalber. 30 25. 12. Cit.
3u bertaufen: Canbo-Route, bringt \$32 modentslich, gute Gelegenheit für Deutchen. 2444 Cortrage
ffa Bu bertaufen: But gebende Laundry. 553 Sebg= wid Str. 11beglm

Bu berfaufen: Unter gunftigen Bebingungen, mehtere gute EdeSaloon. Wirven birfelben auch gegen Lotten oder andere gute Sicherheit austauschen. Bu erfragen bei O'Donnell & Duer Bavarian Briving Co., 40. und Wallace Str. 40.0000 Bu berfaufen: 3m Gefcaftsviertel ber Stabt, einer

Ju vertaufen: In Seiggetsverei ber Stadt, eines bet betten Talons mit lebatten Berteht, taulou benjelben ebent, gegen I. Klasse Grundbest, C'Donstell in Dure Bavarian Brewing Co., Cde 40, und Wallace Str.

\$425 Taufen einen gut gelegenen Groeerhftore mit frijden Magarenverach und feinen Groeerhore mit nd Eigaren und Lacetet. 300 Sonigori abe. im k225, auch an menaticher Abgablung, kaufen mei-nen seit langen Jahren bestehenben Delikatessen, Badereie, Confectionerps, Tabats, Cigarren Siors und Laundry-Office, dieses Geichäft in billig für 1409, billig Mierbe mit iconer Modmung, fomunt

\$225, auch an monatlicher Abzahlung, taufen meisen feit langen Jahren bestehenden Delitatestens, Maderei, Confectionerp., Tadef, Chapterne Sorenad Laundrys-Liftee, diefes Geidbäst ist dillig six 4100, billig Mietde mit isödner Abadnung, sommt ihnell, mus verkaufen. 288 Larrabee Str. Kommt Sonntag Worgen und Wontag

\$190 faufen mein feines Gigarrens, Candus, Stationerds, Spielwaarens und Schulgeichäft, nahe zwei Schulgeichen, Wielenskohlung, Wirthe mit Hinner ist eine belitand befander, eine Gelegender, frischer großer Baarenvorrath und seine vollfandig Girchythung, Wirthe mit Hinners Us, werdust auch am Abyadung. 297 Abbadus Wertaufe and am Abyadung. 297 Abbadus Wertaufe and am Abyadung. 297 Abbadus Wertaufe and am Bontag.

Groees, ausgehaft!

Groers, aufgebakt!
Gesbungen zum ichleunigen Verfauf, qut etablirter Eindeite – Groecephore, großer Maarenvoerald, elesante Einrichtung, qutef Kern und Magen. Alles um Spottweis von \$750, billig für \$1500, fbeils uie ein leichte Abzahungen, billige Mierhe mit 6 simmern, fammt sofort. 463 Koot Etc., unde Gestworft Lowent Einricht Massachungen, billige Mierhen und Begenner 2000 eine Bestworft Deren der Deren und de Bentworth Mbe. Rommt Countag Morgen und Montag.

Bin verfaufen: Gin Bladfmith-Shop, gunftige Be-bingungen. 911 S. Canal Str., nadgufragen Sonn-Bu verfanfen: Gin guter Butderfoop, alter Plat, beutide Radbaridaft. 107 haftings Etr. fine

Bu berkaufen: Spottbillig, bin gezwungen, mein alt etablictes Delitatesson, Baderei, Tabate und Spielnbaaren-Geschäft für nur \$200 zu vertausen, gute Sage, fohne Bohnung, beit Gelegenheit für Deutschen. Offen Conntag, feine Agenten. 36 Bilston etc.

3u verkaufen: Für \$125 ein Candy-, Cigarren-, Aabat-, Liderei- und Notion-Store mit Launden-Umnabme, \$12 Miethe, mit drei Wohnzimmern. 934 Sirecht ihr. Eincoln Abe.
Gracers, Achtung! Umfidinde zwingen mich, mein feit vielen Jahren solltde etablirten erfter Kaffe Grocerv-Gefchäft, berichen mit riesnem Maarenlager und ausnahmsweise bodjeiner Ginrichtung, sowie ausgezeichnetes Pfere nehft Magen für nur 1250, theitweise auf monatliche Abzahlung, zu berfaufen. Gelegenbeit zur Finrichtung eines Butschert-Lopps. Kommt und überzeugt Ench sehn. Auch Senntag Bermittag offen. 419 B. Division Str., Ede Roben, Keine Agenten.

Muk josort berfauft werben, gut gelegener Gro-ceriftore mil groken Marenborrath und elegante Einrichtung, sowie gutes Pferd und Magen, Alfes für unt Arts, billig für \$2000, theilweife an Zeit. Rachzuiragen 808 R. Halfied Str. \$150: Feiner Canbns, Delifateffens, Badereis und

Ju verfaufen: Schule Stop mit Hauseinrichtung, Ginzige Geleaenbeit in Chicaco, in verkehrsreicher Gegend. 15 vis 20 Dollars wöhentliche Einnahmen, dei guten Perifen. Mitthe mit Wohnung vier Vollars ver Monat. Ter beste Blag für secondhanzige Schule, aber ich tann mich nicht damit belassen, all erfragen No. 124 Krantlin Str., im Ledesfort, Sonntag von 10 bis 12 Ubr offen. 3u berkaufen: Gelegenbeits-Rauf, vor Weibnach-ten, Spielwaarene, Candy- und Tabaf-Store, bils ig. 801 Lincoln Ave. 3u kaufen gelugft: Gine Candy-Route ber Süb-feite. Ciferten Roseland Postoffice 403.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) 3u verfaufen: Billig, zwei icone machiame Saus-Bu vertaufen: Echter junger Mops, billig. 24 Bu verlaufen: Spottbillig, ein gutes junges Pferb. 898 R. Spaffteb Str., 1. Flat Bu bertaufen: 5 Jabre alres, febr gutes Bferb, emicht 1900-1400 Bfund, Gefchirr und aufr affener Bagen. Alles jum halben Breis. 991 R. Dale teb Str., 2. Flat. Bu wertaufen: Gin gutes Pferb, febr billig. 605 R. Clarf Str. n. Ginti Sit. In verfanfen: Bierjähriges, zahmes, fehlerfreies utes Arbeitss und Buggn-Pferd, Wagen, neb**f**t Jeodler-Licinz, 79 M. 18. Place.

Bu verlaufen: Gutes, ftartes Bierb, Breis \$5, babe feinen Gebrauch bafur. 495 R. Beftern 21ve. Bu verfaufen: Gin junges Pferd, billig. 361 Dill= Muß verfaufen: 3wei gute Pferbe, billig, Eigensthumer tobt. 527 R. Bautina Str.
Muß verfauft werben: Trei feine Aferbe, 2Bagen und Beichitr, wegen Tobesfau, febr billig. 507 R. Bautina Str.

Muß sofort verlauft werden: Ein offenes Buggo, nur \$12 und ein ein Dov Buggo für \$30, billig für bas Doppelte. 901 R. Salfted Str., 2. Flat. Bu verfaufen: Beinabe neuer Wagen, Geichirr und Top Bugge, ipottbillig. 564 Didion Str. Bu verfaufen: Ranarienvögel, feine Roller, und Juditveiteden. 128 Cornell Sir.
Bu verfaufen: Große Aufwahl Annarienvögel, icone Gobiroller, bei Licht fingend und Rafige für ben bals ben Werth. 29 Burling Str., nabe North Abe. Bu berlaufen: Ranarienvögel mit geborenem Hohls-flingel und Knarrrollen, und bom felben Stamme feine Zuchtweibden. 521 M. Superior Etr. ffa Soeben erbalten: Gine neue Lot harzer Canariens Pogel im vorzüglichen Gelange; ferner: Juchtneibschm, Stigliken, Lerchen, Pappageien, Affen, Freitis, feine Tauben, Goldbiiche, Aunarien und große Ausbaad aller Sorten Kafige, importirten Saamen, Bogel-Medigin; alles zu billigsten Preifen. 104 Bine Island Ave., Sonntags offen. 11dzumifalm

310 bertaufen: Sarger Ranarienvögel, gute Son-ger, billig, jowie Criginal Cobfroller Apparate. A. Rrienis, 317 Wells Str. 13b31w Pianos, mufifalifde Juftrumente. illingeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu bertaufen: Rur \$95 Baar für ein icones, fast neues Ilvight-Plano, brauche Gelb. & Schiller Etr., nahe Sedgwid. 13b3/110 Bu bertaufen: Gote Tiefenbrunner Zinfer mit Ras ften und Roten. 757 R. Mestern Abe.

Ru perfaufen: Biolin, billig. 522 Barrabee Str Geidäftstheilhaber. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.

Merztliches.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bahne frei ausgezogen! Rleine Goblungen mit Gold ober Silber fret gefüllt. Beftes Gebiß bon \$3-\$10. Carben City Dental Parlors, 55 5. Abe., Ede Ranbelph Str.

Shicagoer Medizinisches Inftitut für Frauen.
Spezialität für alle gebeimen Rrantbeiten, Gebarmutstrelieben, Zumors, Unfruchtbarteit und alle Unregelsmähigkeiten werben mit sicherem Erfolge behandelt. Auch fonnen Batienten im Inftitut Jimmer war Berdfigung erhalten; für gute medizinische Bedanglung wird garantirt, Preise michte. Office, 71 C. Wohlpington Str., Jimmer 3. Stunden: 9—12 und 2—6. 7631m

Debiginisches Infittet für Frauen, Unter Leitung von lang etablirten erfahrenen Mergeten und Merginnen. Specialität: Gebarmntterliben Zumars, Unregelmögigfeiten, behandelt mit fichrem Griolg ohne Operation. 742 Milwaufte Abe. 21 nolm Medizing don lang etablirten erfahrenen Aczsten und Ac

Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort. Bu berfaufen: Bei G. Daper. Ro. 220 G. Rorth

In vertaufen: Bet S. Maper. Ab. 20 C. Anty Ine.: Sarrabee Str., Shödiges Backeinhaus, Miethe 1200 jahrlich 2 fleicher Str. 22490 Eottage, Speicher und Keller 31500 Geidaftsede, oppflairerte Straße, 50 bei 125 33500 Geidaftsede, gepflairerte Straße, 50 bei 125 33500 Geidaftsede nabe North Ane. 32000 Mobernes Hollson, Miethe Klop jahrlich 36200 Ferner viels andere billige Grundeigenthum an bet Rothe ind Rordweifieite. And Dauftellen nabe Jumpbolot-Bart und Sogewater. \$300 und aufwarts; nur \$30 baar, Reft \$10 per Monat. Sprecht vor für weister Auskunft.

3u verkaufen: Irgend Jemand, der mit einer fleinen Angablung und monatlichen Matenabtragungen ein Grundeigenthum mit ober ohne Abohnbaus auf

ein Angablung und monatlichen Antenaturagungen ein Grundeigenthum mit ober ohne Wohnbaus auf der Acception, Aneenstwood, Roiefell ober Rogers Hart getzen, zu faufen gedenkt, wende sich wegen besonderer Bargains an

E. W. Sunde, BrandsPlad.
Grundeigenthum und Bersicherung. 1401mdof
Bu fanfen gesucht: Store oder Mobnhöuser in gutem Jufande jum Fortichaffen. Mussen auf der Rordseite gelegen sein. Bezahle böchte Preise füg gut erhaltene Gebaude.

E. M. Sunde,
152 E. North Ave., (Brands Blod.)
Grundeigenthum und Bersicherung. 1401mdbf

Au verfaufen: Lot und zweifeldiges Brichaus an Menkenolds Err.; ferner 7 Jimmer Brid-Cottage an R. Leavite Err., noche Atmitage Ave., Angablung, jede Peroperto nur \$500, Miethe beet Jimer und weitere Abgablung, \$150 jabrtich. Miche Cet. R. Balfied Err. Halfteb Err.

Gebt Acht, Barganis! Duron Str., nabe Baus fina, Phodiges Hans für vier Familien, gepischerte Auflich, räge 12 Prozent, nur \$500. Weifern Ave., nabe Angulfa, 8-Zimmer Brid-Hans mit einem Schuppen, gebflafterte Etraße, Allies für \$2500. Perstehlt dies nicht. Peterson & Bay, Südweitede La Galle und Randolph Etr.

Bu verfaufen: Saus und Lot, billig. 731 Clipbourn nahe einer bekannten, guren Geschäftsstadt kann bils lig für Baar gekauft oder gegen bebautes Chicagoer Grundeigenthum umgetauscht werden. 3743 Climwood

geiace. fabtbo
Au berkaufen: Schöne Lot nabe Lincoln Ave., nur \$6000, \$15 baar, Reft \$5—\$10 per Monat, Straßen macabamilier, Abgugscanal und Baffer, auch eine biibige 19418c. Cortage, 6 Jimmer, \$1875, \$200 baar, Reft lange Zeit, dieielben Berbefferungen. Rachquefragen John Heim, 710 Besmont Abe. Bu taufen gefucht: Cot, oder Sans gegen Lottene Stod und Gelb. Thiel, 217 G. Bafbington Str.

Bu bertaufchen: Cottage und zwei Lotten gegen Broberth, jum Bermiethen eingerichtet, wenn nothig irb baares Geld nachgezahlt. Offerten 3. 9, Abende Bu berkaufen: 3mei Lotten, billig, fein Gelb nie thig, wenn gleich gebaut wird, auch Saus und Lot gu bertaufden. Chas. L. Mafoth, Afbland und Robie

Ju vertaufen: Farm, ober gegen Chicagoer Grundseigentbum gu bertaufden, 58 Uder Land mit Gebau-ben und Inventor. Rüberes Biffelm Rreft, 696 Sinman Str., Ede Paulina. Bu berfaufen: Billig, fcone 4-3immer-Cottages geen fleine Angablung und leichte Bedingungen, fowie in Live Brödiges Bridhaus mit Basement. E. B. Boste, Figenthumer, 2955 Emerald Abe. 12ap,mif, bw

Bu berfaufen: Neugebaute 5- und 6-Bimmer-Cots tages nabe Maplewood Depot, auf leichte monatliche Abzahlungen. G. Melms, 1785 Milwaufee Abe. Geld.

Mingelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. auf Mobel, Bianos, Pferde, Bagen u. f. m.

auf Möbel, Pianos, Pierde, Bagen u. f. m.

keine Eine Anleiben u. f. m.

keine Stion unfere Specialität.
Wie nedmen Idnen die Möbel nicht weg, wenn wist die Anleibe machen, sondern lassen die Unie Anleibe machen, sondern lassen die Anleibe machen, sondern lassen die Ends.

größte de der jode Geschäft in der Stadt.
Alle guten ebrlichen Teutschen kommt zu uns, wenn Ihre Weld der gegen wollt. Ihr werde es zu Eurem Vorteil sinden, der ind vorzeilgrechen, ebe Idr and derwärts hingebt. Die sicherste und zwertässigte Behandlung zugesichert.

Behandlung jugefichert.

510 28 2a Salle Str., Zimmer L.

Benn Ihr Geld zu leiben wünscht auf Möbel, Pianos, Pferbe, Wagen, Kutichen uch nicht bet nicht vor in ber Office ber Fibelity Mortgage Loan Sa Selb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, sa ben niebrigften Raten. Brombte Bebienung, obne Defe fentlichfeit und mit Dem Borrecht, das Guer Gigertum in Eurem Befig verbleibt.

Fibelith Mertgage Coan Co. Incorporirt.

94 Mafbington Str., erfter glus. ober: 351 63. Str., Englewoob. 

We if C h i c a g o L o a n C o m p a n h.—
Warum nach der Sibbeite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 201, 185—187 PR. Madison Str., N.-W. of de hatsed Str., St.-W. of the hatsed Str., St.-W. Bu leiben gefucht: \$1500-\$1600 auf erfte Mort: gage gegen gute Sicherheit. 163 Beine Str.

3 Abenopoft.
Geld ju berleiben auf Grundeigenthum und jum Bauen. Freudenberg Bros., Ede Dilivaufee Abe. und Dibifion Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das ABort.)

Bu berfaufen: Sochelegante 4. Flügel-Garbinen, fo-libe Sondarbeit, poffend für Weibnachtsgeichent, forbie berichtebene zu Geichenten geeignete neue Sanbar-beiten, Aus dußert preiswerth. 189 Burling Sie., 1. Flur, Seiteneingang, links. 1. But, Cetteneingang, fints. 1593lu
Gote Murnberger weife nub braune Lebfucen, Butterzeg, SchaumsConfect, Springele, Marzipan embficht zu Mbolefales und Retails-Preifen. 879 Rorth Abe. fie Beier: Counter \$5, neuer Deizofen \$7.50, feines Bullcafe, grober Spiegel, schoner Gelbichrant. 108 Bu Ndams Str.

3u vertaufen: Billig, ein fatt neuer Celscheizofen. Borzuiprechen Abends nach 5 Uhr in 343 Beffs Str.

Str. Doftsa ... Doftsa ... Store: und Office-Eine ... Schaufaften, Labentijde, Schaufaften, Labentijde, Schlung und Grocerp-Bins, Eisschränke. 229 E. Morth Ave. Union Store Fixture Co. 22ag1 Acet Ave. Inton Store Figure Co.

220 faufen gute, neue. "Sigh-Arms"Röhmaschine mit fünf Schubladen; fünfJahre Garantie. Domestic \$25, Rew some \$25. Singer \$10. Wheeler & Wilson \$1^\, elderloge \$15, Abrice \$15. Domestic Office, 216 S. Sasked Str. Übends offen.

Alle Sorten Röhmaschinen, garantiet für 5 Jahr., Preis von \$10 bis \$35. 246 S. Saisted Sir., Eck Congres. B. Goutevenier.

(Angeigen unter Diefer Aubrit. 2 Cents bas Mort.) Bu berfaufen: Guter Rochofen, billig. 576 29. Chicago Abe., binten oben.
Bu berfaufen: Giniges Porzellan: Gefchirr. 138 Lincoln Abe.

Lincoln Ave.

Muß verkaufen: Singer Rabmafdine \$4, Rochofen \$6 und Barlor-Ofen. 295 Sedgwid Str.

Bu verkaufen: Sin Dovbele Joldingbett, ein Mangel, eine große Eisbor, Teppiche und andere Hausbale tungsgegenftände. 720 Wells Str., 1. Flat. Bu verfaufen: Gute Saushaltungsmobel, billig. And Sonntag porguiprechen, 209 La Calle Ave., Glas

Bu verlaufen: Einrichtung von bier Jimmern, Ale les neu und billig, wegen plöglicher Abreife. Rach, gufragen S. Jurg, 3765 Laurel Str.

DYNAMIT

am ben Schmutg los gu werben. Jedermann gebraucht

nehme

Chirurgen gum Boliren threr Infirumente. Buderbader gum Schenern ihrer Pfannen. Handmerker gum Blantmachen ihres Wertzengs. Maichinisten zum Buten von Maschinentheilen. Kiarrer zur Renovirung alter Kapellen. Rufter gum Reinigen von Grabiteinen. Ruechte an Pferdegeichirren und weißen Pferden. Sausmädchen gum Schenern ber Marmorboben. Anftreicher gum Glattmachen ber Banbe. Röchinnen gum Reinmachen von Rüchen- Sinte

The Commence of the second second second of the second second second second second second second second second

für Säuglinge und Kinder.

The section of the se

"Castoria empfehle ich, weil es ein mittel für Kinder ist und besser als like anderen, die ich kenre."

H. A. ROHER, M. D.,

111 Sc. Oxford St., Brooklja, N. Y.

Castoria kurirt Kelik, Vorstopfung, Magensäure, Diarrhoo, Aufstossen, Tödiet Wirmer, verleihe Schlaf und befördet Verdaung.

Ohne schädliche Arzneistoffe.



## Ein dankbarer Patient.

Gin reicher Raufmann in Rem Dort, ber feinen Ramen nicht genannt haben will, entpuppt fich als Wohlihater ber leibenben Denfaheit.

Weehrte Berren!

Da ich, voie Sie vissen, meine bolliändige Geneiung von ischwerem keiben einem in Ihrem Argentei Buche angegebeiten Deilmittel verdauft, jo glaube ich meine Dantbatteit am besten badurch beweisen zu können, indem ich Eie ersinde für einstegenden Eheat Jood davon gratis zu verheilen, damit auch der ärmste Krante beilung sinden möge. bochachtungsvoll.

3hr bantbarer M. R. N. B. Das Buch enthalt Rezepte, Die in jeber Apothete gemacht werben fonnen und wird nach Gunffang bon zwei Briefmarten für Berpadung und Porto frei jugefandt bon ber PRIVATE CLINIC & Dispensany, 23 Weft 11. Str., Rem Port, M. D. Der "lugendfreund" ift auch in ber Budhand ung von Felix Schmibt, Ro. 292 Milwante Abe., Chicago, Ja., für 25 Cents zu haben.

#### Gifeubahn-Gahrplane.

	Suinois Central: Gifenbahn.	
	Mie durchsahrenden Jüge verlassen den Centr hof, 12. Str. und Bart Row. Die 3 bem Süben können ebensalls an der 22.	tige nach
1	Str.s. Habe Paris und World's Fairs ( Station bestiegen werden. StableAndet L ClartStr. Büge Absahrt	00. Gtr.) Office: 194
1000	Chicage, Waco & Teras	1 7.20 gg 1 4. 5 9k 4.25 9k
7	Schnafield & Decatur 9.00 R	8.10 B
	The Orleans Postaug. 3.60 B Catro & St. Louis 8.40 98 Chungo & Rew Orleans Cypres. 7.45 92	1 7.20 2
	Ronkakee & Local Points 4.10 R Kankakee Champaign, & Blooming ton Baffagiering 5.00 N	1 9.50 %
	Roctford, Dubuque, Siong City & Siong Falls Schnelling 1 5.00 R Roctford, Dubuque & Siong City	110,00 98 7.00 99
	Roctiord Paffagierzug	* 1 15 98 * 7.30 91
	Dubuque & Stockford Erpres	* 7.80 A

Burlington: Linie.	
Chicago. Burlington- und Quinch-Gifenbahn	
Offices: 211 Clart Str. und Union Baffag:	er-Bahne
hof. Canal und Adams Str.	
Biige Abfahrt	Mnfunf
Salesburg und Streator + 8.30 B	4 6.25 %
Modiord and Forreiton 4 8.30 2	4 7.35 9
Local-Puntie. Ilimois u. Jowa *11.20 2	* 2.40 9
Denber und Gan Grancisco *12.45 91	# 8.20 %
Rochelle und Rockford	+10.35 P
Rod Falls und Sterling 4.30 9}	110.35 2
Omaha, Council Bluffe, Denber \$ 5.50 92	# 8.20 2
Deadwood und bie Blad Bills * 5.50 98	# 8.20 M
Ranjas Cith, St. Joseph u. Altdinfon* 6.10 92	*10.15 T
Sannibal, Balvefton & Teras * 6.10 92	*10.15 23
St. Paul und Minneapolis * 6.15 9	* 9.(0)
Streator und Dienbota # 6.15 9}	# 9.00 23
Et. Paul und Dinneapolis 9.30 9	# 7.10 D
Ranjas City. St. Joseph u. Atchinfon*10.30 R	* 6.25 2
Oniaha, Lincoln und Denber *11.00 92	# 6.45 2
*Täglich. +Täglich, ausgenommen Connta	28.

Baltimore & Ohio.	
Bahnhöfe: Grand Central Paffagier-Station Office: 193 Glarf Str.	; Stad
Reine extra Fahrpieise berlangt auf	
ben B. & D. Limited Bügen. Abfahrt	Anfun
Epcal + 6.05 B	+ 6.40 5
New Port und Wafbington Befti-	
buled Limited*10.15 2	*10.00 5
Bittsburg Bimiteb 3.00 98	
Walferton Accomphation 5.25 9	. 9.45 5
Columbus und Wheeling Expres 6.25 R New York, Walbington, Kittsburg	* 7.20
und Cieveland Befribuled Limited. * 7.30 R. * Täglich. † Ausgenommen Conntags.	*11.55 1



· Tarka † Ta	iglich, ausgenon	nmen Genn	tags.
MONON RO Onfrancopolis und Indianapolis und Lafapette und Ron Grapette und Ron Lafapette decomol	Tidet- und M Gincinnati Cincinnati tisville	: Dearborn Offices: 232 ubitorium !! bfahrt * 8.28 B * 8.32 H * 8.23 B * 8.32 N	Clart St. Optel.
Chicago & All Canal Street, be Ticket Offic	TON-UNION PAS stween Madis ce, 195 South ily except Sunday. Express	Clark Str	eer.

Pacific Vestibuled Express. 2.00 PM 1.15 Kansas City & Denver Vestibuled Limited* 6.00 PM 9.43
Xansas City,   Colorado & Utah Express   11.30 PM 8.00 St. Louis Limited   4.55 St. Louis Palace Express   5.45 PM 7.30 Springfield & St. Louis Day Express   9.00 Am 7.00 Springfield & St. Louis Night Express   9.00 Am 7.00 Springfield & St. Louis Night Express   11.30 PM 7.30 Springfield & St. Louis Night Express

erre Haute und Evansbille ... † 7.02 H + 6.50 K andille und Terre Haute Laff ... † 12.55 K + 9 40 K itraga & Rafbulle Limited ... 4.30 K 10.15 U rre Haute & Evansville ... † 11.27 K 6.55 K iris Marthall und Cairo ... † 7.02 B 9.40 K

Bisconfin Central Binien. Abfahrt Anfunft Et. Baul, Minneapolis & Pacific | \* 5.00 M \* 7.15 M Grove | \* 10.45 M \* 10.05 M \* 10.0 



Beffert Appetit und Berbauung, fraftigt bie Rerben, erhobet bie Dinefe fraft und erfüllt bie Abern mit ein Starfungs., für das Alter ein Berjüngungs. Di Berjucht's, und die höchften Glacisguter find Guer.

> Gefundheit, Braft und Bahönheit.

Sefet Inmeifung. Allein echt gu haben in

ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.

# STREML'S GART-CADEN

Damen und Gilli gefchnitten, gefräuselt und stindern bas Gehiffen. Der Gnitoure in Real Sollient borräthig und and Bestellung gemacht.

Neue Entwürse in Real Soll und Amiliation Haar familia. Vollsein der Vorant von Strinfoden, Plecken, Boblen, Kofchen E., un nafürlich Crau. Erat und nafürlich traus. OXZYN Balfam | für den Teintis

## Private, Chronische Mervoje Leiden

fowie alle Saut:, Blut: und Gefalechtstrants hei en und die ichlummen Folgen jugendlicher Aus-Ausschweifungen, Nervenlichwäche, verlierens hei en und die ichtunnen Polgen jugendiche Aus-Musichveifungen. Arenentichwäche bertreche Musichveifungen. Arenentichwäche bertreche Manuschaft in. werden erfolgerich den den lang etablirten benitchen Vergier des Illinois Medical Dispensary behandeit und unter Garantie für nie-mer furirt. Prauentfaust feiten, allenneme Schudge, Gedarmitterierben und alle Unregelinärig-teiten werden vonnt und ohne Operation nut bestein Erfolge behandelt.

Arme Lente merben fret behandelt und haben ablen. — Consultationen frei. Arzneien zu bezahlen. — Swärtige werden brieflich beh: Bon 9 Uhr Webrgens bis 7 ben: Bon 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonus

Illinois Medical Dispensary. 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

MEDILL'S NEW PILE CURE

oline Scineiden, Aehen, Gin-fprihungen, Blutungen oder Schnerzen. Sofortige Eregmerzen. Soloring erleichterung.
Wezahlung nach erfolgs fer Seilung.
Bersonen, weiche nicht vorherden fönnen, werden un ihrer Wodmung fostenkrit unterliedt. Connistation frei.
Sprechtunden S. Uhr Wordgens ons 10 Uhr Noends.—
Sbrechtunden S. Har Wordgens ons 10 Uhr Noends.—



Dr. H. EHRLICH, Mugen. und Ohren-Urgt, Beiden nach neuer femergiofer Methole. Einstillies Angen und Gläfer bernagt. Gored fi un den: i 10.8 Rafonic Temple, bun 10 bis 3 ldr. Bohnung. 4.2 Lincoln Abe., ven 10 bis 3 Uhr.—Wohnung, **8 4.2 Lincoln We.,** 8 bis 9 Uhr Bormittags, 5 bis 7 Uhr Abends. — Com-initation frei. — 280118

L. MANASSE, Optifer, Madison St. PALCELES Gebæude "Tribuna" 3mporteur und Fabrifant bon -bfb Augengläsern und Brillen, glafern, Microscopen, Telescopen, beninftrumenten, Robocs 20. 1868-THE OLD RELIABLE-1893



Soldene Briffen, Augenglafer und - Retten, Corgnetten, brufbb2 Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. Gröfite Muswahl .- Billigfte Preife.

Bidtig für Manner! Schmitz's Ge heint = Mittel furren alle Geichichtse, Aerdene, Bluts. Sauls oder drouiste Krantheiten jeder Art ichnell, sicher, biltig. Mannerchiene, Banthourun, alle und nären Leiden u. s. w. werden durch den Gedrauch unsferer Bittel immier erfolgrich furrit. Spreegt der uns bot oder schieft Gure Abresse, und wir senden Guch feet Auskunft über alle unsere Mittel.

E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 20. Str.

ftåst fic auf Sichbige Praxis in der Bedandlung abeimer Arantheiten. Junge Leute, die durch Jugendfünden und Ausschweitungen geschwächt find. Damen, die an Funktionsstörungen und anderen Franentransbeiten leiben, werben durch nicht angereiende Mittisk gründlich geheit. 125 S. Clark Str. Office Chunden:

—11 Norm., 1—3 und 6—7 Abends

Doctor THILO BRAUNS, Berlin, früher in Rew Jort, seit 1872 in Chicago, Erzi für ofle frischen, und alten lengwierigen Krank-beiten ber Wähner, Frauen und Annber Eineben: 10 —2 Uhr Rachm. Sonntog 10—12 Wittags. Schile Lertheetergebäude, Jimmet 1006, Nanvojde Etz, unde Bearborn Ste.

# Das wandernde Licht.

Rovelle von Ernft von Bildenbrud.

(Fortfetung.)

Abends fand ber Baron, wenn er nach Saus tam, Die Lampen in feinen Gemächern bereits angegundet, alles gu feinem Empfange bereit, und ben alten Johann, einmal wie allemal fertig, ihn bes Mantels zu entledigen, ihm ben Thee zu bereiten und alles zu thun, mo= ran er bon jeher gewöhnt war. Was ber Baron nicht beachtete, bas maren bie Blide, mit benen ber Alte ihn lauernd beobachtete, und was er nicht fah, das war, daß ber Alte, nachbem er fich zurückgezogen hatte, braugen auf bem Flur ftehen blieb, lautlos an bie Thur gepreßt, hinter ber fein herr faß, ftunbenlang horchend, laufchend, ob er nicht ba brinnen plöglich ein ber= bachtiges Geräusch, irgend etwas vernehmen würbe, bas ihn nöthigte, ququ= fpringen und Sand anzulegen. Denn er wußte ja boch, bag ba brinnen ein Wahnfinniger faß und bag es fein Beruf und feine Pflicht war, ben Wahn= finnigen zu bewachen.

Un bem Bormittag biefes Tages nun, als ber Baron gefrühftudt und barauf bem Diener geflingelt hatte, ba= mit er ihm beim Ungiehen behilflich fei, hatte biefer fich, im Bewußtsein feiner Pflicht, ein Berg gefaßt und befchloffen, mit feinem herrn einmal ein Bort gu

Es fam ihm nicht leicht an, benn er war ein echter Schlefier, und baber ftedte ihm ein tnechtischer Refpett bor feinem Gebieter in Fleifch und Bein. Mber es mußte fein, es mußte.

Den Belg feines herrn in ben Sanben, trat er in bas Zimmer ein; als ber Baron aber in ben Mantel fahren wollte, ließ ber Diener ihn finten. "Gnäbiger herr wollen mir eine un=

terthänige Frage erlauben - geben gnädiger Berr wieder gu bem Frau-

Der Baron fah fich überrafcht um; ein Lachen gudte über fein Geficht. "Intereffirt Dich bas fo? Allerbings gehe ich zu ihr."

Der Alte fentte bashaupt und ftierte auf ben Teppich. "Nun, mas gibt's? Worauf marteft

Du?" ermiberte ber Baron, indem er ein Beichen machte, bag er ben Belg angulegen wünschte. "Gnädiger herr, wollen entschuldi-

gen," erwiderte ber Alte, ohne bie Mu= gen zu erheben, "ob gnädiger herr es sich nicht noch einmal überlegen möch=

"Was foll ich mir überlegen?" "Daß gnäbiger herr bas Fraulein wirklich heirathen wollen."

Der Baron machte auf bem Abfage fehrt, fo daß er feinem Diener unmit= telbar gegeniiberftanb. Er mar einen Augenblid gang fprachlos vor Erftau-

"Was geht bas Dich an?" ftieg er herbor. "Was fällt Dir benn ein?" "Gnäbiger herr wiffen ja boch," murrte ber Alte mit hohler Stimme bon unten herauf, "baß ich gnäbigen herrn von Kindesbeinen her tenne - bag ich vom feligen herrn Baron -"

"Weiß ich, weiß ich, weiß ich alles!" rief ber Baron, indem er ungebulbig aufstampfte. "Was gehört bas hier= her?"

"Und baß ich weiß, mas gnäbigem herrn gut thut und gnabigem herrn nicht gut - weil ich weiß, wie es

Der Baron trat einen halben Schritt

zurück. "Wie mas fteht?" Jest richtete ber Alte bas gefentte haupt fo weit auf, bag er einen fchragen, lauernben Blid in bie Mugen feis nes herrn bohren tonnte. Geine Stim-

me murbe bumbf und leife. "Wie es - mit gnabigem herrn fteht."

Das bleiche Geficht bes Barons murbe noch um eine Farbung bleicher, fo baß es gang weiß ausfah, und in bem weißen Gefichte glühten bie Mugen auf. Gin Bittern burchlief feine Geftalt, fei= ne Sande foloffen fich, er tonnte feinen Laut hervorbringen. Go ftanben fich bie beiben Manner ftumm gegenüber. Um Leibe bes alten Johann regte fich feine Wiber, nur feine Mugen hafteten ftieren Blides an bem Baron. Er fah ja, bag ber Mann bort unmittelbar bor einem Ausbruche von Tollwuth ftanb, und Tobfüchtige barf ber Barter nicht aus ben Mugen laffen.

Es bauerte geraume Beit, bis bag ber Baron feine Faffung einigermaßen gurudgewann. Geine Bruft teuchte, in= bem er gu fprechen begann; die Worte tamen abgebrochen heraus.

"Johann - weil ich weiß - baß Du es gut meinft - will ich Dir ber= zeihen, mas Du - ba eben gefagt haft. Aber, wenn Du es noch einmal thuft, bann nimm Dich in acht!" Er bob ben rechten Urm mit geballter Fauft em= por. "Nimm Dich in acht!" wieberholte er, "nimm Dich in acht!"

Geine Stimme mar immer lauter angeschwollen, fo bag fie gulegt beinahe brullend geworben war. Gein Rorper ichuitelte fich wie im Rrampf. Dann ploglich ließ er ben erhobenen Urm finten, marf fich ftohnend in eine Geffel und legte beide Urme auf Die Lehne, bas Gesicht auf bie Arme brudenb.

Regungslos ftanb ber Alte; in feinen Augen war etwas, wie ein wilber Triumph, indem er auf feinen herrn nieberblickte. Wer hatte nun recht ge= habt? War ber Mann ba, ber unglud= felige, etwa tein Wahnfinniger?

Bunachft fprach feiner bon beiben ein Bort: eine fcwille, beangftigenbeStille trat ein. Dann erhob ber alte Johann wieber bie Stimme. "Und wenn gnäbiger Berr beirathen,

thut es gnabigem herrn nicht gut." Der Baron ermiberte nichts; er gab überhaupt fein Beichen, als hatte er gehört. "Und wenn ein Fraulein fommt."

fuhr ber Alte fort, "und will ben gnas

bigen herrn beirathen, weil bas Frau-

lein Frau Baronin werben möchte unb

reich werben möchte, weil fie felber nichts hat -"

Jest richtete ber Baron bas Saupt auf; feine Sand griff in benStoffübergug bes Geffels, man fah, wie fie fich bineinfrallte, feine Augen brehten fich

gu bem Alten berum, mit einem gefähr= lichen Ausbruck. Der Alte aber borte nicht auf, wollte nicht aufhören; indem er bes Mabchens gebachte, mar es, als übertame auch ihn eine bumpfe, schwüle Wuth. Seine Mugen unterliefen roth. "Dann ift bas nicht recht bon bem Fraulein," polterte er rauh und rud= sichtslos heraus.

In biefem Augenblide rollte ber Stuhl, auf welchem ber Baron gefeffen hatte, bis mitten in's Zimmer; mit ei= nem jahen Sage war ber Baron aufge= fprungen.

"Mach, baß Du 'rauskommft! brüllte er ben Alten an. Der Alte ftanb wie an ben Boben gewachfen. "Gnädiger herr durfen nicht heira=

then," fagte er. "Halt's Maul und mach, bag Du 'raustommft!" bonnerte ber Baron noch einmal. Geine Sanbe flogen, fein Rorper erbebte fonbulfibifch. Es mar aber, als wenn feine Aufgeregtheit ben Unbern nur um fo eifiger erftarren

"Ein Argt hat mir gefagt, ber jest tobt ift, wenn gnabiger Berr heirathen, werden gnädiger herr jemand umbrin-

Raum daß er das gefagt hatte, warf er jeboch ben Belg, ben er immer noch in Sanben hielt, über ben nachften Stuhl und zog fich eilends nach ber Thur gurud. Der Baron hatte ben ichweren gepolfterten Seffel mit beiben Sanden an ber Lehne gepadt und mit einer Rraft, wie fie nur ber Paroris= mus berleiht, emporgeschwungen. Es fah aus, als wollte er ben Alten im nächsten Moment zu Boben schmettern. Mit einer hurtigen Bewegung rig bie=

fer bie Thur auf und berichwand. Gine halbe Stunde fpater, mahrenb er lautlos horchend in feinem Bimmer gefeffen hatte, vernahm er, wie ber Ba= ron aus feinen Gemächern trat und mit fcmeren Schritten bie Wohnung berließ. Er eilte an eines ber nach ber Straße gehenden Tenfter und blidte ihm nach. Richtig — die gewohnte Rich= tung, er ging gu feiner Braut. Alfo

Der Alte fehrte in fein Zimmer gu-rud, warf die Mappe auf ben Tifch und gleich barauf faß er wieber bor fei= nen Briefbogen. Seute inirichte basBa= pier unter feiner fragenden Feder; fei= ne Augen brannten, und bie Musteln feines Gefichts fpannten fich zu einem Musbrud grimmiger Berbiffenheit, in= bem er fchrieb.

Um Abende bes Tages erhielt Unna bon Glaffner folgenben Brief:

"Bum legtenmal werben Gie ge= warnt! Sie ruiniren ihn und gehen in Ihr Berberben! Seute mar ber un= glückfelige Mensch bicht baran, bag er feinen Warter und treucften Begleiter tobtgeschiggen hätte.

Wer Augen hat, ju feben, ber febe!!! Der Pflichterfüller."

Scheinbar beruhigt war ber Baron bon Unna hinweggegangen, in feinem Innern aber faß bie Grinnerung an bas, mas er mit bem alten Johann er= lebt hatte. Und biefe Erinerung war wie ein gahrender Reim in feinem Blufie ließ ihn nicht mehr gur Ruhe

Es erging ihm, wie es bem Menfchen geht, wenn er fich mit einem andern ge= ftritten hat. Im Augenblid, ba uns ber Gegner seine Behauptung in's Geficht wirft und wir fie ihm leidenschaft= lich zurückschleubern, sind wir barüber hinweg - nachher, wenn bie Leiben= schaft berraucht ift, tommt bas Wort uns wieder, leife, fchleichend und in feiner Geräuschlofigfeit einbringlicher als borher, und nun tommt bas Grubeln, ob bas Wort nicht vielleicht boch

recht gehabt haben tonnte. "Ich weiß, wie es mit gnäbigem herrn ftebt" — immer wieber mar es ba, bas Wort, immerfort und immer= fort, wie ber Waffertropfen, ber unab= läffig auf ben Ropf bes Gefolterten fällt. Und inbem es in feinem Ohre nachflang, war ihm, als fame baslin= gethiim wieder herangeschwommen, bon bem er Unna ergählt hatte, als hobe es bie gräßlichen grünen Augen wieber auf, und bas, mas aus biefen Mugen fprach, mar ja nichts anbres als bas: "Ich weiß, wie es mit Dir fteht."

(Fortfehung folgt.)



Dr. Schoop, Racine, Wis. Enibeder ber Urfache bor

Chronischen Krankheiten.

Das Bublitum nahm bisher "Blut-Reinigungsmittel" und wunderte fich darüber, bağ dadurch keine dauernbe Binderung erzielt wurde. Dr. Schoop hat alle Anderen dadurch überflägelt, daß er die Urface der is sehr überhand nehmenden dræ-misden Krantheiten einem speziellen Studium unter-wari. traff.

Er fand, dog gewisse Rerven vollkändige Contrelle ider den Magen, die Leber, die Kieren und auftimeren Organe besten. Wenn dies Verven geschröckt
nder erschödigt find, so verbaut der Magen die Kadrung
nick, die Keder viers gesädemt und das gange Eulem
wird diesen Mangel un Nervenstärte untergraben. 

Bei Mpothetern sber franco per Gypres für \$1.00. Frei! Ber Boft, Broben und Entbedung für 2c in Briefmarten. Mgenten berlangt.

2000000000000000 ten, mit folden Gachen gua frieden fein, welche fie betommen fonnten. Schmals war eines ihrer größten Sinderniffe. Bie ber Berb und Rrahn burch ben modernen Range erfest worben find,

fo wird auch Schmalz erfest durch das neue vegetabilifche Badfett -Cottolene.

beffer in jeder Begiehung, als bas befte Schmal; fie machen fann. Dacht einen Berind mit Cottolene und febet, perfrandige Frauen es an Stelle von Schmalz gebrauchen.

Cottolene wird bon allen Grocers in 3- und 5-Pfund Buchfen bertauft. Berlangt das Echte. Fabrigirt von The N. K. Fairbank Company,

Männer, warum seid Ihr schwach? Sabt 3hr Medicinen probirt und fie haben Gum nicht geholfen ?





Bir haben Diefe gehetlt - wir tonnen auch Cte heilen. Rheumatismus und berforene Braft. Rorbengerrüttung und Comage.

Der eleftrifde Gurtel Dr. Canben's Iff eine vollständige galvanisse Battete in Güttelsorm arrangirt, jo daß er leicht möhrend der Arbeit ober Kinde getragen werden sann; er erregt einen lindernden continuirlichen Strom, der sofort durch alle geschichten Theile gelpitet wird, anderngalb gotien bir 85,000. Er dat ein berdieste eiferlisses Subens feitum, die einde volgtbatigisch vorrichtung, die jemals geispudchten Männeru gegeben ausde und vorr garantiern bafür, daß er alle obengenannten Krantbeiten beitt und alle eingefarumpften Glieber oder Theile vers größert, ober wir geden das Geld purid. Sie find von verschiebener Eakte, um ale elabien von Schwäcker gittänden bei jungen Leuten, folden von mittlerem Alter und Greifen sich anzupafien : die schimmiten Fäue inden det jungen gentet, jouguste geheilt. Den in zwei dis drei Monaten geheilt. Unfer großes Musteriesd deursches Kamphiet sollte oon Jedermann, in jüngeren, suittleren aber ällteren Aufer großes Musteriesd deursche Geschiedelt, fostenkrei verlandt.

Dr. 21. Z. Canben, 58 State St., Chicago.

# er Wassersaltor

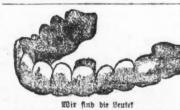
(Dr. CRAHAWI)

behanbelte, wie befannt, feit ben legten Sahren mit größtem Erfolg alle Die hartnädigen, boffnungefofen,

Gieben Lieblinge Dledifamenten. benjenigen Krantheiten, wogu fie geeignet und für ren gründliche Kar fie bestimmt find. sagungs-Bengniffen bie munderbare deilfloft gene bon bim personild subereiteten Selimitet und 3's foit ertauntiben Auren, die erreicht wurden, nachem elle anderen febten.

Der Abflier Dettor bereitet feine eigene Medigta und fieht beshalb mit ber Apothete in feinerlei Beebindung.
— Diefe Lieblings:Meditamente furiren nur foldte Krantbeiten, woffir fie einzeln empfohlen find, und And allein zu haben in ber

Cifice: 363 3. State Str., chicago, - - - ILL. Sprechftunden: 11 Uhr Porm. bis 2 Uhr Radm., Sountags geichloffen. Unentgeltiche Confutation.

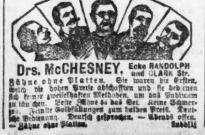


Für vollftandig fomerglofe Jahnarbeit. The People's Dental Parlors, 363 State Str., Saboft-Ede Barrifon Str.

ift bie einzige unter ben Staatsgelegen incorporirte Sufficiation in beiem Saate für Debing und Aus-übung von ichmerzisches Induntabese in allen fibren Justien zu vopulären Vreifen und besaub burchaus giverläffig. Webr als Johathige Gedarung. ohne Schniers.
Unier natürlin auslebenben, ungerbrichichen, mit Colo einzelauten Patten für bielelben Pretie, als Andere für bielelben Pretie, als Andere für gewöhnliche Gummin- Marten berlangen, Bridge Mort. Galbtronen und Fullungen garantitt as die besteu in der Stadt und unfere Preife bie ner a bie unterigien.
Lolles Gebig \$7; Blatten mit Golbeinfaffung \$10; Golbinfung 30c aufwarfs; idmerglofes Ausgiehen 50c; Eitherfullung und Ausgiehen frei, wenn Babne bestellt werheit.
Eine Dame und ein Arzt gur Bedienung anweleid.
Am erfeix Alafie Arbeit. Alle Arbeit garantire. Le chie Fabungen für weniger Benittelle. Offen Abends bis allbr. Sonnt god von 10 bis 4 llbr. Jahne gereinigt und poliut für el. Im Falle Ihre Fähne Pfiege branden, heregen Sie bei uns vor nud wir unterluchen biefelben koftenter.

THE PEOPLE'S DENTAL PARLORS, 363 State Str., Gilboft-Ede Barrt'en. Mur ein Blod von Siegel, Cooper & Co. hent biefes auf für Patiere Benuhung. Alle Matten reparirt. Dr. G. Eraban, Bräftbeit; Dr. G. B. Bawrence, Geschäftsleiter. Deutsche Bedienung. Gin Mann aus bem Bolle fpricht.

Soneibet bies aus für fpateren Gebrauch.



Reine Schmerzen! Rein Gas!



Gs wird deutich und frangofift gefprochen

od neiden werden die Operation dirthals ichineris ios irrid.
Arinitäthe Jähne als natürliche ausiehend, eingeset und garantiren wir tadelloss Pallen.
Sci Jähne Sei Sieden BOSTON DENTAL PARLORS.

Swei gange Stochwerte.—4 Eanten gur o vienning.

146 STATE STR.

Offen Sonntags von 9-4. Abende bis 10 Uhr. Reine Furcht mehr bor dem Stuhl



Wit ziehen Jahne bestimmt ohne Schmerg; fein Gas und feine Gefahr. Bolles Gebist St; feine bester en zu irgend einem Preise. Goldkronen und Ardhae arbeit eine Specialist. Volantit. Goloptitat 20. Wir garantiten fie pallend ober feine Bezahlung. 10 Everent Tiscoun werden dien Witgliedern der Arbeiter-Lindons und ihren Families erlandt. Jahrsanstehen fiet, wenn indere Arbeit gefhan wird. Bir gedon 1000, wenn Jemand mit unfern Freifen und Arbeit einerwriter fann. Gold-Fillung der anfodrik Offen Phendo und Commage. Sprecht der und ihr werdet Alles finnen mie annotert. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Rommt und logt Gud frah Morgens Guere Sahne gregieben und geht Abends mit neuen nad baufe.

Dr. E. KAYE, 3immer 203, 70 Etate Str., Ede Nandordh Err., 1 Treppe. Allerveste gabnaratiche Arbeit zu niedrig ein Brei-ten. Bestes Gedig fliche Arbeit zu niedrig ein Brei-ten. Bestes Gedig fliche Arbeit zu niedrig ein Brei-ten. Bestes Gedig fliche Arbeit zu niedrig ein den Bonntage, löndstim Dr. E. KAYE,

Dr. ERNST PFENNIC

Peatitider Jahnargi,
18 Clybourn Ave. Feinfte Gebiffe, bon natiftichen Ichnen nicht zu unterfieiben. Gold- und Ematites Füllungen gu mäggen Preifen. C.m ergelofes Zahngieben. 2200,bbfa,li

Wenn ihre Rahne nochgeseben men ben milfen, fprechen fie querft bei Dr. COODMAN, Jahnargt, vor. - Lange etablirt und burdous gu-bertaffig, - Befte und britigfte Sahne in Chicago. Schuerziofes Fullen und Musgieben ju halbem Breite. Office: | Dr. GOODMAN,

Dr. SCHROEDER.
Anerfannt ber beite, guverläffigste
Jahnarzf. 224 Milwaukes Ave.,
nadie Tibriton Str. – Henne Jahne des
mb aufwärts. Zähne des
Blatten. Golde und Süberrüffung unt halben Preis,
Ane Krbeiten ga antirt.—Countags offen. 1501;

Dr. J. KUEHN. (früher Affiftenz-Arzt in Berfin.) Spezial-Arzt für Saut: und Geschlechts-Arand Etten.—Diese: 78 State Sie. Loom 29.—Gunech



DOCTOR SWEANY.

den großen Gelehrten u. bewanderten Spezialisten.
Kataren Achte. Lunge. Leber. Insversia. Unverdamstäckeit und alle Krantbetten, welche die Eugeweide, den Wagen u. i. w. beeinfusster. welche die Eugeweide, den Wagen u. i. w. derinfusster. Gerendere der Hauften Geschweiten. Derinderen Fiederten Aussichtag und alle Leiden. die derhoure. Fiederten Aussichtag und alle Leiden. die durch eine unreine Vinturie die Gescheiten. Aussichten der Schweiten Aussichtag und alle Keiden. die durch eine unreine Vinturie von der Vinturien. Aussiche von der Vinturie der Vinturie von der Vinturie von der Vinturie von der Vinturie von der Vinturie der Vinturie von der Vinturie vo ben großen Gelehrten u. bemanberten Spezialiften. efandt. Beilung wird garantir

Ein merthvoller ,, Gefundheits-Ruhrer" wirb eilen. Geidafteftunden bon 9 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bis 5 DR. F. L. SWEANY,

323 State Str., (Ede Congres Gir.), Chicago, 3%



Mue gebeimen, droniiden, nerpofen und belifaten Rranfheiten beiber Ge-ichlechter merben von bemahrten Mergten Behandlung (incl. Mebicin) ju nieb-rigfien Raten. Macht uns einen Befuch,

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis a Uhr; beuticher Arzt fiets anwesend.

# DISPENSARY, 371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turu:Salle. Deutiche Specialiften für ichnelle und rundliche Beilung aller geheimen, chro: ifchen, nervojen, Sant: und Blutfrant: heiten ber Dlanner und Frauen. 9n1į Mur \$5:00 pro Monat. Medicin und Gleftricitat eingerechnet. Sprech ft unben: Bon 9 bis 9 Uhr, Conntage von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

### Medizinisches Frauen - Institut.

353 WELLS STR. Ecke Hill Str. Sprechstunden bon 9-5, frei von 9-11 Uhr Borm., Abends 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren! Reine Operationen — teine schödlichen Indbitmen. Gestigen.
Mbeumatismus, Damorrhobal-Leiden, beraltetellebel, Magenleicen. Getrinate, Gedarmutterleiben, Tumor, Schwäche, Untruditbarteit, Weißfluß, Unregelmäßigkeiten. Blasenleiben zu, burch un ere neue heilmethode unter Gavante geheilt. Soffungslofe gulle weifen dur gurud und neumen teine Bezahlung. Laften Sie

## fein Messer aufegen bevor Sie uns confub-tirt. WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Di Aerite diefer Anstalf sind ersabrene deutsche Spe-latissen und detrachten es als ihre gebre, ihre seidenden latissen in idensk auf die und den ihren. Gebrechen Di Arezte biefer Anflatt find erfahrene dentiche Speialiffen und betrachten es als ihre. Ebre. thre feibendem Witmenschen is iduell als möglich von ihren Gebrechen Mu beiten. Sie beiten gründlich, miere Genraufte, alle geheinsen Kransbeiten der Männer, Frausens Eledren und Venfruntionstichrungen ohne Cheration, alse offene Geschwüre und Munden, Anschenfung ze., Nückgraf: Verfrimmungen, Swocken, Prinche und verwachtene Elseber.
Behandlung, incl. Medignen, nur drei Dollars

ben Monat. — Chneidet diefes ans. — Stumben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Somntags 10 bis 12 Uhr. Brüche



THE O. E. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Small Brundenes Brud-band, von fammtichen den schen Broiefforen empfodlen, ichen Broiefforen empfodlen,

orten Druchdüber, Gendehalter und Apparate jur gendivelde Berkrüppelung bes menschlichen Körpers, a reich litiglier Auswahl, au Habrispreisen vorräthig im allennigen beutschen Fabrisanten Litt der Allen ist der Dr. Robert Wolfertz, 56 Bifth Much

Brüche geheilt!

Das verbessete elastische Bruckband ist bas einzige, weiches Tag und Na 1 unt Bequemitigseil getragen wird, indent es den Bruck auch der der färften Körpebewegung zwirchalt und jeden Bruck beit. Catalog auf Verlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



Die besten und bidigsten Sonde dander fauft man beim Fabri-fanten OTIO KALTEICH, Jumes L 133 Clark Str., Edr Bladden

(Spezial-Rorrefponbeng ber "Mbenbpoft".) Rem Porter Blaudereien.

Die Ober im Metrapolitan Opera Sonie". - Gin großer finkfreischer Erfolg. Aber mit dem Besuch bapert's. — Die eifersüchtigen Arimadonnen. Bie fich die Deutschen zur Oper ftellen. — Der "Corners Gesoers" will seinen 100. Geburtstag feiern. — Es dämmert bei den Lessings.

New Yort, 14. Dezember 1893. Das öffentliche Eramen, welches hier fo gut wie irgendwo anders jedes grofere fünftlerische Unternehmen gu be= fteben hat, ift nun auch hier bon ber großen Dper gemacht worden und zwar mit bem Prabitat "vorzüglich". Rein fachlich Urtheilender fann bas leugnen. Es gibt im Mugenblid feine Dpernbuhne in ber gangen Welt, weber in Wien und Berlin, noch in Paris und London, die fich des Besites einer folden Fülle bon weltberühmten "Stars" rühmen tann. Wer beshalb aber glauben wollte, baß bas leidige "Star"=Spftem im Opern= hause herrsche, ist schief gewidelt. Gelbst bie tleineren und tleinften Bartien find bon tüchtigen Rraften befett, Die an und für sich schon Rünftler bon Ruf find, aber an biefer Stelle naturgemäß bon ben Sternen erfter Rlaffe berbun= telt werben. Much ber Chor, fonft im= mer die Achilles=Ferse berartiger Trup= pen, leiftet in jeder Beziehung Gutes, und zu Allebem tommen noch zwei Di= rigenten, bie fich breift gu ben erften in ihrem Fache rechnen burfen. Befon= bers bor einem berfelben, Mancinelli, muß man ben hut abnehmen. Man ftelle fich einen italienischen Opern-Ra= pellmeifter bor, welcher ben "Lobengrin" mit bem Feingefühl und ber Sicherheit

Freilich - Diese Lohengrin=Borftel= lung war im Uebrigen bie bisher fcwachfte, und hat uns flar bewiefen. bag wir von Wagner und anderen beut= schen Meistern nicht viel zu erwarten haben. Wagner ift auch in ber That mehr als fparlich im Spielplan ber fommenden Wochen vertreten. Und mit Recht! Die Leute miffen eben, bag bies nicht ihre Stärke ift und laffen baber ihre Finger, ober richtiger ihre Rehlen, babon. Wer wollte fie beshalb tabeln?

eines Seibl birigirt! Streift bas nicht

ans Unglaubliche?

Im Uebrigen find uns bon ber Ge= fellichaft Genüffe geboten worben, bie auserlesener Natur waren und ben anfpruchvollften musikalischen Feinschme= der befriedigen mußten. Bu biefen Ge= nüffen gehört "Fauft", "Romeo und Julia" und por Allem "Cavalleria Ru= fticana" mit ber Calve als Santuzza. Diefe Gangerin, bie man bie "fingenbe Dufe" genannt hat, ift etwas Phanome= nales. Sie ift im bramatischen wie Ros loratur-Gefang gleich groß, babei eine Schaufpielerin erften Ranges voll Lei= benfchaft und Naturwahrheit und gu= gleich eine herborragenbe Schönheit. -Und Alles bas produzirt sich in einem Saufe, bas nun endlich einen würdigen Rahmen für bas glangenbe Bilb auf ber Bühne abgibt. Der frühere entfeh= liche Reitstall, an ben bas haus fo fatal erinnerte, ift, Dant ber tünftlerischen Thatigfeit eines Architetten bon Ge= ichmad, böllig berichwunden.

Aber es ift eine schwere Laft, bie fich bie Herren Abben, Schoeffel und Grau ba aufgebürbet haben. Schon bie Ban= bigung ber Primabonnen ift ein Runft= ftiid, welches einen Sagenbed mit Bewunderung erfüllen muß. Man tann sich eine schwache Vorstellung babon machen, wie biefe Damen gegen einan= ber intriguiren. Neib und Diggunft feiern hintern ben Kuliffen bes Opernhaufes mahre Orgien, und bas geringfte Theilchen Beifall mehr beim Bublitum ober ber Rritif genügt für bie berühmte Rollegin, fofort heifer zu werben. Ue= brigens ift es mit ben mannlichen Stars Diefelbe Geschichte. Es mar auch hier nicht Alles Golb, was in ber borange= gangenen Reflame fo strahlend glängte. Sigrid Arnoldson, die fogen. schwedi= fche Nachtigall, erwies fich als ein ziem= lich mittelmäßiger Ranarienbogel, und wenn bie Melba glaubte, bag ihre pi= fante Abenteuer mit bem Bergog bon Orleans ein Magnet erfter Gute mas ren, fo hat fie fich bierin bitter getäuscht. Sie ift nichts als eine Roloratur-San= gerin alten Schlages, fo bie typifche, ewig grinfenbe Primabonna ber italienifchen Schule, welche noch immer bie Balerie und gleichgefinnte Geelen weiter unten in gelinde Raferei berfest, aber ben mufitalifch Gebilbeten bollig falt läßt. Daß es mit biefer Runft für alle Ewigfeit vorüber ift, und heute un= ter Gefang und Oper etwas Anderes verstanden wird, hat selbst ber New Porter nach und nach begriffen. Die beutsche Oper, sowie bor Allem die neue italienische Schule ber Mascaani unb Beocavallo haben ihn bies gelehrt.

Intereffant ift es, bie Stellungnahme bes großen Publitums zu biefemUnter= nehmen zu beobachten. Bas gunächft unfere Deutschen anbetrifft, fo ift beren Betheiligung eine außerorbentlich aublreiche. Aber es find nur bie bermögenben bon ihnen und bie fogenannten "amerifanisirten", welche bie lächerliche Deutschsimpelei bes übrigen Deutschthums nicht mitmachen und fich von ber Ober nicht fernhalten laffen, weil fie "nicht beutsch" ift. Aber fie find bom Partett mehr nach oben in ben britten und vierten Rang gezogen, mo es im= mer noch Leute mit Spartaffenbuchern erforbert, fich amei Gige gu taufen. -Benn ber einfache Deutsche nur febr fparlich bertreten ift, fo tragt im Uebris gen hieran mehr ber theure Gintritts= preis als Chaupinismus die Schuld. Was ich schon legthin bemertte,scheint

fich bewahrheiten zu wollen, nämlich, baß bie Breife viel gu hohe find. In ben meiften ber bisberigen Borftellungen mar bas Saus folecht befucht, und fo wird es auch wohl bleiben. Rur bie Mitglieber ber feinen Gefellichaft, bie es fich leiften können, sowie bie Aftionare, bie mit Borliebe bon "ihrem" Opernhaus fprechen, finben fich regelmäßig ein.

Eine febr hubiche Ginrichtung finb bie Conntags-Ronzerte im Opernhaufe bie unter ber Leitung von Anton

# Aufgepaßt, Deutsche!

Die Deutschen sind, einerlei ob Republikaner oder Demokraten, redlich denkende Ceute. Sie hören gern beide Seiten. Chicago steckt jest mitten in einer aufregenden politischen Campagne. Es muß ein neuer Mayor gewählt werden. Jeder deutiche Steuergahler muß dabei interessirt sein, wie sein Interesse gewahrt wird und muß hören, was beide Ran: didaten versprechen.

G8 giebt nur ein Mittel:

Lefet

# THE INTER OCEAN

Täglich und Sonntag von jetzt an bis nach der Wahl. Der "Inter Ocean" wird zwei Spalten anregender politischer Meuigkeiten bringen und zwar täglich in deutscher Sprache von jetzt an bis nach der Wahl, und eine volle Seite am nächsten Sonntag. Die Tausende unserer deutschlesenden Bürger können beide Unsichten nur kennen lernen, wenn fie lesen die

> Deutschen Menigkeiten, In Deutsch, Bur Deutsche!

# Inter Ocean.

Seibl stattfinden und in welchen alle bie großen Sänger und Sängerinnen ber Truppe erscheinen. Da übrigens ber theuerste Sit (Orchester) bei biefer Ge= legenheit nur \$1.50 toftet, fo ift es be= greiflich, daß die Konzerte vortrefflich befucht find. Wenn nicht alle Unzeichen trügen, so werben sich biese Konzerte bald beim Publikum großer Beliebtheit erfreuen. Das Bublitum genießt ba mit Bergnügen bie Brofamen, bie bon bes herrn Abben Operntisch fallen. -Wohl bekomm's!

Die große Oper ift infolge ihrer Preise feine fo boje Konturrentin für bie übrigen Theater, als anfangs befürchtet wurde. Wen fie aber gang besonders fühl bis ans Herz hinan läßt, bas ift Direktor Philipp bom Germa= nia=Theater. Der "Corner=Grocer aus ber Abe. A." hat soeben seinen 50. Ge= burtstag gefeiert und geht fehr ftart mit der Abficht um, auch feinen 100. Geburtstag zu begehen. Man bente! Sämmtliche verstorbene beutsche Theas ter=Arititer haben fich bereits im Grabe herumgebreht, ober ihre Afche ift aufge= regt burcheinander gewirbelt. Und die lebenden? Ach, bas ift eine humoreste gum Schieflachen! Derfelbe Leffing, ber feiner Beit bor bem "Bereinspräfibenbem Bäuchlein rutichte, weil ber Berfaffer ein beiliger Bereinsmeier war und ber bann bem "Corner-Grocer" alle Erifteng = Berechtigung abfprach als "unwürdig unferes Deutsch= thum", ber legt jest ben Finger an bie Nafe und fragt mit fauer-füßer Miene: "Sollte bas vielleicht boch bie einzige Roft fein, welcher ber überhaupt noch ins beutsche Theater gehende Deutsche aller anberen borgieht?" Denn beiConrieb jagte nach wie bor ein leeres Saus bas anbere, trop ber feinften Lederbif= fen aufs Feinfte ferbirt. Mer, ber bon ben beutschen Berbaltniffen angeefelt, bie Freiheit aufgesucht hat, intereffirt fich auch für bie Stude bes herrn Mo= fer mit ihrer albernen Lieutenants=Ber= herrlichung? Dber für bie Freuben unb Leiben bes fleinlichen und ftumpffinni= gen Spiegbürgerthums ber alten Bei-

Es ift boch spaßhaft, wenn bie Leffings zuguterlett ebenfalls bie Beichen ber Beit zu beuten anfangen, nachbem fie Undere zubor schon lange gebeutet haben. Spät bämmert's, boch es bam= mert! Wenn bas auch Niemanbem etwas nutt, fo fchabet's boch auch Diemanb. Trop ber Leffings werben bie Deutschen nicht gu Mofer und Gubermann gehen, und trog ber Leffings gehen fie gum "Corner-Grocer". S. Urban.

- A.: Dem Abvokaten Drechslerle berbant' ich es, baß ich meinen Prozeß gewonnen habe. - B .: Dem? ber war boch auf ber gegnerischen Seite engagirt. - 2.: Eben barum!

Etwas Ungeals Bledigin ift Dr. Bierce's Goldon Medical Disbiefem Grunbe gewöhnlicher Beife vertauft. Bahrenb es bei feber anderen Medizin heißt, fie mag oder wird helfen, wird bei diefer für lesteres

oder wird helfen, wird det diefer für letzeres garantirt. Wo fie nicht hilf oder kurtr, wird das dafür bezahlte Geld zurückgegeben. Es ist das einzig garantirte Mittel für jede aus unreinem Blut oder schlecht fungirender Leber entstehende Krantheit. Dusdeppsie, Biliosität, die harnäckiglten Jaut- und Gewebekrantheiten, selbst Schwindigkt (oder Lungenservolusse) in ihren ersten Stadien, sie alle werden durch dasselbe geheilt. Es reinigt und bereichert das Blut, regt jedes Organ zu gefunder Thätigkeit an, und stellt Kraft und Gesundheit wieder her. Richts kommt dem 'Discovery' gleich, wenn es sich darum handelt, blassen, abgemagenten, serolussen Kraft und Geschwen gefunden Appetit und zusendliche Kraft und Geschweidigkeit wieder zu geben, oder dem Körper nach

wieber ju geben, ober bem Körper nach Grippe, Lungenentjunbung, Fiebern und anberen gehrenben ober acuten Rrantheiten jur Genefung und ju meuer Spanntraft gu

Befte Qualitat. Man bezahlt mur für bas Gute, bas Rehmt tein Gubfittut. man mit bemielben empfängt.

# "Löwen Store" W. A. WIEBOLDT & CO.

Milwautee Ave. und Paulina Str.

## Morgen offen bis 5 Uhr.

Ihr könnt den Cag nicht angenehmer hinbringen, wie unsere Ausstellung von Weihuachts-Geschenten zu besichtigen.

Alle dentbaren Artifel find bei uns gu haben.

Preise den Zeiten angemessen.

# WASHBURN-**CROSBY'S**

superlatives



Achtet barauf, daß Ihr bie obige Marte mit gelbem Gentrum erhaltet. Bergeftellt in ben berühmten Bafbburn-Mühlen, Minneapolis.

Capacität 11,500 sag per Tag.

Beftes in Der Welt! Beftes in Der Belt! Beftes in Der Belt!

Fragen Gie 3hren Grocer barnach.

84 La Salle Street Vallagelcheine,

Sajbie und Jmitdenbed über Samburg, Bemen, Antweipen, Rotterbam, Mufter bam Stettin, Sabre, Baris ac. Deffentliches Notariat. Bollmagten mit confularifden Beglaubb gungen, Sobidafts : Collettianen, Boftand-gahlungen u. f. w. eine Cpoziaittat. General-Algentur ber Sanfa-Linie swisten Mamburg-Montreal-Chionge. Egtra gut und billig für Jusiscendassen Bafingere. Keine limftengrei, den Caftie Cafdon sbef Booffener. – Rührers bei

ANTON BENERT, Generalageni, Rechtscensulent & Neinr. 64 LA SALLE STR



Baltimore nach Bremen Darmftadt. Dunden. Didenburg, Dreeden, Rarloruhe, Beimar.

Abfahrt ban Baltimore ieben Mittwod, ban Bremen jeben Donnerstag. Erste Cajüte \$60, \$90-Mad Lage ber Plate. Die obigen Stahlbampfer find famuilich neu, boi porgiglichfter Bauart, und in allen Theilen bequen

ungerichtet. Edinge 415—435 Fing. Breite 48 Fing. Sterfriche Beleuchting in allen Räumen. Wettere Auslunft ertheilen die General-Agenton, 21. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Witt. Sidjenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. sber deren Bertreter im Inlande.

Weilmadits-**GELD-SENDUNGEN!!** 

nan Deutidland frei in's haus beforgt. Erbichaften, Bollmanten u. f. w. fchnell, ficher und billig beforgt. Schiffskarten!

über alle Binien ju billigften Breifen. Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Dit Randelph Gir. 25nebm Conntags offen bon 10-12 Ubr Bormittags.

für Weihnachten!!! Geld- u. Packetsendungen, Schiffskarten von u. nach Europa --- beforgen ----

Schnell, billig und ficher

C. B. RICHARD & CO. 62 Gud Clart Str.

DEUTSCHLAND aber Bremen, Samburg und Antwerpen.

=Billets== m ben billigften Breifen. Internationales Einmanderungs = Bureau, Seneral-Agenten ber Sanfa-Linie, 43 NORTH CLARK STR., CHICAGO, ILL. 14-6

Schriftsfarten (ii id) nomegen. AM PERI & HUNSBERGER

The Oldest EST'21867
Savings Bank in Chicago.

Namen Geld undertrigen, van nur auf ihre eigene Au-weitung ausbegahit vord. Musikindige Wechfel.—Wechfel auf die Vank von Jeland und diem Führlen von El und aufwärts. Gefchäftshiunden: 10 Uhr Borm, bis 3 Uhr Nachm. Gamfings: 10 Uhr Borm, bis 2 Uhr Nachm. und von 6 die ühr Abends.

(THE TEMPLE.) Capital, . . . . . \$500,000

Die Bant gewährt liberale Accommodationen und ift gur Aufnahme neuer Rundschaft fiels bereit. Sparbant-Departement.

Depositen-Contos.

Binfen auf alle Ginlagen ban einem Monate und bar-Bechfel, Credit-Briefe, Doft-Bablungen. Anleifen auf Grundeigentfum.

hermann Felfenthal, Brafibent. Jacob Grog, Bice-Brafibent. Fred. Miller, Caffirer. 16fpfmmbn "Die alte Sparbant der Westseite."

Gegründet 1869. Prairie State Savings and Trust Co. Bank und Safe Deposit Vaults. Intereffen auf Debofiten gegablt. - Bier Intereffen Babltage um Jahre. 4bgln geld auf grundeigenthum zu verleihen.

#### ADOLPH LOEB. 152 LA SALLE STR.

Ecke W. Washington und Desplaines Str.

Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten gu bertaufen.

GELD gu berleihen in beliebigen Gummen bon \$500 aufwarts

auf erfte Oppotheten auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere gur fichern Capital - Anlage immer vorrathig. E. S. DREYER & CO., 1991 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

#### WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Leeb & Bro..

180 LA SALLE STR., Verleihen Geld auf Chicago Grund-eigenthum. Guotj Verkausen erste Mortgages. Doppette Sider heit garanitet.

E. G. Pauling, 145 La Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Sppotheten

C. Frische & Co.,

gu perfaufen.

4491)

101 WASHINGTON STR., - - CHICAGO, ILL Billig Passagescheine im Zwischendeck und Eajuete nach und ben Hamburg, Bremen. Stetten, Antwerpen, Rotterdam, Harre und offen Bidger Europas.

Vollmachten mit conjularijden Beglaubigungen.—
Erbschafts - Einziehungen, Poet - Ausstellungen etc.
Genntags offen bis 12 libr.

Household Loan Association,

(incorporirt) 85 Dearborn Str., Zimmer 804. 534 Bincoln Alve., Bimmer 1, Late Biem. -Aeld auf Möbel. -

Reins Wegnahme, feine Ceffentlichfeit ober Bergdge-rung. Da wir unter allen Setellichaften in den Ber. Staaten das größte Rapital bestigen, is fönnen wir Such niedrigere Raten und langere Acit gemäbren, als irgend Jemand in der Stadt. Unfere Sefellschaft in Bryanisirt und macht Seschäfte nach dem Baugesellschaftsplane. Darieben gegen leichte wochenliche oder monatliche Rückzahlung nach Bequemitafteit. Sprecht nus, bevor ihr eine Anleibe macht. Brings Sues Röbel-Receipts mit Euch

EF Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association. 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Mve., Bimmer 1, Late Biem. Begründet 1854.

Sauseigenthümer!! Bahlen Gure Diether ihre Diethe?

City of Chicago Landlords Protective Ass'n. Simmer 625, Opera Confe Blog., Ede Clart und Balbington Str. — Zweigoffice: 402 Cleveland Ave. 24nbm

Schukverein der Hausbesiker gegen ichlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str. Bm. Cievert, 3204 Wentworth Ab. Terwilliger, 794 Milwaules Ave. B. Beig, 614 Naeine Abe. A. F. Cielte, 8254 G. Saifted Stp.

6 Prozent, Geld zu verleihen auf verbeffertes bar vor dem Faliagent Grundeigenthum, rückzahl-bar vor dem Faliagentstemmu, vonn gewünsche; große Beträge eine Spezialisti; Parlehen zum Bouer. 180bw M. O. STONE & CO., 206 La Calle Six.

Rechtsanwälte.

JOHN L. RODGERS. Goldzier & Rodgers, Beditsanwälte. Redzie Building, 120 Randolph Gir.

M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt.
R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hilfs-Staatsanwal Longenecker & Jampolis, Rechts: Unmalte, Zimmer 404, "THE TACOMA". Nordoftede Ba Calle n. Madisonftr., Chicago. Liolis

MAK BIBERHARDT Frieden bridter, gentler Union Gir.

# Weihnachts=Geschenke

# Festings=Spielwaaren werden zu Giidfeite-Breifen verfauft.

## Se wird kaufen:

Eine hubiche Trompete, ein intereffantes Gefdichten-Buch, fingenbe Bogel, ichreiende Ragen, bellenbe Sunde, eine hubice Buppe, hubichen Schmud fur ben Beihnachtsbaum, gejäumte Taichentucher für Damen, mit Namenfchrift, feine Blufd Streichholzhalter, Cologne-Blaichen, gangleinene Sandtucher mit Borten, u. f. m.

## 10c wird faufen:

Gine bubiche Spieluhr und Rette, einen hubichen Gummi-Ball, einen ftavten eifernen Gelbidrant, eine bubide gefleibete Buppe, einen mufifalifden Rreifel, ein Paar Buppenichuhe, Porzellan Buppenfopfe, affortirte Binn : Thiere, Dund: harmonifas, hubiche Autographen, wollene Sanbiduhe fur Rinber, Bujennabeln für Damen, Tajdentucher, Gummi-Ramme, Spigen-Rragen für Damen und Rin= ber, Rinberbuichen u. f. w.

## 21c wird faufen:

Gin Lotto Spiel, bewegliche Uhr, Menagerie enthaltenb 8 Stude, ein gutes Schief. gewehr, eine Meffing: Trommel, Binn-Erpreß: Bagen mit Ruticher, ein Binn-Thees Gervice, eine Möbel-Garnitur, eine mufitalifche Bmagan, ein hubiches holgernes Bureau, eine hubich befleibete Buppe, eine hubiche Buppe mit Bisque-Ropf und Leber-Rörper, mechanischer Gifenbahngug, eifernes Bjerd und Wagen mit Ruticher, bas munbervolle mechanische Binn-Bferd, einen ginnernen Dfen, feibene Damen. Strumpfbanber, golbene Bufennabeln fur Damen, gute Sanbidube fur Damen, Fancy-Rorbe mit Cologne, ein hubicher Rauchauffat, feibene Salsbinden für herren, hubiche Arbeits-Rorbe fur Damen, ein Baar feine hofentrager fur herren, ein Paar bubiche Manichetten=Rnopfe, feibene Tafchentucher fur herren und Damen, wollene Salstucher für Berren, Rinber-Dugen u. f. m.

## 45c wird faufen:

Eine volle Ausruftung für Solbaten, großen eifernen Gelbidrant, Bagen und Pferb, letteres mit natürlichem Saar, großer Binn-Mildmagen mit zwei Pferben und Rutider, langen Gifenbahngug, großen Reifetoffer, großen Sandwertstaften, ein hubides Biano, hubiden Buppenmagen, feine Bimmer-Ausftattung, gangwol-Iene Schulterfhamls, großes Reitpferd, golbene Bufennabeln fur Damen, feine feibene Strumpfbanber fur Damen, Blufd-Arbeitsfaften, elegante Autograph. Albums, Blufch Schmudfaften, bubide Bafen, Kartenteller, Bisque-Figuren, Bluichfaften für Taidentucher, hubide Cologne-Flaiden, elegante Gelbtaiden für Damen, hubiche gader, feibene Tafdentuder für Damen und herren, auch Sals. tucher, feine wollene Ropftucher für Damen, Rinberhauben, in Blufd u. geftridt ze.

## 75e wird kaufen:

Großen eifernen Gifenbahngug, großen Bagen und Pferd mit naturlichem Saar, eleganten Buppenmagen mit Connenichirm, große Bisque-Buppe mit lebernem Rorper und beweglichen Mugen, feine gemafdene hemben für herren, elegante Dos fentrager für herren, gangfeibene Salstucher für herren, große turtifch-rothe Eifch. tucher, feine wollene Ropftucher fur Damen, gestidte feibene Tafdentucher für Damen, golbene Bufennadeln für Damen, hubiche Albums, Blufch-Arbeitstaften für Damen, Toilettenfaften für herren, gangwollene Rameelshaar. Demben und Sofen für Damen und herren, große Bisque-Figuren, Fancy Bafen ze.

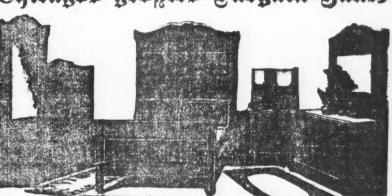
"Santa Claus" wird die Kinder während der ganzen Woche empfangen.

416-424 Milwaukee Ave.,

# STERLING FURNITURE CO.,

90 & 92 W. MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Chicagos größtes Bargain-Haus.



Schlafzimmer-Einrichtungen von \$10.00 aufwärts.

Buffet ..... \$8 marta Parlor-Sets.....\$20 marts. Counges ..... \$4 maris. Bruffel Ceppiche, folding Betten ... \$20 maria Ingrain ..... 25c marte Schaufelstühle ... \$2.50 auf. maris. feine Stühle..... 25c maris. Rugs, neuefte Mufter ..... 75¢ mirth und Taufende anderer Bargains.

Alle Jaushallungs-Aegenstände für Baar oder auf Abzahlung. \$5 baar und \$5 monatlich faufen für \$50 Möbel, Teppiche ic. ju Baarpreifen.

Kochöfen \$8 aufwarts. Parlor-Defen zu allen Preifen.

# STERLING FURNITURE CO.

90 und 92 23. Madifon Str., nabe Jefferfon Gtr.

Offen Abends bis 9 Uhr und Conntag Bormittags.

# Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider-Jabrikanten 316 State Str. & 161 5. Abe.

hofen auf Befledung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Teit den gleichen Preis von te oo für das Paar nach Maß gemachter hofen von iegend welchen Stoffen in unferem Laden.

Upollo Beinfleider . fabrifanten. 316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Sarcibt wegen Campled.